Museigen:

Die Ispalitige Rieingeile ober beren Ranm to Big., für aud-mirte 15 Big. Bet mehrmaliger Anfwahme Radiog. Beflamengeile 30 Big., für auswärte 50 Big. Beilageugebühr per Zaufend Scf. 3.30.

Ferniprech-Muichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Bejugepreis: varieb 20 Die Bringerfolm 10 Bin, burd bie Boft begegen vierreigigetiich Mr. 1.75 aufer befreigeich. Der "hemeraf-Angeiger" erscheint löglich abends, Sanntags in zwei Ansgaber. Huparteiliche Beitung. Reurfte Rachrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Liglid : Enterhaltungs-Blatt "Beierflunden". - Mödentlicht "Der Jandwirth". - "Der Bumoriff" und bie iffufrirfen "Beitere Blatter". Gejdäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlageauftalt Emil Bommert in Wiesbaben

Ungeigen Unnahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Jutereffe einer gediegenen Ausftattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriedenen Tagen tann teine Biltgichaft übernommen werden.

Nr. 263.

Camstag, ben 10. November 1906.

Ruhig Blut und ernite Einkehr.

Die Tatfache, daß in Frankreich der fonsequentefte aller Staatsmanner, der große Demofrat Clemencean, Minifter. prafident geworden ift, und daß in England die Stellung des liberalen Rabinetts für leicht erichüttert gilt, weil in der englifden Schulfrage und in einer gangen Angahl fogialer Angelegenheiten Das Rabinett Campbell-Bannermann Die Bahlermaffen nicht mehr auf feiner Geite habe, laffen Die ausmartige Lage für Deutichland wieder recht fritifd ericheinen, benn es ift nicht gu leugnen, daß Branfreich wie England bei der ihnen paffenden Gelegenheit gemeinsam als Gegner Deutschlands auf ben Blan treten werden, weil beiden Grogmachten die machjende Machtfiellung Teutschlands gefährlich für ihre eigenen ehrgeizigen Intereffen und Beltmachtplane ericheint. Die gange Schwierigfeit diejer Lage ift ja bereits mabrend ber Streitigfeiten um Die Renordnung der Dinge in Maroffo deutlich genug berborgetreten, und fie ift beshalb an fich garnichts neues für die politische Welt und für die deutsche Ration. Aber wenn damals in der fritischen Beriode die Differengen zwifchen Deutschland und Franfreich nicht gur fdwefften Brifis führfen, fo ift boch erft recht jest fein Anlag für die fcmenfte aller Befürchtungen, für einen Bundnisfrieg Granfreichs und Englands gegenüber Dentschland borhanden. Die Erwäg. ungen, welche damals vor allen Dingen Franfreich davon abbielten, die eifernen Burfel rollen gu laffen, befteben in ihren Gründen in der Sauptfache nach wie vor weiter. Franfreich tann fich nicht im geringften auf ben millfarifchen Beiftand Ruglands in einem Rriege gegen Deutschland ftitgen, und Die ruffifche Regierung dürfte felbft in Baris fehr friedliche Unichauungen jum Ausbrud bringen. Augerdem weiß auch Die frangofiiche Regierung febr mobl, daß England in einem Rriege gegen Deutschland ju Lande feinem Bundesgenoffen nicht viel nüten fann. Franfreich hatte also allein die militärische Uebermacht Deutschlands im Lundfriege auszuhalten und diefes Bewußtsein, welches durch die Erinnerungen an ben Rrieg von 1870 noch gang befonders bei den Frangofen wachgehalten wird, ift ohne jeden Bweifel die ftarffte Friebensbürgiciaft zwifchen Frankreich und Dentichland, und mir wußten nicht, wie der neue frangofifde Minifterprafident, ber große Elemenceau, an diefer Sachlage etwas andern konnte. Frankreich hatte ja auch por Jahrzehnten einen großen demofratifchen Staatsmann, Leon Gambetta, und auch diefer große Demofrat wurde Ministerprafident, aber die großen Taten blieben bollftandig aus. Die Grundfage ber Demofratie laffen fich eben mit einer großzugigen aus-

wärtigen Bolitif febr ichlecht vereinbaren. Die Demofratie als ein politifches Suftem der Bolfsfreiheit muß auch gerabe in Franfreich friedlich fein, weil im Grunde genommen die Demofratie in Franfreich garnicht jo febr gefestigt ift und jo allgemeinen Anbang gewonnen bat, bag nicht in einer großen politifchen Rrifis ihre Gegner, bas find die immer noch starken monarchischen Parteien in Frankreich, ans Ruber gelangen fonnten. Möglicherweise wird aber Clemenceau, der einmal gefagt haben foll, daß in der auswärtigen Bolitit fein Bahlipruch fei: "Liebe für England, Biel gegen Deutschland und Lohn Eliag-Lothringen!" auf auswärtigem Gebiete doch ju Taten und Sandlungen ichreiten. Diefelben dürften fich aber nicht direft gegen Deutschland richten, jondern das Biel haben, die Stellung Frankreichs in Maroffo und gang Rordafrifa mehr gu befeftigen, eine foldte Bolitif braucht aber in Deutschland auch nicht besonders aufguregen, denn Franfreich ift nun einmal große Roloniasmacht in Nordafrita, und in Marotto fpotien die Buftande aller Beidreibung. In diefem Lande berricht andauernde Revolution, Anarchie und Willfürherrichaft ichlimmiter Art, und es mar bon Saufe aus eine etwas übereilte und eifrige Stellungnahme Deutschlands zugunften des Berrichers von Maroffo eingetreten, die fich mohl aus ber Gorge Deuischlands erflären ließ, in überseeifchen Angelegenbeiten übervorteilt gu werden, die aber mit den mabren Intereffen Deutschlands in Maroffo nicht gang in Einflang gu bringen war. Begen Maroffo fonnen wir unmöglich einen Weltfrieg bis aufs Meffer führen. Wenn es baber Frankreich für nötig erachtet, in Maroffo einzuschreiten, fo werden wir, folonge bie deutschen Intereffen nicht verlett werden, rubiges Blut bemabren muffen. Wir haben auch immer mit der wahricheinlichen Gegnerichaft Englands in einer großen Rriffs ju rechnen. Und folden Ebentualitäten gegenüber muß Deutschland eine innere Ginfebr halten und fich ruhig und fill auf nationalem Gebiete, bamptfächlich auch burch bie Inriiddrängung ber Parteileidenschaften, gu ftarten fuchen.

Politiche Tages= Lleberlicht.

* Wiesbaben, 9. November 1906.

Bod ift gegangen?

Radi in Berlin verbreiteten Radrichten ift, wie bem .B. L.A." am späten Nachmittag mitgeteilt wird, die Entbebung des Landwirtschaftsministers von Pobbieleft auf feinen Antrag erfolgt.

Ein Ranglerwechfel.

Rach dem "B. T." foll in unterrichteten Kreifen als fest. frebend gelten, daß fich innerhalb der nächften zwei Monate ein Ranglerwech fel vollzieht. Als Rachfolger Billows fommen außer dem Generalftabschef Graf Moltfe auch Der Botichafter in Madrid, von Radowit, in Frage. Dagegen meiß der "B. L.-A." zu berichten, daß an ben maßgebenden Stellen von einer Ranglerfrije nicht befannt ift. Die "R. M. B." ichreibt offigios: In verfchiedenen Blattern ift von Blanen gur Entlaftung des Reichstanglers und Minifterprafidenten Fürften v. Bulow die Rede. Es beift, daß ein Bigefangler eingefest ober daß bas Brafibinn bes preußiiden Staatsminifteriums bom Reichefongleramt getrennt werden foll. Bir fonnen berfichern, daß an feiner maggebenden Stelle folde Blane gebegt werden. Rach bem "B.C." besteht schon deshalb teine Ranglerfrise, weil ihre unerläßliche Borausfennug, die Entfremdung gwijden Raifer und Rangler, nicht vorhanden ift. Professor Renvers außerte fich biefer Tage, Billow fei in jeder Sinficht berart gefraf. tigt, bag er jeben noch jo ftarten Buff ausbalten fonne. Un amtlicher Stelle ift man überzeugt, daß mit dem Ericheinen bes Reichstanglers im Reichstage alle biefe Rrifengeruchte mit einem Schlage aus ber Distuffion verfdwinden werden.

Das Beinparlament.

Unter dem Borfit des Brafidenten bes Reichsgefund. beitsamtes, Gebeimrat Bumm ift in ben Röumen bes Reichsgefundheirsamtes die Ronfereng in Cochen ber Beingefengebung gufammengetreten, bie fich über eine gwedentiprediente Abanderung bes Meichsgesehes über den Berfehr mit Bein bom 21. Mai 1901 unterhalten und bem in ben nöchsten Togen gujammentretenben Reichstage eventuell Abanderungsvorfchläge unterbreiten foll.

Rovelle gum Biebfeuchengefet.

Die dem Bundesrat in nächster Zeit jugebende Novelle gum Biebfeuchengefet wird eine erhebliche Ermeiterung der Befugniffe ber Beterinarpolizei enthalten. Ferner follen biefenigen Seuchen, welche erft in ben letten Jahren miffenichaftlich in ibrem Wefen festgestellt worden find, ebenfalls in das Gejet aufgenommen werden, fo die Rindertuberfuloje, die Schweineseuche und die Geflügelcholera. Auch ift für eine Reihe von Bestimmungen, welche bisber ju einer verfchiebenartigen Rechtsprechung Anlag gegeben haben, eine genauere Faffung aufgenommen, der gwar den Schut der beimifchen Landwirtichaft, aber angeblich ohne einfeitige agrarische Tendenz bezweckt.

Kleines Feuilleton.

Hirikana.

Beiteres aus Oftafrita ergablt- Die "Ufambara-Boft". Der Hornift der Polizeiabteilung in D. wurde - fo beißt es ba - durch den Dienft überanftrengt, ba er alle Morgen um 5.30 Uhr Beden und offe Abende um 10 Uhr gapfenftreich ju blafen hatte. Der Begirfsamtmann beantragte baber beim Rommando einen zweiten Spielmann, und die Rompagnie in B. erhielt Befehl, einen folden gu ftellen. Drei Tage darauf melbete fich der Mann mit den Schwalbenneftern in D., erhielt gelbe Enopfe ftatt ber weißen, einen Mütenadler ftatt ber Kompagnienummer und ein Gignalhorn mit dem Befehl, am felben Abend Bunft 10 Uhr die Einwohner von D. jum Schlafengeben gu "loden". Der Brave ftand eine Weile wie angewurzelt und bohrte feinen Blid dem Bolizeiwachtmeister in die Augen. Da diefer aber mit einem barichen "Baffi!" fich abwendete, machte auch er ftramm febrt: "Ift befohlen - wird gemacht."

Die Uhr ichlug gebn - da ging es los! Quiefend, brullend, freischend gerriffen die unerhörteften Tone die Ohren der Anwohner. Und alsbald tielen famtlidje Roter bon D., die offenbar an beffere Kongerte gewöhnt waren, mit Bebeul und Geminfel ein. Der Begirkerichter, der neben bem Begirfsamtmann wohnte, mar ein febr mufifalifder, aber auch ein febr nervofer Berr; mit einem Cat mar er am Fenfter und brullte auf den Bomahof binab: "Rpamaga!" (Salt's Maul!) - "Releic!" (Rube da!) - "Schwein!"

Aber der brave Spielmann borte offenbar nur feine mit voller Lungenfraft in die Tropennacht binausgeschmetterten Girenenflange; jedenfalls borte er nicht auf. Go fprang Berr von R. mit einigen Gaben die Treppe binab, durchpuerte den Sof und rift ibm die Trompete bom Munde.

Der Begirtsamtmann, ber gwar olle gu feinem Berufe erforderlichen Eigenschaften im bochften Dage befag, aber böllig unmufifalijch war, bemertte feinerfeits, daß das Sig-

nal erheblich fürzer war als gewöhnlich, und da er auch noch heftige Worte hörte, faufte er treppab und ftand bald neben dem Begirffrichter bor bem Boften.

Bezirksamtmann: "Barum blaft Du nicht gu Ende?" - Spielmann: "Der andere Berr hat es verboten." - Richter: "Entichulbigen Gie - aber es war nicht mit anguhören der Mann blies ja gang unglaublich."

Begirksamtniam: "Das habe ich nicht gefunden; ber Mann ift ausgebildet - (jum Spielmann:) blas weiter!" (Geschieht. Der Begirferichter läuft bei den erften Zonen wie vom Cforpion gestochen babon. Der Begirtsamtmann fieht dem Spielmann wohlgefällig gu:) "Ra ja!"

Begirtbrichter (ber mit mehreren anderen Berren gurud. gefebrt ift): "Laffen Gie es fich von biefen herren bezeugen, wenn Gie mir nicht glauben, daß diefe Tone Steine ermeiden und Meniden rafend maden fonnen!" - Begirfeamtmann (ungläubig): "Ad nee?" Die Berren unterftugen lebhaft den Begirfsrichter.

Begirfogmtmann (ben Spielmann beranwinfend): "Bift Du benn nicht Spielmann, mein Sohn?" Spielmann : "Jawohl, Banamfuba. - Trommler."

Gin Arigona-Riffer in Beftfalen. Der Rebafteur eines Blattes in Minden i. 28. erhielt eine Bofttarte folgenben Infalis: "berr Rebagftor, Gie haben ihren Blabe bon megen bie Alopperei geichrieben und babei unfere Freunde Bruber Schunte als Ranibulbe hingestellt. 3ch lage bas wier wieber frei find und Du von wegen be Alopperei auch was von friegft. Du haft uns nich du beleibigen. Unfere Zufunft liegt im Jugdbaus. Mit Grus Schn. R. M." — Der Rebalteur bes Blattes ermiberte barauf: "Sollten bie herren Gebrüber Schunte, Ricmann und Meders, Boblgeboren, vielleicht Luft haben, lich burch eine blaue Bohne in ihr für ihre bis jest geleifteten Inten mobiverbientes befferes Jenfeits beforbern gu faffen, bann

mogen fie auf biefe Drobung rubig fommen. 3d fürchte . . Maria Taglioni war war nicht nur ine berühmte Tangerin, sonbern auch eine ftolge und geistreiche Grau. Das erfahrt man wieder aus einer Anelbote, bie in

"Caffels Magazine" erzählt wird. Die Rünftlerin hatte fich mit bem Grafen Gilbert be Boifins vermablt, aber bie Ghe war nicht gludlich und enbete mit ber Scheibung. Rurg nach ver Shetrennung traf fich bas Baar bei gemeinsamen Freunden. Um so zu tun, als wenn er bie Gettin vollständig aus bem Gebachtnis gewischt batte, sagte ber Graf zu bem Serrn des Saufes: "Bollen Gie mich bitte, ber Dame bort borftelien!" Die Borftellung erfolgte wirflich, aber ber Grai burfie feine rechte Freude baran gehabt haben, benn bie Taglioni lagte fühl: 3d fürchte, ben herrn ichon anberswo fennen gelernt gu ba-

Das Renefte auf bem Gebiete bes hotelfomforts. Das fashionable Sotels Cquipagen und Antomobile gur Berfugung ihrer Gafte balten, ift nichts Reues mehr. Tennis- und Golfplage, Jagbgrunde und Sijchereigelegenheit werben bon befonbers bornehmen Sotels ben Gaften referviert. Auf ber bochften Stufe fieht jedoch gang entichieben bas Afpinwall-hotel in Benog, einer eleganten Commerfrifche in Maffachujetts, bas feinen Gaften bom nachften Jahre an einen Luftballon, ber bon einem bemabrten Aeronanten geftenert wird, gur Berfügung fiellt. Der Ballon, ber bon ber befannten Barifer Firma Dallet bergeftellt wirb, tann funf Berjonen in bie Bufte fubren.

Gine gelehrte Frau. Dreimal bat fich eine junge Bortugie. fin, Sign. Domitilla be Carpalho, ben Doftortitel ermorben, fie ift Doftor ber Philosophie, ber Mathematif und ber Mebigin. Sie fteht jest in ihrem 32 Lebensjabre und ift feit amei Jahren praftifcher Argt. Domitilla be Carvalho ift bie Tochter eines armen Landmannes; fie bilbete fich querft gur Behrerin ans. Bei ber Brufung fiel fie bem ber Rommiffion borfigenben Uniber der grund fiet fie ausgezeichneten Antworten fo aut, bag er ihr riet, an die Universität zu geben, zu ber er ihr als ber ersten Studentin ben Zutritt verschaffte, und die großen materiellen Schwierigfeiten binwegraumte, inbem er ihr gu einer Unterftühung von Seiten der Königen verhalf. Sign. be Carvalho studierte nun zuerst Philosophie und promodierte, wandte sich dann mathematisch-astronomischen Studien an und wurde Doltor der Mathematis. Da sich ihr aber keine Gelegenheit zur praftischen Arbeit auf diesem Gebiete bot. Indierte fie noch Mebigin.

Deutschland.

Lubwigshafen a. Rh., 9. Rovember. Sämtliche Beamten und Angestellten der Pfälzischen Bahnen petitionierten bei der Eisenbahndirektion um sofortige Bewilligung einer außerorbentlichen Teuerungszulage.

Strafzburg, 9. Rovember. Der fatholische Klerus des vorderen Breuschtales veröffentlicht im "Elfässer" einen Einspruch gegen die Untersuchungen, welche gelegentlich der stüngiten Bezirkstagswahlproteste gegen die Kanzeltätigteit einzelner Geistlichen des Breuschtales sowie des Oberelsaß durchgeführt wurden. Er könne niemanden außer der bischöflichen Behörde als kompetente Autorität für die Beurteilung seiner seelsorgerischen Tätigkeit anerkennen und weise deshalb sede andere Kontrolle als Uebergriff in das geistliche Lehramt zurück. In hiesigen Regierungskreisen hält man die Ernennung des vortragenden Rats beim Statthalter Geh. Ober-Kegierungsrats Dr. Siebeking zum Bezirkspräsidenten von Colmar anstelle des Prinzen Alexander für sicher und demnächst bevorstehend.

Berlin, 9. November. Der Major und Bataillonskommandeur im Kaiser Alexander Garde-Regiment Rr. 1, Pring Soch im Albrecht von Preußen wurde in die kaiserliche Schuttrupe von Deutsch-Südwest-Afrika versetz und dürfte schon mit einem der nächsten Schiffe dorthin abgeben.

Berlin, 9. Robember. Der Bundestat hat den Gesetzenwurf zum Schutze der Heim ar beiter im Tabak-Gewerbe den zuständigen Ausschüffen überwiesen. Es ist mit Bestimmtheit anzunehmen, daß der Bundestat die Borlage bald verabschieden wird, sodaß sie schon in naher Zeit dem Reichstage zugeben kann.

Berlin, 9. Rovember. Die Sozialdemokratie wird am 13. Rovember, wenn der Reichstag wieder zusammentritt, in Berlin und den Bororten 80 Versammlungen abhalten, in denen gegen Fleisch not und Zollwuch er protestiert werden soll.

Graz. 9. November. Wie die "Grazer Tagespost" mildet, beabsichtigt die Regierung bei der Reorganisation der Feldartillerie auch die Zeug-Abteilungen zu reorganisieren. Diese soll einem besonderen Instrukteur unierstellt werden.

Husland.

Paris, 9. Rovember. Wie die "France militaire" meldet, find aus der Ingenieur-Schule in Fontainebleau von 124 Böglingen 40 ausgetreten. Die Motive find in schlechten Avancements-Aussichten zu suchen. Die Ingenieure wollen sich wieder der Brivat-Industrie zuwenden.

Baris, 8. Rovember. In der heutigen Situng der Bollkom mission der Deputiertenkammer betonte der Vorsitzende Rlot die Notwendigkeit, in der Kommission eifrig ju arbeiten; benn das Ausland mache feit einigen Jahren große Anstrengungen, Frankreich in wirtschaftlicher Begiehung gut ifolieren. Es fei ferner notwendig, die ichad. liche Birtung de: Trufts und Rartelle aufzuheben. Angefichts ber in anderen Staaten angenommenen Schutzoll arife muffe Frankruch fortfahren, feine heinriche Broduftion gr idniten, ohne jodoch aggreffiv ericheinen gu wollen. Frantreich unterhalte mit bem Auslande Sandelsbeziehungen, die fich auf die gegenfeitigen Bedürfniffe ftilben. Die Orfer, welde die Berbefferung des Lofes der Lohnempfanger von den Arbeitgebern erheische, machten es demStaate gurBflicht, die Erpanfionsfähigfeit ber Raufleute, Induftriel. len und Landwirte zu heben durch Berbefferung der Berfehrsmittel. Die Kommiffion würde der Regierung darin beifteben, weil fie darauf bedacht fei, die Gerrichaft der bestehenden Tavife aufrecht zu erhalten.

Tanger, 8. November. Die maroffanischen Bürdenträger bielten heute in Tanger eine Besprechtung ab. Sie sind sehr beunrnhigt über die Lage, die durch das Auftreten tes Bertreters Raisulis, Ben Maninr. und durch die Erregung der Eingeborenen gegen die Europier geschaffen wurde.

London, 9. November. Ein neuer Aufstand in Ratal scheint bevorzustehen. Die Eingeborenen-Bolizei ist unzusrieden und lehnt es ab, den regelmäßigen Dienst zu tun. Die Einwohner von Süd-Zululand tressen ganz öffentlich Vorbereitungen zum Aufstande. Die Regierung von Ratal trifft Mahnahmen, um die Rebellion zu unterdrücken.

Tiffis, S. November. Auf dem Golowinsty-Brospett wurde eine Bombe geworfen, durch deren Explosion ein Bolizeikommissar und zwei Schupleute, sowie eine vorübergehende Dame tötlich verleht wurden.

Beteröburg, 9. Robember. Die Projefte, ben Grafen Bitte wieder in den ruffischen Staatsdienst zu giehen, sind famtlich gescheitert.

Barichan, 9. Rovember. Auf den Post 3 ug der Wiener Bahn wurde bei Rogow gestern abend ein Bombenattentat ausgeführt. Ein Gendarmerieoffizier, Bostbeamte und mehrere Soldaten wurden getötet oder verwundet. Etwa eine Willion Rubel ist geraubt.

Mostan, 8. November. Seute wurden die Borlesungen der Universität wieder aufgenommen. Es famen teine Ruhestörungen der. In einer Bersonmlung der deutschen Gruppe des "Oft ober ver Bandet" wurde nach lebbaften Debatten beschlossen, weiser im Oftoberverbande zu bleiben und keine besondere deutsche Partei zu bilden.

Hrbeiterbewegung.

Der Schreinerstreif in Sochst. Die Einigungsberhandlungen im Söchiter Schreinerstreif haben gestern ihren Ansang genommen. Die Arbeitgeber halten an ihren bisberigen Zugeständnissen inbezug auf die Lobnsähe und Arbeitszeit fest, weitere Zugeständnisse, die den Forderungen der Arbeitnehmer ganz entsprächen oder ihnen noch näher lämen, haben sie abgelehnt. Die Kommission der Arbeitnehmer wird den streifenden Solzarbeitern in einer einzuberusenden Versammlung Bericht erstatten und Beschlüsse über die weiter einzunehmende Haltung berbeiführen.

Wegen Lohndifferengen. Aus Hannober wird uns gedrahtet: Die Arbeiter in der Hannoberschen Gummikamm.Co. A.G. sind wegen Lohndifferenzen in den General-Ausstand getreten. Es streifen 1400 Mann.



Das 25jährige Bifchofsjubilaum bes Rarbinals Ropp.

Kardinal Kopp, ber im Kampse ber Bolen gegen die preubische Megierung auf seiten der letteren steht, seiert am 18. d. M. sein 25jähriges Judiläum als Bischof. Er wurde am 25. Juli 1837 zu Duberstadt in Hannover geboren. Nach Bollendung seiner Gomnasialstudien wählte er zunächst zum Berns die höhere Telegraphenkarriere, der er von 1856 bis 1858 angehörte. Bald baraus entschloß er sich sedoch, zur theologischen Lausbahn und studierte von 1858 bis 1861 am Theologisch-philosophischen Institut zu Hilbesbeim, wo er auch später das Seminar besuchte



Rarbinal Garftbifchof Dr. Ropp.

und 1862 zum Briefter geweiht wurde. Rach turzer seelsorgerischer Tätigkeit wurde Dr. Kopp als Hilfsarbeiter beim Generalvikariat nach dilbesteim berusen und 1872 unter gleichzeitiger Ernennung zum Domfapitukar zum Generalvikar besörbert. Im Jahre 1881 erfolgte seine Wahl zum Bischof von Julda, 1884 wurde er in den Staatsrat und 1886 in das preußische Herrendaus berusen. Im Jahre 1887 wurde er zum Fürstbischof von Breslau ernannt. Den Purdur erhielt Fürstbischoff Kopp, gleichzeitig mit dem am 6. Mai 1899 verstorbenen Kardinal Kremenh, von Papst Leo XIII. im Jahre 1893.

Ans Liebe. Nach einem uns aus Sandau (Pfals) zugehenden Brivattelegramm wurde Oberleutnant Röber vom 17. Regiment zu Germersheim, besamt aus dem Chebruchsbrama des Abjunt. ten Schmidt, welcher seinerzeit unter Eid aussage, er habe mit der Frau Schmidt nicht in unersaubtem Berkehre gestanden, wegen sahrlässigigem Meineide und salscher Dienstmelbung su 9 Monaten Gefängnis und Dienstentlassung verurteilt.

Bom Hanpimann von Köpenick. Ueber den "Haupimann van Köpenick" hat ein sindiger Korrespondent ein ongebliches Kaiserwort in Umlauf gesetzt. Als der Monarch jüngst im Dause des Keichskanzlers speiste, soll der Konarch jüngst im Dause des Keichskanzlers speiste, soll der Konarch jüngst im Dause des Keichskanzlers speiste, soll der kalicke "Hauptmann" eine Weile die Kosten der Unterbaltung bestritten haben. Dabei soll, von welchem Taktvollen wird nicht gesagt, die Frage einer Beanadigung des Kassenränders ausgeworfen und von Kaiser Wilhelm verneint worden sein. Da diese Geschichte ihren Weg in die anständische Presse gefunden hat, und dort schon der Austipruch: "Keine Gnade für alte Zuchthäuster!" als angebliches Kaiserwort kolportiert wird, so nimmt die Süddenstsche Keichskorrespondenz Anlah, den mußigen Klatsch als solchen zu tennzeichnen. Es war an sich seldstwerkändlich, daß durch die Umtände des Köpenicker Halles auch andere Empfindungen ausgeslöst wurden als gervde woralische Entrüstung gegen den Täter. Aber dei Bekundung dieser Empfindungen in der Dessentlichkeit sche Weltwurd ne quid nimis! nicht überall beberzigt zu werden. Die Besonderheit des Falles rechtsertigt es boch nicht, dem Richterspruch vorzugreisen.

Ein beschlagnahmter Dampser. Aus Libe d erhalten wir folgendes Telegramm: Der Dampser "Wanminlos" der hiesigen Meederei gleichen Namens gehörig, ber eine Ladung für die rustische Regierung bestimmter Sprengtoffe an Borb batte, wurde bon einem rusnischen Arenzer beschoffen, angehalten und beschlagnahmt, edzeich der Kapiton den Auftragbrief bes russisches Marineministeriums vorzeigte. Der Dampser dern auf telegraphischen Reicht aus Arenzehmen

grapbifden Befehl aus Betersburg freigegeben. Fragen als "Beigfappen". Achnlich wie in Dberbapern bie Soberer ibr Unmefen treiben und beimliches Gericht fiber miß. liebige Berfonlichfeiten abhalten, fo exiftieren in ben Bereinigten Staaten bie Beiftappen, bie nochts bie abauftrafenben Berfonn aus ben Betten bolen, teeren und bann in Gebern walgen Ihren Ramen führen fie bon ben weißen Tuchern, mit benen fie ibr Beficht verhullt haben und die nur fleine Musichnitte fur bie Augen haben. In einem fleinen benniplvanifchen Stabtden murbe bor einigen Tagen eine jungberheirgtete Frau, bie ben Rlatichbafen bes Ortes burch ihre ichide Rleibung icon feit langem ein Dorn im Auge mar, bon bier als Weiftfappen und bermummten verheirateten Frauen bes Rachts überfallen und regelrecht geteert und gefebert. Donn murbe fie in eine Rifte gefest und in ben nabegelegenen Balb gebracht. Es gelang ibr, bie Ramen ibrer Angreiferinnen au erfahren und fie gur Angeige au bringen. Der amtierenbe Boligeirichter lief bie Ungeflagten jeboch mit einer Gelbitrafe bon 40 .K. laufen,

Tob auf bem Scheibenftande. Aus St. Avold wird und gemelbet: Auf bem Schiehftand der Insanterie ereignete sich ein schweres Unglück. Als die 6. Kompagnie zum Abrücken in die Lasterne sich bereit machte, sielte ein Mann nochmals nach der Scheibe und drückte los, trosbem noch eine scharf gelebene Katrone in seinem Gewehr sas. Unglücklicherweise trat ein anderer Mann aus der Deckung heraus, den die Rugel sofort tötete. Einen zweiten verwundete sie schwer am Halfe.

Ein lebender Brunnen. Bir leien in ber garicher illustrierten halbmonaissichrift "Die Schweis": Einen seltenen Beweis von der außerordentlichen Lebensfähigleit gewisser Bäume bietet eine ftattliche Bappel in dem Dorfe Gunten am Thunersee, Alls man vor etwa 20 Jahren vor dem bortigen Bostgebände ein nen sausenden Brunnen herstellte, benutzte man als Schoft und Träger der Röbrenleitung einen jungen Bappelstamm, der ankrecht in den Boden gerammt und in dessen Junern die Röbre eingeschaltet wurde. Rach kurzer Zeit begann der Schoft zu treiben, schlug Wurzeln und besam neue Schosse, und heute ist er zu einem großen, dichtbelaubten Baume ausgewachsen. Die Röbrenleitung ist seht vollständig verwachsen, und es gewährt einer eigenartigen Andlich, wie aus dem Innern des unversehrten Stammes der starke Wasserstadt hervorbricht. Schon manches fremde Besucher dat grübelnd vor diesem hübschen Rätsel gestanden, ohne die Lösung sinden zu können.

Ein Riefenbrand. In ber Rabe von Chartow brach ant ben Gutern ber Jamilie Galigin ein Riefenbrand aus, Die Berlufte an Bieh und Getwidevorraten find enorm, Mon nimmt an, bag bas Jeuer von ben Bauern angelept murbe.

Bon ber Arbeit in ben Tob. Ein Privattelegramm ans Rattowis melbet und: Heute mittag find bier eine Angalt Bergleute auf bem Krieg-Schacht ber Konigsgrube beim Pfeiker. Abbau berungludt. Ein Mann war sofort tot, ein greiter farb auf bem Transport nach bem Kranfenhaus. Ein Praltifant ift ichwer, die übrigen leichter verlett.

Ueberschwemmung. Gin Teil ber Stadt Riga ift, wie uns von bort telegraphiert wird, infolge eines Dammbruches fiber schwemmt. Die Kirche, die Raserne und viele Billen stehen unter Basser. Mehrere Sauser mußten wegen brobenbem Einsturzes geraumt werben.

Anssisies Ränberwesen. Aus Betersburg wird uns telegraphiert: Auf den Boitzug der Eisenbahnstrede Betersburg. Werchodnieprowsk unternahm eine Bande von 20 Köpfen einen Neberfall. Die Ränder hatten in Erfahrung gebrackt, daß sich in dem Zuge eine große Geidsendung besinde. Sie brachten in einer Gleissurve die Losomotwe zur Entgeleigung. Alls die Bossagiere sich mit Revolvern zur Wehr sesten, ergrissen die Ränder die Klucht. Da die Eisendahnsiderfälle an der Tages. ordnung sind, so bat das Betriebs-Ministerium einen strengen Erlaß ausgearbeitet, der eine besonders scharse Bestrasung derartiger Berbrecher anordnet. So verurteilte das Petersburger Kriegsgericht 6 Personen wegen Straßenrandes und Neberjall zum Tode. Die gleiche Straße wurde im Goudernement Jefaterinoslaw gegen 15 Personen ausgesprochen, die des Straßenrandes angestagt woren.



Hus der Umgegend.

c. Biebrich, 8. Nov. Der Taubengudichterverein "Meingau", bessen Sis in Biebrich ist, hat beichlossen, am 25. und 26. November eine Tauben-Ausstellung zu veranstalten und hierzu das Lotal der Buthichen Halle zu bemußen. Die Ausstellung soll verbunden werden mit einem Bertaufsmarkt und baran anichliegend eine Gratisverlosung.

* Sonnenberg, 8. Rob. Am Samstag, 10. Rob., veranstaltet die diesige Turngemeinde bei Herrn Wild. Frank
ihre diesjährige Abendunterhaltung, bei welcher anger turnerischen und dumoristischen Aussührungen die Kapelle der Kgl.
Unterossisierschule Biedrich zu einem vergnägten Abend bei,
tragen wird. Gleichzeitig sindet die Preisderteilung an diejenigen Böglinge statt, welche beim Abturnen die vorgeschriebene
Punstzahl erreicht baben. Bei derselben Gelegenbeit erhalten
8 Mitglieder and Anlah ihrer Zbjährigen Mitgliedschaft Ebrenursunden ausgehändigt.

* Bierftadt, 8. Nov. Am nächsten Donnerstag, 15. b. M., sindet für die Kreisschulinipolition Bierstadt in der hiefigen alten Schule die diedsjährige amtliche Konferenz fiatt. Dieselbe beginnt um 9 Uhr. Das Brogramm ist ein reichbaltiges. Herr Hauptlebrer Cunz zu Rambach wird einen Bortrag und eine Lehrprode über Jakobis Singtabellen kalten An den amtlichen Teil schließt sich ein gemeinjames Mittagesten an.

* Franenfrein, 8. Nob. Der Bergnügungsklub Frohien.

balt seinen biessährigen Serbstausslug am Sonntag. 11. Rob., nach Georgenborn, Gastbaus "zur schönen Aussicht" ab. Durch humoristische Solobortröge, Chorlieber, Tanz ete such er seinen Mitgliebern sowie allen Freunden und Gönnern des Bereins einige recht amusanten Stunden zu bereiten. Die Beranstaltung sindet bei seder Witterung und bei Bier statt. Anfang nachmittags 4 Uhr. Gintritt frei.

z. Johannisberg, 9. Rov. Der hiefige Wingerverein bat ein Ernteergebnis von 9 Salbstüd gehabt. Man ist damit gufrieden, ba man nicht mehr haben lann. Bei dem im allgemeinen schlechten Ergebnis ift dieses immer noch gang gut zu nennen. — Das Ernteergebnis in der Gemarfung Lorchbausen stellte sich im ganzen auf 60 Stüd. — Das freidändige Geschäft in Most nahm in der letzten Zeit die beste Entwidlung.

m. Niedernhausen, 8. Nod. Unser erster Geststlicher Serr W.

M. Arternhausen, 8. Nob. Umer erster Geistlicher Serr W. Grand pre, bat uns Ende Oftober verlassen und ist mit 1. d. M. zum Pfarrer in Meubt ernannt worden. In seinem Nachsolger wurde mit demielden Termine Herr Kaplan Deu he-mer aus Hadamar als Expositus in Riedernhausen berufen. — Un der bestigen Güterhalle ist man eben mit dem Ban eines Kellers zum Ausbewahren von Eisenbahn-Waterialien beschäftigt. Die Güterhalle, welche zu klein ist, wird einstweisen noch nicht erweitert.

* Franffurt, 8. Rob. Gestern nachmittag ging bei ber bie-figen Kriminalpolizei ein Schreiben bon einigen Einwohaern ber Bidererftrage ein worin mitgeteilt murbe, bie im Barterte bes Sa ufes Bidererftrage 15 mobnenbe Gefran Trogifd habe ihr anderthalbjabriges Rind gu Tobe mibbanbelt. Balls bie Boligei nicht einschreite, werbe an ber Mutter Ebn d. juftig genibt. Die Rriminalpolizei nahm fofort bas Beriahren auf. Ginftmeilen murbe bie auf beute frub angefeste Beeroidung bes Rinbeg unterfagt. Durch ben Gerichtsargt Dr. Reth murbe fofort eine Settion vorgenommen. - Bu ber geftern gemelbeten Berhaftung ber in ber Altegaffe wounenben Bitme Louife Rung aus Stuttgart, Die bon bem Dienftmabchen Anna Golbichmibt im Garten bes Saufes Unterweg 6 bei einem Diebftahl betroffen murbe, ift poch nachautragen, bag auch bie 34jabrige Tochter, bie Buchbalterin gina Rung und ber 39 3abre alte Schreiner Beinrich Chriftian Sanger, megen Beibilfe in Saft genommen murben. Sechtig Diebftable bon Bafde find bereits nachgemiefen. Die jur Sielle gebrochte Maffe reprafentierte einen Wert bon 1500-2000 &

Sb. Darmstadt, 8. Rob. Ter 19jöhrige Beromann Robl in Friedberg fturzte beim Aussahren aus bem Aogba fer Pergwert non ber Leiter und war jofort tot. Wiei Trül Hers Ausi rere figen

tion luchun Flach

Gine

abrig

Der Bejor

Bien

feber

ung teten maß 14 1 Meb Seat ber erfte Spii gweiftellichen Gah

exic

AMIII

tige

ein

HI MAN SHE BO

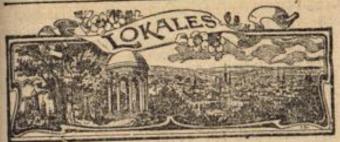
at 20 a b 2 a

Pan Comm

n. Branbach, 8. Rob. Die ber Denochemischen Berindeftation in Beijenheim eingejandten Mofte ergaben bei ber Unterfuchung folgende Moftgewichte: Gine Brobe aus bem Diftrift Slacht 73,2 Gr. Deofigewicht (Dechole) und 9,4 Bros. Ganre, Eine gleiche Brobe aus bem Diftritt Ballenberg 79,6 Gr. Doftgewicht und 11,2 Bros. Caure. Man fann somit mit der Quali-ist zufrieden sein, wenn auch die Quantität viel zu wunichen gerig läßt. — Die Serbsttirmes ging gestern zu Ende. Der Schluß war für die Geschäftsleute besser als der Anfang. Besonders die Tanglotale waren gut besiecht. Störungen tamen am zweiten Tage nicht bor. — Die Blei- und Silberhütte hier lieb für einen Teil ihrer Arbeiter, besonders die an ben Schmelzsein beschäftigten, die Arbeitszeit bon 10 auf 8 Stunden herat-

Kunit, kiteratur und Willenschaft.

Ausftellung ber Berliner Cegeffion, beronftaltet von ber Biesbabener Gejellichaft fur bilbenbe Runft. Rach Thoma und Trübner foll nun auch bas Wert bes britten lebenben Großmei-fers beutider Malerei, Mar Liebermann's, gelegentlich biefer Andftellung in einer wenn auch nicht febr großen, fo boch meb. rere Dauptwerfe bes Runftlers umfaffenben Rolleftion, bem bicfigen funfiliebenben Bublifum gezeigt werben. Die Berlanger-ung ber gemeinschaftlich mit bem Raff. Runft-Berein veranftalteten Thoma-Trubner-Ausftellung ließ es bem Borftond swedmößig ericheinen, die Erdifnung ber Sezeisionsausstellung um 14 Tage, auf Mitte ober Enbe nächster Boche, zu verichieben. Reben Liebermann werden aber auch bie übrigen Gubrer ber Sezeifion in geichloffenen Rolleftionen vertreten fein, Mug. Baul, ber fich in ben furgen acht Jahren felbftanbiger Tatigfeit gum erften Tierbiloner ber Gegenwart emporgeschwungen bat, an bec Spite. Bugleich mit Diefer Berliner Gegeffion tommen no.3 amei andere Mitglieder bes beutiden Kunftlerbundes gur Aus-fellung, bon benen namentlich B. R. Beift an ben vielberfpre-denbften neuen Ericheinungen auf ben Ausstellungen ber letten Jahre gahlte. Die Gefellichaft bat bie Abficht, in Bulunft wie-berholt folch jungere Rrafte eingulaben, bie ber Studientommiffion auf ben großen Commerausftellungen auffielen, um fo Belegenheit gur Erwerbung bervorragenber, aber noch nicht unerichwanglid gewordener Lunftwerte ju geben. Anmelbungen jum Gintritt in Die Gefellichaft pro 1907 berechtigen jum fofortigen Bejuch ber Musftellung.



* Biesbaden, 9. Rovember 1906.

Ein schweres Eisenbahnunglück bei Mainz.

Muf die Rachricht bin, daß hinter Roftheim beute frub ein fdweres Gifenbahnunglud paffiert fet, entfandten wir fofort einen Spezial-Berichterfiatter an Die

Unfallftelle.

Derfelbe ichidte uns furs bor Schlug des Blaties folgenden telegraphijden Bericht:

Der Bufammenftog ereignete fich beute früh 52 Uhr dicht hinter Roftbeim an ber fogenannten Schnakenburg. An der Unfallstelle freugen fich die Buge der Richtung Maing Frankfurt mit ben Güterzügen, Die von Maing über Rurbe auf einer besonderen Strede nach bem Guterbabnhof Bijdjofsheim geleitet werden. Bei dem heutigen Unglud handelte es fich um

amei Guterguge,

Der eine Rr. 6508 fuhr von Robleng nach Bifchofsheim, ber andere Rr. 7265 war von Bifchofsheim nach Labuftein unterwegs. In der Rreugung überfuhr nun beute fruh ber Bug Nr. 6508 das Saltefignal und fuhr dem anderen Bug direft in die Flante. Die Lofomotive wurde fofort aus den Geleisen geworfen, fiel um und ging in Trümmer, ben Lotomotivführer Seg aus Mains und ben Beiser Sen I, ebenfalls aus Maing, unter fich begrabenb. Die nachfolgenden Wagen fubren aufeinander, wurden zusammengeschachtelt und gingen

in Trimmer.

Die Ladung murbe berausgewerfen und ift gum größten Zeil vollständig unbrauchbar geworden. Das Perional des Zuges 7265, das unverlett geblieben war, machte fich fofort an die Befreiung der beiden von der Lotomotive bededten Berungliidten. Es gelang auch, ben Beiger Sen I gu befreien. Diefer mar jedoch vollständig gerdriidt und bereits tot. Der Lofomotivführer Se's log noch beute vormittag um 11 Uhr unter ben Trümmern. 215 ich die Unglücksitelle verließ, waren die Arbeiten, das Chaos auf guraum en, gerade fomeit gedieben, dag bie Beine bes Toten aus ben Trummern herausfahen. Mugerbem murde noch der Bremfer Geibert von Bingerbriid ichwer verlett und in das Hofpital nach Maing gebracht. An der Unfallstelle fammelte fich bald eine große Denichenmenge, die jum größten Teil aus Maingern bestand. Babireiches Bahnpersonal war mit den Aufraumungsarbeiten beichaftigt. Der Blat felbit bietet einen

fürchterlichen Unblid.

Ueberall liegen rauch ende Trummerhaufen. Die Lotomotive ift vollftandig in Stude gegangen; nur der Anhängewagen ift noch erhalten und liegt auf ber Seite. Die nachfolgenden Bagen find ineinanber gerannt und außeinandergeriffen. Bu beiden Geiten der Böschung ist die Fracht des Zuges, soweit fie nicht vollständig gerftort murbe, aufgestapelt.

Die Mainzer Staatsanwaltichaft war fofort gur Stelle, ebenfo fanden durch Beamte der Gifenbahndireftion Daing noch am Morgen Bernehmungen bes Zugpersenals statt. Dangd ift es gang beft im mt fichergeftellt, daß ber Bugführer Se's die Could an dem Zujammenftog trug. Er hat nicht auf das Beichen jum Salten geachtet und mußte feinen Leichtfinn

mit bem Tobe bugen.

Der Materialicaden, den die Gifenbahndireftion erleidet, ift jebr bedeutend, denn außer der Dafchine bat fie eine Reihe Wagen eingebuft und wird fur die gu Grunde gerichteten Guter große Beträge gu erfeten haben. Der Personenverkehr an der Unfollstelle wird durch Umfteigen aufrecht erhalten. Die Buge von und nach Maing erleiden dadurch große Berfpatungen. Die Beamten der beiden zusammengefahrenen Büge sprechen fich febr anerfennend über das Gingreifen der Mainger Ganitats. folonne, die raich an der Unfallstelle war und Silfe leifiete, dus. Die Aufraumungsarbeiten geben ichnell bon ftatten, fodaß Soffnung vorhanden ift, daß die Geleife morgen mieder benutt werden fonnen.

. Mmilide Delbung.

Die Betriebs-Inipeftion ichreibt und: Sente, 5.45 Uhr pormittage, fuhr ber Guterzug 6508, von Dombach nach Bijchofsheim, auf ber Betriebofration Roft beim infolge Ueberfahrens bes Salteugnals, bem Gutergug 7265; von Bijchojebeim nach Saftel, in bie Glante. Der Lotomotibführer und ber Seiger bes Buges 6508 find tot, ein Bremfer berlett. Etwa 20 28 a gen wurden gertrummert. Beibe Gleife find geiperrt. Das Gleis Raftel bis Sochheim ift boraussichtlich bis 11 Uhr bormittags wieder fahrbar. Die Schulb trifft bas Lofomotiv-personal bes Güterzuges 6508. Der Bersonenberfehr wird burch Umfteigen aufrecht erhalten. Die Schuellauge werden über Mains geleitet.

Infolge der geiperrten Geleife blieb beute früh ber größte Teil der Boft aus.

Zur Vorgeschichte des neuen Buuptbahnhofes in Wiesbaden.

Die bevorftebende Eröffnung des neuen Sauptbahnhofes erwedt Erinnerungen an die jahrzehntelangen Beftrebungen wegen Befeitigung der alten Babnbofe und Errichtung eines neuen Babnbofes in Wiesbaben, Die feit mehr als 10 Jahren bereits ber Geschichte angehören. Biele Jahre lang bat fich Biesbaden guerft gweier, dann dreier Babubofe erfreuen fonnen. Diefe Uebelftande an Babubofen find aber ein Unglud für Biesbaden geworben, bas feiner endlichen Beseitigung entgegengeht. Ginem fommenden Gefchlecht wird es unbegreiflich ericheinen, wie es möglich gemeien ift, daß Wiesbaden folange Sadftation von Rebenbahnen geblieben ift. Die Sauptichuld baran haben eine Reihe Unterlaffungsfünden zu tragen, vor allem aber war es der Umftand, daß Wiesbaden der Ausgangspunft zweier getrennter rechtsrheinifder Linien, ber Linie Biesbaden-Frantfur: und der Linie Biesbaden-Rüdesheim wurde, Dadurd, daß zwei verschiedene Gesellschaften diese beiden Linien in weiten Zeitabftanden bauten, wurde es ermöglicht, daß Bies. baden feit den fechgiger Jahren fich zweier Bahnhofe erfreuen duffte. Mis ipater beide rechterheinitchen Linien in eine einzige Sand, die bes preugischen Staates, famen, ba mar es bereits gu fpat, bie einheitliche Leitung burchguführen. Man gog es bor, über die Berbindungsftrede Eurve-Biebrich die großen durchgebenden rechtsrheinischen Büge gu leiten und Biesbaden ju einer Endstation der Bweigbahnen berab-Budruden. Alls fpater der neue beffifche Ludwigsbabnhof als dritter Bahnhof bingutam, wurde die Berworrenbeit der Babnhofsverhaltniffe in Biesbaden immer größer. Das war

um das Jahr 1879. Das Jahr 1879 ift auch fogulagen das Geburtsjahr der Idee eines Sauptbabnhofes in Biesbaden. Dieje Idee eines Sauptbabnhofes in Wiesbaden hat nicht gleich von Anfang an vollendete Geftalt getragen. Gie bat fich erft allmablich entwidelt. Bei der Ausgestaltung wirften mehrere wichtige Berfehrs- und andere wirtichaftliche Fragen mit. 2118 wichtigfte biefer Fragen find folgende gu betrachten: 1. Die technifche Ungulänglichfeit der bestebenden Bahnhofe gur Bemaltigung eines geordneten Berfehrs; 2. die Frage, wie am beften die Störungen, welche die Lage der alten Bahnbofe für die Entwidelung des füdlichen Teiles der Stadt bei der Anlage eines neuen Babnhofes mit fich brachten, beseitigt werden fonnten; 3. die hinderniffe, die die alten Babnhöfe der Leitung des gesamten Berfehrs auf der rechtsrbeinischen Seite über Biesbaden bereiteten; 4. die Sinderniffe, die die alten Bahnbofe der Ginleitung einer direften Bahnverbindung Biesbaden-Maing entgegenfehten,

Benn auch alle biefe Fragen gleich von Anfang an die 3bee eines neuen hauptbabnhofes in Biesbaden berborriefen, fo waren es doch gang befonders die ungureichenden Buftande der drei Bahnhofe, welche den erften Anlag gu Borftellungen gaben. Bur Befriedigung bes Bedürfniffes nach einer Menderung der engen Babnhofeverhaltniffe in Biesbaden dachte man im Anfang nicht gleich bireft an die Errichtung eines neuen Sauptbahnhofes. Man war beicheiben, Der Jahresbericht ber Sandelstammer Biesbaden für 1879, in welchem die Babnhoffrage jum erften Dale öffentlich bebandelt murbe, forderte gunachft nur eine Bujammenlegung der beiden Bahnhöfe des Taunusbabnhofes und des Rheinbabnhofes. Man hoffte in diefer Beife dadurch bewirfen au fonnen, daß ber feiner Beichaffenheit nach dazu befonders geeignete Babnhof ber Rheinbabn für ben Berfonenberfehr und derjenige der Taunusbahn für ben Giterverfehr verwenden gu fonnen, den letteren außerdem durch ein Schienengeleis mit bem in der Rabe gelegenen Babnhof der Seffiichen Ludwigsbahn zu verbinden. An biefen Blinfchen bielt die Sandelstammer in den Jahren 1890 und 1881 feft. Im Jabre 1882 ichien Musficht bafür borbanden, daß diejer Bunich fich erfüllen fonnte, denn der Bere Sandelsminifter antwortete auf eine Gingabe ber Sandelsfammer wegen Befeitigung der Uebelftande im Bolliduppen, daß er die Beschwerde als berechtigt anerkennen muffe und baf die Störungen der Lagegeschäfte in den Bollschuppen beseitigt merden müßten. Die Soffnung der Sandelsfammer, bag die Befeitigung ber Uebelftande im Bollichuppen auch eine Umwandlung der Babnbofe gur Folge haben tonnte, erfüllte fich aber nicht. Die Sandelstammer mußte die Frage in ihren Jahresberichten für 1883, 1885 und 1887 immer erneut an-

regen, ohne aber einen Erfolg erzielen gu fonnen. In diesem Jahre machte fich das Bedürfnis einer direften Bahnverbind. ung mit Da i n & auch immer bringender geltend; die Rotwendigfeit, alle rechterbeinifchen Buge über Biesbaden gu leiten, fellte fich immer beutlicher heraus, fodag die Umgestaltung der Babnhofsanlage immer lebhafter erörtert murbe. Im Jahre 1889 beichloß fodann Die Sandelsfammer auf Antrag ibres Mitgliedes Serrn Frang Febre, ihrem jetigen Borfitenden, eine ausführliche Eingabe an den Gifenbahnminifter zu richten. In biefer Eingabe, welche am 28. November abging, wurden eingehend die Gefahren dargelegt, welch die engen Berhaltniffe ber drei Bahnhofe fur ben Berjonenverfehr wie fur den Guterberfebr mit fich beachten.

Zum polizeilichen Miggriff in Wiesbaden.

In einige offiziöse Blätter war von gewisser Seite die Nachricht von einer "Bensionsgeichichte" übergegungen, welche wohl dazu bestimmt war, die Auswertsamkeit von der Trans-portierung des Schriftstellers Karl Böttcher an der Kette durch ben Schuhmann Schwarg, ben Mighanblungen etc. abgulenten und Bottder in Migfrebit au feben. Sinfichtlich biefer "Ben-fionageichichte" liegt bon ber Benfionainhaberin folgenbe Erflarung bor:

Unläglich ber Berichte über einen Diggriff ber Biesbabener Boligei betreffe bes herrn Schriftftellere Rarl Bottcher ift von einigen Beitungen gemelbet worben, Berr Bottder fei, be-(ohnehin steis offenen) "Garten eingebrungen", habe bort "Lärm gemacht" und bemerft, er wolle "bajelbst ichlafen." Ich erfläre biermit, bag bies vollitändig auf Unwahrbeit und Erfindung beruht. Bu ber betreffenden Beit ift ein Frember, ben ich nicht einmal gefeben babe, auf ber Strafe an meinem Garten borübergegangen, mas möglicherweise herr Bottder gewejen fein fann. Beiter erfläre ich, bag mich em folgenben Morgen ber Schutmann Schwarz aufjuchte, um mich zu bewegen, "gegen ben Menichen, ber nachts vor bem Saufe mar", Strafantrag wegen "Ein-bringens in frembes Gigentum" ju ftellen. Da bagu nicht ber geringfte Anlah vorlag, babe ich es felbitverftanblich abgelehn: Biesbaben, 9. Rob. 1906. Röhlerftraße 5. Gran C. Baner, Penfioneinbaberin.

Dagu leift uns Berr Rari Bottder mit, bag er gu ben gegen ben Schutymann Schmarg bereits erbobenen Strafantragen megen Migbrauch ber Amtsgewalt, rechtswibriger Freiheitsberaubung, borfäglicher Digbonblung etc., neuerbings noch Strafantrag gestellt bat wegen "wiffentlich falicher Unichulbigung", bie barin besteht, bag Bottcher Biberftanb gegen bie Staatsgewat, groben Unfug etc., begangen baben foll.

Bene muftijden, bem Schuhmann feiner Musjage nach befannten "Referenbare", Die Bottder für Gebeimpoligiften bielt, welche ben gangen nochtlichen Borgang mit angeieber, fich aber nach forbiglem Abichieb von bem Cougmann fpater entfernten, als Bottder fie bat, ale Beugen mit gur Bache gu geben, haben fid) - trop bes Bottder'ichen Aufrufe in ben Beitungen - nicht gemelbet. Der Schutymann Schwarz behauptet jest, er fenne bieje "Referendare" nur bon Anjeben, aber - nicht ihre Ra-

Sikung des Landesausidiulies.

In der Sigung bes Landesausichuffes bom 25. und 26. Cfiober d. J. wurden folgende Beschluffe von allgemeinem Intereffe gefaßt:

Die bestimmungsgemäß ausgeloften 7 Mitglieder der Begirtetommiffion gur Erforichung and Erhaltung der Denfmaler innerhalb des Regierungsbegirfs Biesbaden werden für die Beit bis 31. Dezember 1911 wiedergewählt. In das Ruratorium der neugegrundeten landwirtichaftlichen Binterichule ju Montabaur wird Bürgermeifter a. D. Sochit gu Oberebrechen gewählt. - Den Gemeinden Burg und Steinbrüden werden für Anlage von Sochbrudwaffer, leitungen aus dem Meliorationsfonds Darichen von je 3000 Mark, der Gemeinde Molsberg zu Konfolidationszweden ein foldes von 4000 M bewilligt. Bu ben Roften ber Regulierung der Eder in der Gemarfung Rennertsbaufen wird aus demfelben Fonds eine Beihilfe bon 866 M und aus der ftandifden Bulfstaffe ber Gemeinde Dornholzhaufen (U. R.) für, Erbauung eines neuen Schulfaales ein Darleben von 3000 M gewährt. Der von ben Architelten Schmieben & Boethte gu Berlin ausgearbeitete Borentivurf fur Die Landesbeilund Bilegeanitalt bei Berborn wird im Gangen gutgebeißen und die Genannten beauftragt, betaillierte Bauplane und Roftenanichlage auszuarbeiten. - Bu ben Roften ber Er richtung einer Mödden-Fortbildungsichule in Dies wird eine Beihülfe von 500 M bewilligt, und der Gemeinde Dies für Errichtung eines Gewerbeichulgebäudes aus der ftandiichen Billiskafie ein Darleben von 10 000 M in Ausficht geftellt. — Für Denkmalspflege werden nach den Borichlägen der oben erwähnten Begirfstommiffion folgende Beihulfen gewährt: Bum Biederaufbau der Bengelstapelle bei Oberlabnitein 300 .M., für Wiederberftellung bes ichabhaften Daches auf dem alten Rathaufe in Gilfen 140 M, für ben Umbau ber alten evangelifden Rirde in Braubach zu einem Bemeindehaufe 1633.50 .M. für Biederherftellung bon gwei Stadtmauerturmen in Serborn 1108 .M. für Biederherftel. lung eines Giebels am Bromferhof in Rudesbeim 300 M. für Erhaltung und Inftandsehung der alten Rirche gu Rirchahr 500 M. - Dem Kreis Befterburg wird für eine Rranfenpflegerin in Gemunden ein Bufdug von 200 M jährlich bis auf weiteres bewilligt. - An Begebau-Beibulfen werden bewilligt: Den Gemeinden Endbach 610 .K. Gunterod 310 M und 2050 M, Rachelshaufen 160 M und 520 M. Runghaufen 265 M, 294 M und 1335 M, Frohnbaufen b. BI. 456 M, Biden 264 M. Fellerdilln 485 M, Flammersbach 375 M, Allendorf 1013 M. Burg 642 M, Roth 2000 M, Anspach 1300 M. Dombach 320 M. Binterfirchen 30.50 M. Bergmaffan-Scheuern 1798,78 M; die den Gemeinden Bladernheim, Bleffenbach und Ried früher bewilligten Buichuffe merden um 500 M bezw. 1700 und 3000 M erhöht. - Die Uebernahme der im Ortsbering Golzhaufen a. d. G. liegenben Begirtoftragenftreden in bie Unterhaltung bes Begirts. verbandes mird unter ben üblichen Bedingungen genebmigt.

Mis nächfter Sitzungelag wird der 6. Dezember 1906 in

Musficht genommen.

900 i

Bie Con Co

nen fad

fie

gin

ben

mit

PUI

gli

bee

Mr

Tit

ter

ab

報の

Wi

Bran Sugo Sorft, Meittelheim, will auf einem ibr gehörigen Grunbftude im Diftrift Rergenftod 4 Arbeitermobnläufer errichten, von Geiten bes Burgermeifters von Johann sberg jeboch ift Ginfpruch erhoben worben gegen bie Erteilung ber Unfiebelungsgenehmigung, weil für bas in Frage tommenbe Belande Sluchtlinienplane bereits beftanben und eine Bebauung bemgemäß bem öffentlichen Intereffe wiberfproche. Der Agl. Landrat gu Rubesheim bat baraufbin auch bie nachgefuchte Unfiebelungs-Genehmigung verweigert und Frau Sorft flagt mit bem Antrag auf Aufbebung diefes Enticheids. Demgemag ergeht benn auch bas Urteil mit Rudficht baraut, bag bie fanbratliche Berfügung fich auf § 11 bes Fluchtliniengesebes finte, bag bie. fer Baragraph auch ju biefem 3mede nicht ausreichens erfcheinen tonne. - Der Berein für demifche Induftrie (Aftiengesellschaft, in Mains bat Filialen an verichiebenen Blagen, barunter auch in 2 ord. Babrend die Lorder Gemeindebehörbe im Borjahre ein Reineinkommen ber Gefellichaft von 43 000 A sur Steuer berangezogen batte, jog fie mit Rudficht auf ben gunftigen 26. fclus ber vorigjährigen Rechnung für 1906 48 000 A. ju biefem Behufe beran. Die Gefellichaft jeboch ftellt nur 29 602 A Ginfommen und 900 A. Staatseintommen fur bie Gemeinbe gur Be. fteuerung. Rachbem ihre Reflamtion abichlagig beidieben morben mar, beschritt fie ben Beg ber Rlage im Bermaltungsftreit. berfahren und brang bort auch mit ihrem Standpunft infofern burch, als bie Stadt Lorch nur für berechtigt erflart wurde, fie mit 1350 R gur Gemeinbesteuer gu veranlagen. - 3m Jahre 1889 ift bon bem Rommiffionar Leo Levitte in ber Rheinftrage in St ubesheim, nabe bei ber Unlageftelle ber Roln. Duffelborfer Boote, eine Bertaufsbube, urfprunglich in auger. orbentlich primitivem Buftanb, errichtet, allmablich aber mit ibrer Umgebung immer mehr modernifiert worden. Dieje Bude ift ber Bortsverwaltung, ba fie dem Bertehr nicht eben forberlich ift, ein Dorn im Luge. Gie bat Leo Levitta aufgegeben, bes Bauwert als feinerzeit ohne polizeiliche Erlaubnis errichtet, ber Strafe innerhalb einer bestimmten Frift gu bejeitigen, 2. aber weigert fich beffen. Auf feine Rlage, burch welche te bebung ber feines Grachtens gu Unrecht ergangenen Berfügung erftrebt, bat ber Kreisausichuß gunachft in feinem Ginne ent-ichieben und auch bie Berufungsinftang gibt ibm Recht, indem fie bas betr, Urteil bestätigt. - Der Roblenbanbler Buft. Sieg bier halt einen Sund, ben er bei Tag in feinem Anweien an ber Malramftraße, nachts aber auf feinem Lagerplat an ber oberen Dotheimerftraße, ber mehrfach von Dieben beimgefucht worden fein foll, gur Bewachung unterbringt. Bur 1906 find ibm 20 A. hundesteuer angesorbert worben. Er fann jedoch bas Tier gur Bewachung bes Lagerplages nicht gut entbebren, glaubt baber, bie Befreiung bon ber Steuer beanipruchen gu tonnen, bat reflamiert und ale er baburd feinen Eriolg erzielte, ben Rlage. weg bestritten. Rach bem heutigen Urteil ift ein Unspruch au Steuerfreiheit unbegrundet, weil er ben Sund nicht allein gu Badgmeden benutt.

** Mus ber Tragit bes Lebens. Borgeftern nachmittag murbe bei Oberlahnstein bom biesfeitigen Ufer aus gefeben, wie eine Grau bei Rhens fich in ben Rhein fturgte. Mich von jenfeitigen Ufer mußte ber Borgang bemerft worben fein, benn es eilten Beute bergu, bie bie Bebensmube ben Bluten entriffen leiber nur als Leiche! Es handelt fich nicht um eine Gelbitmorberin, fonbern um eine im Bochenbett liegende Grau, bie im Biebermahn auf biefe Beife ein tragifdes Enbe gefunden bat. Die Tote ift bie Frau bes Brunnenarbeiters Gich aus Rhens. Die hebamme batte eben ben Caugling gewidelt und wollte ibn ber Brau, Die eben noch gefchlafen batte, gurudbringen. Gie fand Bett und Stube leer, bas Genfter vijen. Durch biejes batte bie ungludliche Gran ben berhaltnismäßig tiefen Sprung gemagt und mar, nur mit bem Bemb befleibet, nach bem Rhein ge. laufen. Merfmurbigermeife ift fie aufcheinend von niemand au bem giemlich weiten Wege gefeben worben. 2018 man ihre Entfernung wahrnahm, war es ju fpat. Man fanb bie itngludliche auf bem Baffer treibend und fonnte fie in ber Rabe bes Rhenfer Brunnens an Land bringen. Bieberbelebungsverfuche batten feinen Erfolg mehr. Der beffagensmerte Chemann murbe non bem furchtbaren Chlage fo ichmer getroffen, bag er in Tob. fucht verfiel und unter Unlegung einer Zwangsjade ins Grantenhaus nach Cobiens gebracht werden mußte. Die hinterble:benben Rinber — feche an ber gabl und unberforgt — wurden einftweilen bon Rachbarn aufgenommen.

* Besitwechiel. Die herrlich am Rhein zwischen Eltville und Rieberwalluf gelegene "Billa Margaretha" nebst bazu gebörigen Grundstüden ging burch Kauf aus den Händen ber Erben bes berstorbenen Gutsbesitzers hermann Marcuje in das Eigentum eines herrn haged brn, eines Deutsch-Amerikaners, über. Der Kauspreis beträgt angeblich 470 000 A.

* Ein Ausschen erregender Brozes. Eine interessante Alimentationsklage beschäftigte gestern das Mainzer Amtsgericht. Die Tochter des begüterten Landwirts Kopp in Seldesheim klagte gegen den Sohn des Gemeinderats Wollstadt in Finthen auf Alimente. Bei dieser Gelegenheit wurde der Rachten auf Alimente. Bei dieser Gelegenheit wurde der Rachtewächter Jost aus Finthen und der Dienstsnecht Box sell aus Heidesheim wegen Meineids dom Staatsanwalt versastet. Desegleichen wurde der Gemeinderat Wollstadt wegen Lerseitung des Jost und des Boesel zum Meineid sestgenommen. Boesel war bei Kopp bedienstet.

* Mutiges Renkontre. Um 2 Uhr gestern früh ging in Mainz ein Sergeant von der 1. Komp. des Brandenburg. Jukart.-Regts. Ar. 3 durch die Boppstrade. Absichtlich rempelte inn der ihm entgegenkommende Taglöhner Kiesser an und, als sich der Sergeant die Flegelei verdat, erhielt er, nach dem "Mainz. Anz.", von diesem sofort einen Messeriich in die rechte Brutzieite. Der Sergeant zog sein Seitengewehr und versetzte dem Angreiser einen Died über das Gesicht. In diesem Augendlick kamen zwei Offiziere hinzu, denen der start blutende Sergeant Meldung erstattete, worauf die Offiziere für die polizeiliche Berhaftung des Kieser Sorge trugen.

t, Reinen ichlechten Tausch machte gelegentlich bes Sochheimer Marktes ein Herr aus Bupbach, als er beim Berlassen einer Wirtschaft bemerkte, daß ihm lein Ueberzieher vertauscht worden war, weshalb er ben zurückgelassenen "Mantel" eines Fremben statt seines eigenen Neberziehers mitnahm. Bu Hause ungekommen, unterzog unser Bupbacher sein neues Kleidungsftilck einer eingebenden Besichtigung. Dierbei entbedte er in der Tassiche zwei lurdichige Wechsel über je 300 K

* Stedbrieflich verfolgt werben leitens ber hiefigen Staatsanwaltichaft: Der Schmied Josef Raifer, geb. am 27. Märs 1881 zu Rudheim, ferner Schloffer Karl Kappes, geb. am 17. Juni 1882 zu Kreusnach.

* Der Morb in Baben-Baben. Neber ben Morb, ber am Dienstag abend in Baben-Baben an ber 68jahrigen Grau Molt. tor verübt murbe, merben folgende meitere Gingelheiten berichtet: Borgestern morgen erließ bie Staatsanwaltichaft Rarisrube ein Ausschreiben, wonach als mutmaglicher Tater ber Schwiegerfohn, Rechtsanmalt Rarl San aus Berntafiel, Begirt Erier, in Betracht fommt. Die Franffurter Rriminalpolizei nahm auf ben Stedbrief bin fofort bie Rachforichungen auf und ftellte fest, bag fich feit einigen Tagen auf bem Babnbofeplat ein unbefannter Mann mit auffallend langem, jogen. Raifer Friedrich-Bart herumtrieb. Er murbe oft in Begleitung von ungen Damen gefeben, u. a. auch im Birfus. Die Berfonalien ftimmten vollftanbig mit bem Stedbrief, nur ber lange Bart nid:: Ingwifden murbe fejtgeftellt, bag ber Betreffenbe am 3. Rov. in einem hotel ersten Ranges am Sauptbabnhof abgestiegen war, wo er fich als Rechtsanwalt Karl Han aus Washington, bon London fommend, eintrug. Er hielt fich bis jum 5. Ropember, pormittags etwa um 10 Uhr in jenem Hotel auf und verschward barnach. Sein Reifegepad batte er fich icon vorber in bie bandgepadlagerfiatte im Sauptbabnhof binbringen laffen, mabrdeinlich, um gu verhuten, bag man erfahre, wohin er reifte. Ermittelt wurbe weiter, bag er turg nach 10 Uhr fein Gepad einlofte und fich auch fofort an ben Bafeler Schnellzug begab. Ber einem Frifeur in ber Gegend bes Sauptbabubofes ließ er fich ben Bart und eine Berrude anfleben. An feine Frau, Die fich in London aufhielt, gab er ein Telegramm auf, worin er feine Ankunft auf Donnerstag ober Freitag anzeigte und fie erjumte, fie moge feine Antunft und Abreffe berichweigen. Das forg-faltig ausgearbeitete Untersuchungsmaterial ber Frankfurger Ariminalpolizei wurde noch gestern abend an die Staatsanwalt. ichaft Karlsruhe abgegeben, worauf josort an alle Hauptpläge beg in- und Anstandes Saftbefehle gegen Sau erlaffen murben, -Dag bas Berbrechen vor langer Beit borbereitet murbe, icheint auch baraus bervorzugeben, bag ber überaus wachigme Bernhardienerhund in ber Billa Molitor por wenigen Bodien plog-lich eingegangen ift. Die Frau bes Mörbers, die als ein egtentrifches Mabden geichilbert wirb, ging bor mehreren Jahren bie Berbindung mit bem bamals noch febr jungen Studenten Sau ein, nachbem ein Gelbitmordverfuch fehlgegangen mar. Der Dorber ift 25 Jahre alt, bie Tochter 32. Augenscheinlich bat es fich um eine Erpreffung gebanbelt, bie erfolglos verlaufen ift. - Ein Telegramm aus Lonbon, 8. Rob., melbet uns: Senie wurde hier auf Requifition ber Rarisruber Staatsanwaltichaft ber Dorber ber Gran Molitor in Baben-Baben, Rechtsanwalt San berhaftet. Geine 3bentitat ift bereits fefigeftellt. - Gerner erhalten wir folgendes Telegramm aus London, 9. Rob .: Rechtsanwalt Sau erflarte bei feiner Berhaftung, es lage ein Migberfiandnis vor. Er gab jeboch gu, bag er von Baben-Ba-ben tomme. 6800 France murben bei ibm gefunben, Auf feine Bitte erlaubte ber Boligeirichter, bag feiner Frau 1000 Franc3 ausgehanbigt murben. Auch erlaubte ber Beamte beg ber Beangene Frau und Rinber febe und einen Berteibiger annehme. Dau murbe in Daft behaften.

? Busammenstog. Bei ber Gassabrit frieß gestern abend gegen 6 Uhr ein Mollfubrwert mit einem Wagen ber eleftrischen Bahnlinie Wierbaben-Mainz zusammen. Bahrend bas erstere Gefährt, bas ben Unfoll verschuldete, nicht beschädigt wurde, wurde dem Wagen der eleftrischen Bahn ein Teil bes Perrons zertrümmert.

* Kontursversahren. In bem Kontursversahrben über bas Bermögen ber Ehelente Landmann Jafob Con rad 2 gu Presberg bei Rüdesheim ist gur Abnahme ber Schluftrechnung der Schluftermin auf den 20. Rovember dieses Jahres, vormittags 10 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte Rüdesheim bestimmt.

* Dieber bas tunffe Franffurt. Abermals fireifte geftern in Frantfurt bas elettrifche Licht. Diesmal maren bie Raifer-ftrage, bie Eronpringenftrage, fiberhaupt bas Babnhofeviertel und bas Rathaus in Mitfeibenfchaft graogen. Die Storung war fo gefommen: Bagrend ein Arbeiter im Chacht bor bem Saute Raiferstraße 61 am Rabel beichäftigt war, gab es ploglich Rurgfoling. Der Arbeiter erlitt erhebliche Brandwunden und murbe in einem Automobil nach bem Krantenbaufe verbracht. Die eleftrifden Lichter in ben Gefcaften auf ber Raiferftraße, in ber Aronpringenftrage, jowie in bem angrengenben Stragenbiertel erlofchen. Das Balafthotel Fürstenhof und einige Botels am Babnhof murben in Duntefbeit verfest. Die fprang bann auch auf bas Raibaus über, wo man fich finnbenang mit ber fummerlichen Rotbeleuchtung bebelfen mußte. Wieber trat die Störung wie Tags jupor um die fechtte Stunde ein und bauerte bis 9 Uhr. Die Geichaitsinhaber maren in ber Sauptfache gezwungen ihre Lofale gu ichließen.

t. Der Wafferftanb bes Mheine. Das fortgefeste Ginfen bes Wafferstandes wird für bie Rheinichiffahrt gur mabren Ralamitat. Bei Bingen fann bas jog, neue Sahrmaffer faft gar nicht mehr benutt werben und muffen baber alle Schiffe burch bas alte "Binger Loch", bos infolgebeffen io febr überlaftet ift, bag auf bem Manfeturm ein ameiter Boften notwendig geworben ift, ber bie Durchiahrt ber Gdiffe berart birigiert, bag bie au Berg gebenben Schiffe und Schleppzüge am Gingang folange liegen bleiben, bis die talmarte fahrenben Sabracuge bas Gabrmaffer paffiert haben. Eher lang eine Durchfahrt nicht freigegeben werben. Im übrigen machen gurgeit bie fleinen Dampfer bie beften Befchäfte. Batrenb namlich größere Dampfboote bes Tiefganas wegen ben Mbein nicht mehr paffieren tonnen, fommen die fleinen Main-, Mofel. unb Redarbompfer mit 2-8 riefigen Collepptabnen im Unbang noch immer fort Mus bemfelben Grunde find auch bie Leichterichiffe gurgeit weit beffer baran ale bie ichmeren Laftichiffe, bie hochitens mit febr berminberter Lebung fabren fonnen. Im allgemeinen ift ber bergeitige Berfehr auf bem Strome febr minimal und bieret ber alle Bater Rbein mit feinen gebllofen Rrippen, Sanbbenten und weiten flachen Ufern gegenwartig ein gang anberes Bilb als gu normalen Reiten.

v. Eden-Theater. Mit einem reichhaltigen Brogramm wartet die Direktion des Eden. Ibeaters den Besuchern auf. Jede Nummer ein neuer Schlager, und man kann kaft sogen, daß des Gebotenen zu viel ist. Da wechseln Soubrette mit Humorist, Gesangsduo mit Jongleur, Canilibrist mit Bentriloguist ab, einer besser wie der andere und alle großartig in ihrem Jack. Und gerade diese Abweckselung tiebt das Publistum, welches nichts mehr bast, als Eintönigk it. In den einzelnen Pausen melodiöse Musik der Mohr'ichen Kapelle: alles das sind Darbietungen, welche einen Besuch des Eden-Theaters empschlen lassen.

5. Was in der Grofiftabt verdrannt wird! Im September d. I. wurden nach Frankfurt 74,437 Tonnen Steinloblen zugeführt. Davon tamen 20,939 T. (Rubrfohlen) mit der Bahn, 54,568 T. zu Wasser an. Unter letteren befanden sich 47,937 E. aus Abeinland-Westsalen und 2871 T. aus England. An Brauntohlen wurden im Sent. 1880 T. zugeführt. Die Zallen steigen im Winter noch exheblich. ** Tobessturz. Einige Minuten vor Redaftionsschluß er fahren wir von sonst durchaus zwerlässiger Seite, daß in der Gartenstraße beute früh vor 7 Uhr ein Büderbursche vom Rad gestürzt ist. Er soll so unglädlich auf die Bordsteine aufgesallen sein, daß er das Genid brach. Die Leiche wäre nach dem Leichenhaus gebracht worden. Aransenhaus und Sanitätswache wußten nichts davon. Ju weiteren Rechercherungen war es aber zu spät.

* Berjonalien. Dem Dberften a. D. C choll zu Wiesbaben, bisberigem Kommanbanten von Köln, wurde ber Kgl. Kronen. orben zweiter Klaffe und bem Gemeindesefretar Beter Thomas zu Flörsbeim bas Allgemeine Ehrenzeichen verlieben.

Torgefahren, Mm 25. Juni, um Die Mittagsgeit herum, fpielte das 3 Jahre alte Tochterchen eines Eifenbahn. Unterbeamten in der Reitbahn des Kaifer Friedrich-Ring mit einer Angobl bon Altersgenoffen im Sande. Plopfic - die Beranlaffung dazu ift nicht recht flar - tam Leben in bie Schaar. Gie fturmte der anderen Strafenfeite gu. Das bereits ermabnte Madden aber trennte fich, weil feine Beinchen an Beweglichkeit denen der anderen noch nicht gleich kamen, von feinen Gefpielen. Es lief in eine eben aus der Richtung bon der Niederwaldstraße nach der Adolfsallee au fahrende, fcmer mit Bierflafchen der Biesbadener Gronenbrauerei beladene Rolle hinein, wurde, wie wir feinerzeit ausführlich berichteten, bon dem linten Sinterrad überfab. ren, fcmer verlett und ftarb taum eine Stunde fpater im Krantenhaus, wohin es alsbald gebracht worden war, an den Folgen Diefer Berlepungen. Der Leiter des Wagens war ein alter, zuverläftiger Fubrmann namens Bruno Bunberlach. Er hatte unmittelbar borber Glafden abgeladen und ftand, als der Unfall fich ereignete, die eine Sand an ber Medjanif neben dem Bode. Daß etwas los war, batte er erft durch einen fanften Stof erfahren, ben der Wagen erhielt. In demfelben Moment borte er Barnungsrufe von dem Balton eines benachbarten Saufes. Das Ungliid war aber ichon geichehen. Das Kind lag in einer großen Blutlache binter bem linten Sinterrad. Gein Rleid. chen war in diejes verwidelt. Gin eben des Weges fommenber anderer Juhrmann jog den Körper unter bem Wagen berbor, brachte das bedauernswerte Rind feinen Eltern und bon bort'murbe es durch die Bermittelung der Sanitatsmache fpater dem Krankenhaus überanfwortet. — Rach den früberen Schilderungen eines Angengengen follte bas Rind por den Augen bes Gunderlach gwifden die Pferde gelaufen fein. Diefem murde daber ber Brogest gemacht wegen fabrlaf. iger Totung unter Mugerachtlaffung feiner fpegiellen Dienstworfdriften; beute aber ergab fich bor ber Straffammer, daß ihn feinerlei Berichulben treffe und er wurde unter Belaftung der Staatstaffe auch mit den Roften feiner Berteidigung freigefprochen.

3. S. Saftpflicht bes Rommunalverbanbes Biesbaben für einen gejährlichen Weg an ber Dill. Un ber Dill entlang führt ein Beg bes Biesbabener Rommunalverbanbes von Dillenburg nach Rieberichelb. Er ift querft burch ein Gelanber, beftebend aus Bafaltfteinen, bie burch Gijenftangen miteinanber berbmiben find, bon ben Ufern ber Dill abgeichloffen. Erog ber giemlich freifen Abhange boren bie Berbindungoftangen aber nach einer Strede auf, und treten un ihre Stelle Buidanpflangungen. 3m 18. Dezember 1902 war ber fonft Heine Billfluß ftarf angeichwollen. Dagn herrichte an jenem Tage ein prianartiger Sturm und Edneegeftober. Alls ber Ehemann ber Rlagerin biefes Rechtsftreites an bem genannten Tage gwifchen acht und neun Uhr abenbs ben Weg von D. nach R. benugen wollte, geriet er infolge bes Betters und ber Dunteiheit an ber wenigegeichnitten Stelle nom Wege ab und in bie Dill, mo er ertrant. Die Rlagerin behauptet nun, bag ben Rommunalverband bon Wiesbaben ein Berichulben an biefem Unfall treffe, inbem er negen § 823 Abfan 1 unb 2 BBB. verftoften babe. Der Beflagte berief fich barauf, bag er nicht verpilichtet fein fonnte, ben gangen Weg mit einem Geianber gu verfeben, fonbern bas bie bort verfebrenben Baffanten bie notige Sorgfalf beobachten mußten. Das Bandgericht Limburg und bas Oberlandesgericht Grantfurt erfannten aber bie Anfpruche ber Alagerin auf Unterftiftung bem Grunbe nach als gerechtfertigt an. Das Ober-lanbesgericht geht babon aus: Der Beflagte batte bamit rechnen muffen, bag bie betreffenbe Strafe berichiebene Berbinbungen vermittelt, und gu feber Tages. und Rachtzeit begangen werben fann. Much mit Sochwoffer, Sturm und Schneegefiaber batte ber Beflagte rechnen muffen. Bei bem Geblen einer ficheren Schuhnorrichtung in Geftalt einer feften gelanberartigen Ber-bindung ber Steine babe aber bie Möglichfeit nabe gelegen, baß ein Baffant awifden ben Steinen ben Abbang binuntergeriet Die Giefahr fei noch umfo größer gemefen, als bie Strage fant abiallt, und Abameigungen hat. Darauf, bag an anderen Orten abnlide Diffifanbe befteben, fonne fich ber Beflogte nicht bernfen. Es fei gegen ein bem Schutt eines anbern bezwedenben Gleicht verftogen morben und ber Beffagte famit gemäß § 823 MOIN haftbar. Die gegen bas Berufungsurteil eingelegte Rep'fion beim Reichsgericht murbe, wie uns berichtet wirb, bom 6: Bivillenat bes Reichegerichts gurudgewiefen.

2. Wiegen Jagdbergehens ist am 27. August vom Landgericht Wiesbaden der Taglöhner August M e u m a n n zu einer längeren Gesängnisstrase verurfeilt worden, weil er Hasen in der Schlinge gesangen batte. In seinr Mevision beschwerte er sich über Beschwünlung der Vertreibigung. Er hatte beantragt, weitere Zeugen und Sachverständige deriber zu vernehmen, daß zu der Zeit, zu der er gewilbert baben solle, auch zwei Wilderer gejagt haben, und daß ihnen Wild abgenommen worden ist. Diesen Antrag hatte das Gericht als unerheblich abgelehnt. Das Reichsgericht erachtete eine Beschränfung der Berteibigung nicht für vorliegend und verwarf die Nevision.

* Kursus für gewerdliche Gesensöfunde. Die hiesige Handwerfslammer beabsichtigt, in Wicsbaden beginnend ansangs Tezember 1900 einen Kursus für gewerdliche Gesetzeskunde Buchsübrung und Kalkulation einzurichten, salls sich
eine genügende Teilnehmerzahl sindet. Der Unterricht findet in
den Abendstunden statt. Der Beitrag ist 5. A. pro Person. Der
kursus devert eiwa 7 Wochen. Anmeidungen nimmt entgegen
bas Bureau der Gewerbeschule und der Dandwertskammer sowie die Vorstände der Innungen. Die Anmeldungen sind dis
zum 15. November zu tätigen.

Bu Gunften ber Journalisten und Schriftsteller. In ber "B. C." lesen wir: Allerhöchsten Ortes ift genehmigt werben, baß au ber von ber Ben fion 8 auftalt Deutscher Journalisten und Schriftsteller in Münch en behufs Errichtung einer Bitwen- und Waisenfasse zu veranstaltenben Botterie mit einem Spielsapital von 519 000 Mart auch in Preußen
Lose vertrieben werben.

Dindener Bierabenb in ber "Balhalla". beliebten "Balballa" mertte man geftern abend nichts bon gleischnot und Teuerung. Da waren froblich gestimmte Mannfein und Beiblein versammelt - jum Schlachtfeft und jum Ranchener Bierfeft-Rummel. Faft ein jebes von ben bie Tifche mie ein friegerischer geind besett haltenben Leutchen hatte einen Teller broteinder Megeljuppe ober Riefenportionen gemijdne Sausmachermurft bor fich fteben und ließ fich in bem loblichen Danbwert bes Schnabelierens weber burch bas Gespenft ber Teuerung noch fonft eiwas ftoren. Es munbete ihnen aufcheinend ausgezeichnet und bas mar wenigftens für beute bie Saupt. fache. Barum benn für ben anbern Tag beforgt fein? Der forgt conannt "Spatenbrau" — ichmedte. Bas auch ein Bunber! Benn alles von folch' ichneibigen Tirolerinnen fredengt wirb, wie fie bie Balhallabirettion über Racht engagiert bat ober bielmebr einfleiben ließ. Bis um 11 Uhr fongertierte Rapellmeifter Freubenbergs Schar. 2018 bann nach 11 Uhr fich bie Theatertapelle mit herrn Kapellmeister Bolff dazu gesellte, begann erst das richtige Münchener Biersestleben. Stimmung, Stimmung und nochmals Stimmung war die Signatur. Ratürlich wurden auch entiprechenbe Lieber gefungen. Seute abend ift Fortichung.

rd. Dobember 1906.

** Ciabtifche Arbeitsvergebungen. Bon ber Tiefban-Deputation murben folgende Ranal-Serftellung Barbei. ten vergeben: Un ber Riebricherftraße gwifchen Deftricher- und Rheingauerftraße Firma 2. Wint-Bierftabt; Milbesbeimerftraße vom Ranaficacht bis Bollernblag Gebr. Schauß bier; Mbeingauerftrage bon ber Riebricherftrage aufwarte Beter D ch 3 bier und Lorder-Ring bis Deftriderftrage 2. 23 int . Bierftabt-

* Rur-Berein. Samstag, 10. Rovember, abends 81/2 Uhr, findet im "Sotel Sabn", Spiegelgaffe 15, eine allgemeine Berfammlung bes Aurdereins ftott, worauf wir die Mitglieber besielben bejonbers aufmertfam machen,

* Bur Eröffnung bes neuen Bahnhofs. Der Magiftrat for-bert bie Burgericait auf, ber boben Bebeutung ber Eröffnung bes neuen Bahnhofs fur bas wirticafiliche Leben unferer Stabt baburd Musbrud gu geben, bag man bie Saufer beilagge.

* Geltenheit. Der Befiger bes burch feine ibollifche Lage belannten Walbreftaurants "Bur Krimm" in Gonfenheim be: Mains bat neben verschiebenen Tiergattungen fürglich 2 Brachteremplare weißer Siriche erworben, worauf wir Bejucher insbesonbere Dier- und Jagbintereffenten aufmertfam machen.

* Mus bem Gelbbachtale. Die Arbeiten an ben eleftrifchen Anlagen für bie Gemeinben Gffelbach und Giersbaufen fcreiten ruftig boran. Dit ber Stromlieferung foll icon Enbe b. 3 begonnen werben. Die Ausführung erfolgt burch bie Rheinische Eleftrigitätsgesellichaft m. b. D. in Biesbaben.

* Bunder ber Bunichelrute. Diefer Tage fanden bei ben Gemeinden Bornich und Beifel (Areis St. Goarshaufen) Unterjuchungen über bas Bortommen von unterirbifden Baffer. abern burch herrn von Balow-Bothfamp in Anweienheit bes herrn Regierungsprafibenten und bes herrn Sanbrates fatt. Bei beiben Orten murben burch herrn von Bulow in mehr ober weniger großer Tiefe Bafferabern mittels ber Bunichelrute feit. gestellt. Die beiden Gemeinben werben unmehr gur Bafferge-winnung in ber icon fruber vorgeschlagenen Beije ichreiten.





Das bauifde Ronigspaar in Berlin.

Berlin, 9. Robember. Der Ronig und die Ronigin bon Danemarf werden am 19. d. M. ju einem offiziellen Befuche am hiefigen Sofe in Berlin eintreffen. Bom Brandenburger Tor bis jum Kgl. Schloß werden Truppen

der Garnifon, außerhalb des Brandenburger Tors Schulen, Innungen ufm. Spalier bilben. In der inneren Geite des Brandenburger Tores findet eine Begrühung durch den Oberbürgermeifter ftatt. Gine Estorte des Garde-Ravallerie-Regimentes wird das Königspaar vom Bahnhofe nach dem Schloft geleiten.

Die Meuterei in Bortsmouth.

London, 9. Robember. Wie aus ben Erflärungen ber Regierungsvertreter über bie 8 mifchenfalle in Bortemouth bervorgeht, ift die Rube unter den Goldaten nunmehr völlig wieder hergestellt. Comeit die Unter-juchung ergeben bat, find die Unruben durch junge Matrojen, die fich noch nicht 6 Monate im Dienft befinden, verursacht worden. Die Untersuchung ift noch nicht beendet. Das Ergebnis berfelben wird fofort befannt gegeben werden.

Lohnerhöhnug. Rattowit, 9. Nobember. Die fistalische Berg-Infpettion Baborge erhöhte die Bergarbeiterlöhne um 10 Brogent. Ans Marollo.

Tanger, 9. Robember. Der maroffanische Ausschuß tritt heute gusammen, um die von dere diplomatifchen Rorps aufgestellten Forderungen gu beraten. Die hauptfachlichften Forderungen betreffen bie Regelung ber Boligei. - Unter ben Europäern berricht große Bennrubigung, ba bie Eingeborenen fich augerft frech benehmen und die Europäer auf offener Strage beidimpfen.

Stragenerzeffe. Bubweis, 9. November. Aus Anlag der bier ftattfindenden Gemeinderatswahlen inigenierte der tidechifche Bobel nachmittags und abends große Stragenerzeffe. Die Deutschen wurden überfallen. U. a. wurde der Redafteur der "Sudbohmifchen Bolfsatg.", Rudolph, balb tot geichlagen. Erft einem ftarfen Gendarmerieaufgebot gelang es, die Ordnung wieder herzuftellen. Alsdann befeste Mili. tar die wichtigften Blage ber Stragen.

Ein Denticher nach Gibirien, Warichau, 9. November. Der Gerichtshoj verurteilte den Deutschen Roralefi ju leben slänglichem Aufenthalt in Gibirien, weil er au einem bewaffneten Meberfall beteiligt war. Es fommen bier fortwährend Ueberfälle und Morde bor. Ein Arbeiter wurde getotet, brei andere bermundet. Das Gleiche wird aus Ralifch und Sosnowice gemeldet, wo zwei Arbeiter hingemordet worden find.

Dampfergnjammenftos. Toulon, 9. Robember. Der Dampfer "Mouette", welder geftern mit 300 Baffagieren an Bord ben Safen verließ, it ieß mit einem Unterfeeboot gufammen. Unter ben Baffagieren brach eine große Banif aus. Es gelang jedoch dem Kapitan, die Bassagiere zu bernhigen. Der Zusammen-stoß war so bestig, daß das Dampsichiss beträchtliche Beschädigungen erlitt. Das Unterfeeboot foll einer eingebenden Untersuchung auf erlittene Beichädigungen unterzogen

Eleftro-Rotationebrud und Berlag bee Biesbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gefamten rebaftionellen Teil: Rebafteur Be in hard Rloging; fur Inferate und Gefcaftliches Carl Roftel, beibe in Biegbaben.

Thiele's Empfehlungstee, bas anoenehunge, wirffamfle n. un-ichabl. Mittel Bat. 1.50 g. b. i. b. Rrenen-Apoth. Gerichteftr. Ede.

Der Sinch der bofen Tat ift unreiner Teint burch Teint ergielt Di prrholin - Seile.

Monigliche Schunspiele. Cametag, ben 10. Nobember 1906

Mbonnement D. - Bei fleinen Breifen. Fur Beier bon Schillers Geburtstaa. Die Brant von Meffina.

Madjug aus ben Civilitande Regitert be: Gtabt Biesbaden bom 9. Robember 1986.

Geboren: Am 5. November dem Rellner Mer Fromhold e. T., Margarete. - Am 4. November dem Bereidigftsdiener Jafob Schub e. G., Ernft Eugen Baul. - Am 4. Ro. vember bem Damenfdneiber Balentin Bilgel e. I., Maeia Anna Martha. —Am 6. November dem Tapezierergehilfen Friedrich Idftadt e. I., Margarete Martha Baula. - Ant 6. November dem Tapegierer Otto Bemmann e. G., Alfred

Aufgeboten: Baumfculbefiber Bilbelm bier mit Agathe Leber in Doubeim. - Soboift Gergeant Balter Goge in Biebrich mit Cophie Remmelt bier. Bader Karl Strauß in Monzingen mit Luise Lauer in Mongingen. - Roch Beinrich Dobm bier mit Bilbelmine Gemmer bier. - Bautechnifer Ernft Geift bier mit Olga Geift hier. - Schreiner Georg Boppe in Bijchofsheim mit Anna Ratharine Gerling in Bischofsheim. — Rellner Rarl Andreas Diefenbach in Mains mit Therefia Lagner in Mains. - Oftroi-Erheber a. D. Beter Weber in Mains mit der Bitwe Elifabeth Braeb geb. Fiebig bier. - Tharles Joief Silbert in Nippa mit Lucie Strobel in Nippa. — Lehrer Fried-

Lagerist Erich Bubolg bier mit Luise Schmidt bier. — Prattifcher Argt Dr. med. Rarl Balther bier mit Elijabeth Mende hier. Berebelicht: Saufierer und Berginbalide Bilbelm

rich Sunftein in Baumbach mit Bedwig Selmien bier.

Glaser Karl Allendörser hier mit Marie Wehler hier.

Schäfer bier mit Chriftiane Bud bier. We ft or ben: 8. Rovember Luije Ratharine geb. Raifer, Ebefrau des Schneibers Ludwig Gerlach, 60 J. — 9. Robember Olga geb. von Baggenbufbud, Bitwe des Oberften Peter von Baggenhufvud, 70 J. — 9. November Privatier Rarl Retter, 71 3.

Ronigliches Stanbegamt.



In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für Muttermilch.

Glänzende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen. Mellin's Biscuits ea. 50° a Mellin's Nahrung enthaltend in luftdicht verschlossenen Büchsen à 9 M Zu haben in Apotheken, Dro-gerien etc. Proben und Bro-schüren durch das

General-Depot f. Deutschland J. C. F. Neumann & Sohn Kgl.Hoff., Berlin, Taubenstr.51,52





Adler-Apotheke in Frankf. a. M. 20 g Ot Amygdi dalo. 4 g Cajapati. 5 g Ot Chamomili acts., 5g Ot Campfers

Rinderjarge pon 4 Mt. an bei Klein, Didicisberg 8. Telephon 8490.



Tag Jett ift es deit a eine Sin mit meinem feit fangen Jahren

"Jodella" Lahusen's Lebertran

an beginnen und regelmäßig sortzuschen, da so die besten und nachhaltigsten Erfolge erzieit werden. "JODELLA" ist den beste, beliebteste und vollkom-mendste Lebertran und übertrisst alle ähnlichen Konfurrenssabritäte. —

Alleiniger Fabrifaut Abotheter Lahuson is Bremen.

Da Radjahmungen, achte man geff auf bie nebenfiebenbe Figur und Ramen ,,Jodella ... Mae anteren Braparate find ale nicht acht gurudgumeifen ! Breis: Mo-k 2.30 4.60.

Griff ju haben in allen Apotheken von Wiesbaden, Ems, Diez, Limburg etc. 2861

per Centner Dif. 4 -, gut baben in ber Gepedirion des "Meesbindener General-Anzeiger"

Bur Die jegige Jahresgeit

In Anbetracht ber hoben Lederpreije befonbere beachtenswert. Damen-Filg Defenftiefel, Leberbejat, Abjat, febr marm für . . . Mt. 2.95 Damen-Leder-Schnikrftiefel, fehr fraftig, alle Größen Damen warm gefütterte Sausichube mit Abjat Damen warm gefütterte Leberichube mit Abjaufled Damen-Luchiconbe, ichwarg, mit Filg- und Leberjohle 1.15 Berren schwarze Tuchschuhe mit Ledersohle herren warm gefütterte Sauspantoffeln in allen Grogen " Sanspantoffeln fur Rinder, Gilg-Stiefel für Rinder, Gummifduhe fur Rinder,

Madden, Anaben, Damen und herren als Gelegenheitsfanje gu 1111 112= wohnlich billigen Breifen.

Martiftrage, Ede Grabenftrage.

Zu beachten bitten wir, dag es fich um ben

Gatladen Marftiftrage, Ede Grabenftrage, gegenüber ber Rengaffe handelt. Für die Wäsche das beste:



Paket 15 Pfennig.

Wer bis 1 Deab, d. Js an eine Verkanfestelle 3 Einwickler unserer Lanolin-Seife gratis! Vereinigts Chemische Werks Act.-Ges., Charlettenburg, Salzufer 16.

> Echte Brie-, Camembert-, Neuschäteler- und Gervais-Mäse

treffen jetzt wieder regelmässig von Paris ein,

Ed. Bottom, Adolistrasse 7.

Bermantten und Befannten bie traurige Detreilun . daß es Gott bem Allmachtigen gefallen bat, meine liebe Bran, unfere gute Mutter, Schweller und Schwagerin, fran Luife Gerlach, geb. Raifer, beute pormittag nach langem, fdweren Beiben im Alt.r.

bon 60 Jahren ju fich ju rufen,

Biesbaben, ben 8. Rovember 1906.

Grabenftr. 2

3m Ramen der trauernden Sinterbliebenen: Endwig Gerlach, Schneibermeifter. Johanna Gerlach. Onftab Gerlach. Buife Gerinch.

Die Beerdinung findet Conntag, ben 11. Nov. rc., bormittags 10 Ihr, vom Leichengaufe aus flatt.

Beerdigungsinstitut Heinrich Becker. Telefon 2861. Gegrunbet 1883.

Segr. Surg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Grotes Barer feber Art Soly und Metalifarge llebernahme v. Leitgenbeforationen u. Transporte, auch für Fenerbeitattnug ju reellen Prifen. 4259

Sarg-Lager Jacob Heller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Mehate Nike der Haltestelle der einktriechen Suhn Weinsenburg-oder Heilmundstranso. 5228

Wiesbadener Beerdigungs = Jufitul, Fritz & Müller. Schulgasse 7 2052

Telebhon 2675. Telephon 2675. Reichhaltiges Lager in Golg n. Metall färgen aller Urt. Rompl. Musitattungen Brivater Leichenwagen. Billige Preife. Lieferanten Des Beamtens Berein

Annielbestelle und Austunftserteilung auf dem Bureat

4 Barenstrasse 4 (Erdgeschoss links).

sowie

SüddeutschesKonfektions-Haus

Gelegenheitskauf weil unter Preis.

Ein grosser Posten

WIF SO lange Verrat reint.

hochmoderner

forten-Paleints Rosshaar-Verarbeitung

Ersatz für Mass

regularer Wert 32-38 Mk.

Durch jeder Paletot Massennur Mk. Einkäufe

gleichnamigem Geschäft in Darm-

stadt und Mannheim.

durch Ersparnis 26,50 hoh. Ladenmiete u. Spesen konkurrenzlos billig. 2281

Philpp Deuster, mr Irmint. 12.

215. Boniglid; Brenfifde Alaffenlotterie.

5. Rlaffe. 3. Biehungstag, 8. Rovember 1906. Bormittag.

Stir die Gewinne über 240 ML find im Alammern belgefügt. (Ohne Gewähr. A. St. St. J. J.) (Nachdrud verboten.) 48 635 624 (530) 74 f307 50 428 er (500) 518 (1000) 200 2008 90 142 218 311 45 638 743 (3000) 908 3010 197 221 (600) 703 (1000) 910 4 026 97 230 443 507 677 94 752 821 838 61 8130 470 792 6001 30 130 473 580 31 760 922 7143 467 666 31 640 92 750 8096 159 87 90 (500) 209 361 90 425 718 826 928 9010 147 76 674 (1000) 829

474 618 840 940 9310 407 13 622 63 715 68 72 88 912 99 97576 636 54 92120 416 690 676 718 (800) 92310 (800) 650 (3000) 733 44 92 94301 492 863 85109 28 67 491 808 629 57 79 742 936 64 96130 414 040 55 904 91 97019 39 153 (1000) 258 308 544 617 742 98024 (800) 62 233 802 (800) 64 783 993 97198 418 652 63 99

638 (890) 706 619 65 189125 66 92 333 (600) 632 (1608) 78 691 (1000) 769 679
643 (890)
190036 245 499 628 710 (600) 67 93 935 64 191140 281 (800) 95 398 604
(1000) 93 182086 (500) 117 (500) 327 437 646 722 917 193007 48 63 88 341 435
650 513 82 962 194 4234 535 701 82 439 195 662 228 50 (1000) 465 605 720 44
65 196103 15 65 (3000) 266 314 17 49 413 811 995 (500) 197 211 (5000) 81 851
827 25 987 (1000) 38 198013 129 388 384 662 (980) 83 199065 90 237 371 (800)
828 37 95 718 47 66 301 2 (1000) 55
200224 25 29 494 614 31 (1000) 858 201168 427 (3000) 82 537 794 815 97
201233 (600) 279 303 27 45 449 675 737 363 997 263035 (500) 300 20 204601
41 78 517 715 44 205182 441 602 216 205000 111 13 216 397 (500) 421
62 600 (500) 851 209051 244 99 405 637 705 807
210016 154 404 986 211620 174 378 (1000) 415 70 97 525 816 45 (15 000)
81 21204 29 322 65 88 397 (3000) 436 (500) 812 560 222009 120 227 68
62 670 (500) 851 2969(51 201 201 44 500) 98 534 (500) 616 62 836 690 2158294
636 77 651 755 814 88 216367 75 504 (1000) 415 70 97 525 816 45 (15 000)
22 20903 1844500) 211 613 (1000) 88 22 2160 37 00 802
22 20903 1844500) 211 613 (1000) 886 22 2160 370 39 217272 79 600
22 20903 1844500) 211 613 (1000) 886 22 2160 570 335 41 690 78 82 916 (500)
22 20903 1844500) 211 613 (1000) 886 22 2160 570 335 40 20 22 2336 524 803
812 20 27 142 250 37 412 759 68 807 71 22 23167 231 600 64 999 22 22 2312 12 433
660 22 7142 250 37 412 759 68 807 71 22 23167 231 600 64 999 22 22 2312 22 2312 24 343
660 22 7142 250 37 412 759 68 807 71 22 23167 231 600 64 999 22 22 2312 22 2312 24 34
671 569 663

473 559 563
23 5117 285 433 60 503 (23 1349 429 (500) 569 540 57 (500) 948 23 2177
260 340 637 781 23 3490 567 612 (1000) 776 879 559 23 4001 204 32 71 (500) 373
50 506 643 759 831 575 23 536 56 90 513 (3300) 676 762 802 65 23 6500 (500)
502 23 9567 231 429 96 961 30 72
2 23 9567 231 429 96 961 30 72
2 43 9567 231 429 96 961 30 72
2 43 956 2 43 44 5 50 34 555 (500) 684 959 24 367 846 85 966 24 208 42
480 24 3180 83 (1000) 405 20 98 846 91 835 54 24 4011 100 10 362 500 671 713
2 9 800 9 76 2 4 5 6 19 45 366 558 9 6 2 4 5 6 9 6 7 6 2 3 2 4 5 6 9 6 8 12 6 8 8 9 6 1
2 4 7 2 30 311 534 743 561 2 4 5 2 4 5 2 4 5 6 9 6 7 6 2 3 2 4 5 3 3 4 5 5 3 3 7 5



Beute Camstag : Megelsuppe, 3 wogn freundlichft einladet Ouitab Ruder, Gelbftr. 3.

Restauration Weber. Schachtstrasse.



Deteljuppe, " mogu freundl. einladet Will. Weber.



Restaurant Bingel, Nerollf, 7. Samstag Abend: Metzelsuppe. Morgens von 9 Uhr ab; Wellsteisch, Schweinepfesser u. Bra wurst. 2849 Lade freundl, ein Chr. Bingel 28we.



Galthaus Zur Stedt Wiesbaden (Dotzheim). 🗟

Cametag abend Wetzelsuppe. Prima felbftgefelterter Apfelwein, mogu freundl. einladet Ming. Donede

215. Soniglich Prenfische Staffenlotterie.

5. Rlaffe 3. Biehungstag 8. Robember 1906. Radmittag. Mur die Gewinne über 240 MR. find in Alammern beigefügt.

(Chine Gewähr. M. St. ft. f. B.)

419 822 (500) 900

70100 280 367 76 93 478 (1800) 585 654 82 (3000) 762 71058 (500) 290 413 40 533 37 512 333 72016 81 150 608 580 73157 330 413 (500) 746 67 951 (1000) 743 (500) 512 (1000) 92 652 749 50 75631 178 315 611 820 76006 141 82 214 18 700 77146 (3000) 315 98 448 530 98 903 76164 443 600 730 925 79532 640

106.115 277 306 85 507 66 18 7041 77 830 57 92 16 8191 309 529 45 96 16 9142 344 483 (1000) 519 610 732 178214 35 323 421 17 1067 (500) 95 285 51 367 (3000) 404 49 52 (3000) 702 45 17 2431 (3000) 122 765 857 71 84 920 17 3145 70 (3000) 372 461 17 4068 225 (300 46 95 90 305 17 51.61 65 321 446 569 820 928 (800) 40 17 6010 23 146 319 565 724 940 42 84 17 7197 (500) 272 451 17 8231 058 859 947 17 9085 502 620 725 (500) 836 63 68 (500) 967 18 320 320 48 58 70 18 320 33 1 18 (600) 914 18 2048 93 165 382 92 519 (500) 828 29 948 58 70 18 3007 139 438 (100) 992 821 18 4378 423 807 72 18 5673 826 (600) 18 660 49 66 (1000) 82 187 209 805 30 520 37 52 704 (1006) 904 18 7402 746 803 18 2025 35 40 60 605 814 921 85 18 9148 443 547 822 934 56 19000 82 18 20 93 50 (1000) 75 723 30 (500) 915 61 18 1600 41 210 53 513 51 97 19 2156 (3000) 345 410 55 (1000) 633 (500) 48 613 19 3045 55 210 26 541 655 906 19 4174 912 385 264 19 5311 37 583 667 18 6266 304 41 406 23 671 (500) 509 937 75 19 7113 (3000) 34 474 95 (500) 583 695 798 896 18 8001 485 744 85 378 (5000) 586 775 (500) 596 73 19 3165 55 280 0 (1000) 356 (1000) 453 744 85 378 (5000) 586 775 (500) 596 73 19 3165 55 280 0 (1000) 356 (1000) 453 744 85 378 (5000) 586 775 (500) 596 73 19 3165 55 280 0 (1000) 356 (1000) 453 744 85 378 (5000) 586 775 (500) 596 73 19 3165 55 280 0 (1000) 356 (1000) 453 744 85 378 (5000) 586 775 (500) 596 73 19 3165 55 280 0 (1000) 356 (1000) 455 74 90 (1000)

481 188 776 839 55 (1000) 717 (500) 890 269063 80 (800) 197 200 31 71 361 (1000) 85 270045 872 271107 271 721 34 272100 63 365 630 747 92 273134 206 329 (3000) 54 422 36 57 (3000) 92 813 736 509 274 206 475 769 946 275 212 (500) 491 (3000) 765 802 276690 184 050 63 370 420 604 (1000) 801 277306 686 732 630 (500) 593 (500) 278414 24 25 279075 126 30 486 543 57 608 42 84 789 806 (500) 14 20 960

(500) 14 30 560 27 561 57 502 58 (500) 64 765 605 (500) 647 285046 210 378 283105 200 8 78 332 576 602 58 (500) 64 765 605 (500) 647 285046 210 378 457 700) 570 540 (500) 80 549 (500) 282045 77 387 473 508 623 935 55 50 283 370 582 832950 23 23 4016 239 43 232 507 51 632 730 854 919 61 285066 232 370 582 832950 23 23 608 315 45 57 407 (600) 631 811 (500) 2870531 (500) 36 235 (300) 433 56 56 583 740 570 370 300 000 371, 1 4 150000 371, 1 4 150000 371, 1 4 150000 371, 1 4 150000 371, 1 4 150000 371, 1 4 150000 371, 1 4 150000 371, 1 4 150000 371, 1 4 150000 371, 1 4 15000 371, 1 4 150000 371, 1 4 1500





Seute Samstag:



2822

De De

gu

\$

Megelsuppe.

Lur Dacashohle.



Beute Camotag: Wiekelfuppe,

mogu freundl. einladet Chr. Sertter.

Nacutrag.

Wohnungen etc.

Chepaar mit lojage, Tochter fucht logleich für porüber-genden Aufenthalt

mübl. Zimmer,

menn möglich mit teilm. Ruchen-Angebote mit Breis u. E. 2805

Dranienar. 60, aftib. 2., 3 3.

Dranienitr. 48, 1 bubiche Man: farbe fofort ob. fpat. 3. om. Seumundfir, 40, 1. L. ichones feeres Sim, ju om 2827

28 ellripfir, 33, Stb. 2. Et., erb. 1 od. 2 faub, Arbeiter ob. Beichfeftsfri. fcon mbl. gim. 2782 Bwei reint, junge Vente erhalten 2791 2791

Romerberg 29, 3. Gr dubmader erbait bell. Sippean, auf Bunich a. Logis. 2797 Geerobenftrage 25, Gartenb.

Heonorenstr. 5, Hth. d. Lo is mit Roft 2778 Dranienitr. 6, 2. rechts, Rabe ber Rheinftr., gut mbl. Bim. m permieten

Bleicharage 4, 1. Et. r. tann and, Wann Bim. 6 2814 anft, Wann Bim. 6 Endwigstraße 4 u einzelne Bim mit und ohne Betten ju ver mieten.

Einf. möbl. 3immer an bermirten Orgnienftr. uS, Wittb.,

Rimmer per fof. 00. fpat. 3. Rab, im Baben. 2776

Schan movi, Bimmer an beff. herrn fof. ju berm. 28: Sellmunbfit. 8, 1. L Bertramftr. 4, 1. r., mobil.

Pettelbedur. 1, Baben m. 28abn. per gleich eb. fpat, ju rm. Rab, bajelbft ob. Albrechiftr. 7.

Mauritiusite. 10 Baben per 1. Apail 1907 ju b 2796 Dranunir. 60, 1 gr., fcone Berthatt fur rub. Beldaft mit Dreigimmerwohn. p. 1. Jan.

Arveitamarkt.

Monteure, in der felbitandigen Monteure, Ausführung u. Starttromaniagen erfahren, fof. gefucht. Rhein. Gieltrigitats-Gefellichaft 2504 m. b. D . Biesbaben, Luifenftr. 6.

du macher für Cobien u. Bled Mauritinaftr. 8, Baben.

An- und Verkäufe

(nicht Schrant) mirb ju taufen ge. fucht, am liebften Gichen. Dff. m. Preis u. G. 2775 an bie Erped.

Derrentab mit Greilauf -11112 gu verlaufen Dranienitr. 36. Laben,

Gute Geigen und Trompete ju veriaut. 2795 Blücherftrage 8. 2. rechte.

Gutgehendes Geidhäft

verhaltniffebalber binigft ju vert.

Debgerbandwagen, Bundebutte u. Firmenfdild b. ju bert. Bertramftrage 9.

Bartie leere Konservenkisten 2807

Bleichstr. 21, Laden.

Verschiedenes

Empfehle feines Och .= u. Rindfleisch Bib. nur 70 Bi., fem. Ia. Raluften.a. per Bib. 85 Bf. 2783

Mengerei Straub, hermannftr. 3. Samti, Damen-und Rinder. narberoben werben gut u. billigft in und aufer bem Sanfe ange-fertigt Gifabet Schmibt, Dop beimerftrage 115, part.

Verlangen Sie die Spezialmarke: Nordische Lage =

Gefenlich gefchünt:



Bu haben bei :

Carl Erb Edve Mority- und Adelheidstraße. Henri Emkes

Mauritiusstraße neben Walhalla.

Relidenz: Automat

Kirchg. 38 (vis-a-vis von Blumenthal) Kirchg. 38.

Heute Samstag von 10 Uhr vorm. ab

mit Burft 30 Big., ohne Burft 15 Big.

9840

Regenschirme

für Damen, herren und Rinder find in großer anjahl eingetroffen und werden diefe, um fcned ba mit zu raumen, zu fiaunend billigen Freisen verlauft. Außerdem ein Ertra-Rabatt von 10%. Ber-faume Renennd diefe gunftige Gelegenden. 2311

Frin S.renich, Rirdgaffe 36, gegenüb, b Barent Blumenthal, Karrenfuhrwerk fucht Uner n. Rober. Bauftelle: Maingerftr., lints v. b. Gasjavrit,

Uchtung!

Morgen Samstag u. übermargen Senntag wird prima Rimbfleifd, mis 66 Bie ausgehauen 2026 Pib. 66 Big. ausgehauen 201 Sellmunbftr. 50, part. Berlaufen bat fic am 7. Rop.

Bolfipig, Garbe gelibraun, Große ca. 60 bis 70 8tm., auf ben Ramen "Diar" borent:

Gegen gute Belohnung abzug auf ber Boligeimache in Dobbeim, Bor Anfaut wird gewarnt. 3041 Dienerleder für Schubmacher Morieftrage 3, part.

felbitverfertigte, in grogrer Ansmahl an billigen Breifen tei 2810 Brin Etrenft, Arechgaffe 36, b Warenb, Slumentbal

und fonftige fariftliche Arbeiten werben fonel und billig ange-

Schreibmasdinen-Institut, Britta nitr. 6, 1.

Mür Beamte unb Alrbeiter!

Ginen Boften Dojen, Belegen. beitstanf, fruber 4 .-. 6 .-. 8 .und 10 Dit., jest 2,50, 4 .-. 6 .-7 Dit., felange Borrat, Anabenbofen in größter Musmahl. 8876

Neugasse 22. 1. St Suge einen Gefchafts= wagen ju fahren. Rab. Schwalbacherftr. 69, 8967



Aus. Kunz, Wiesbaden,

Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325.

Bekannimachung.

Samstag, ben 10. Rovember er., mittage 12 Uhr, versteigere ich im Saufe Bleichstraße 5 bier: 1 Bufett, 1 Flügel, 2 Spiegelichrante, 3 vollft. Betten, 6 Rleiderichrante, 2 Schreibtifche, 2 Dimane, 2 Bertifos, 2 Sefretare, 4 Bajchfommoben, 1 Chaife-longue, 2 Sophas, 1 Teppich, 1 Parmonium, 1 Gis-ichrant, 1 Rickelofen, 1 Materalienichrant, 2 Ladenthelen, 1 Schreibpult, 1 Labentijd, 500 Abjeijburften, 300 Schrubber, 150 Saarbejen, 100 Schmamme, 200

öffentlich meiftbietenb zwangsweise gegen Bargahlung.

Ramme u. a. m.

Lonsdorfer, Gerichisvollzieher. Portitrage 4.

2851

Die hohe Bedeutung ber Eröffnung bes neuen Bahnveraulaßt, die Beflaggung ber ftattiden Gebaube fur bie Tage bom 13. bis 15. b. Dits. anguordnen.

Es murbe uns freuen, wenn die Einwohner Biesbabens ibrer Uebereinftimmung mit unferer Auffaffung burch Beflaggung ber Brivatgebande Ausbrud geben wollten. Der Magiftrat.

Berbingund.

Die Arbeiten fur die herftellung ber Schutbamme ber Baffergewinnungsanlagen bes Bafferwerts Schierftein a.Rh. (11 000 cbm Erde, 5500 gm Trodenpflafter und 65 cbm Beton mit Mauerwert) follen bergeben werben.

Die Angebote find verichloffen, mit ber Aufichrift, Schuthdamme Schierftein" verfeben, bis jum 24. Rovember 1906, mittags 12 Uhr, on unterzeichnete Bermaltung, Marft. ttraße 16, Bimmer 12, von welcher gegen portofreie Ginfendung bon De. 6 .- auch die Berdingungeunterlagen mit Beichnungen bezogen werden fonnen, einzureichen. Biesbaden, ben 8. Rovember 1906.

Die Berwaltung ber Waffer und Lichtwerfe. Sonntag werben in ber Blantage ber Blatterftrage linfe u. rechte



2789

Pferdefleisch unt la aller befte Qualitat

M. Dresde, IIII. Hugo Kessler

Telejon 2612. 17 Bellmundftrage 17. Burftfabrif mit eleftrifchem Betrieb.

Magnum bonum, fo lange Borrat reicht, per Bentner Dt. 2.50.

lel. 564. Wilh. Hohmann Lacht., Seldasir. I.

Breibanf.

Donnerstag , morgene & Har, minderwertiges Fleisch einer Ruh 40 Pf., einer Ruh 35 Pf., von 4 Schweinen

Bieberverläufern (Fleischandlern, Metgern, Burftbereitern, Birten und Roftgebern) in ber Erwerd bon Freidgniffelich verboten. 2889 Etabt. Echla uthoi-Berwaltung.

Deinen merten Greunden, Befannten, fowie ber veregrlichen Rachbarichaft gur geft. Radricht, bag ich bie

Restauration jum Kaifer Friedrich, Reroftrafte 35 37,

übernommen habe. Bermania-Bier (bell und bunlef), naturreine Beine, gute Ruche. 3ch bitte bas mir feither geschenfte Bertrauen und Wohlwollen

auch fernerhin bewahren ju wollen. Sochachtungsvoll Jean Lang,

feither "jur Stadt Eltville", Romerberg 39. NB. Dein für Bereine und Gefellchaften geeigneire Galchen in noch einig Tage in ber Boche frei. D. D.

Empfehle Futterrüben jum billigften Tagespreis Sedanstr. Wilh. Hohmann Hachf. Telephon 564.

Freiwillige Fenerwehr. Samstag, den 10. November cr., abenbs

81/2 Uhr, findet eine Generalversamm-tung der Leiter und Rettungs-Abteilung (Rettungsfompagnie) des 2. Buges im Gafthaus "jum Rochbrunnen" (Ramerad Emmer-

Bunftliches und gablreiches Ericheinen erwartet Biesbaben, ben 8. November 1906

Die Brandbireftion.

Defientliche Berfteigerung.

Camstag, den 10 Rovember d. Jo., nachmittags 3 Uhr, werden in dem Piandlotale, Kirchgasse Rr. 23:
6 verich. Schränle, 1 Kommode, 2 Bertitos, 1 Büsett, 1 Tich, 1 Spiegel, 2 Bilder, 2 Bürrten, 2 Wandbretter, 2 Bordange, 2 Gastampen, 4 verich, Jagdklinten, 2 Halberted (Wagen), 1 Jagdwagen, 1 sompt. Labeneinrichtung mit Osen 2846 gegen bare Zahlung bffentlich zwangsweise versteigert.
Wiesbaden, den 9, Rovember 1906.

Habermann, Gerichtsvollzicher. Geffentliche Versteigerung.

Montag, ben 12. Rovember b. 38., mittage 12 Uhr, werden in bem Bofe bes Gaftwirtichaft "Bu ben brei Kronen", Kirchgaffe Rr. 23 dahier: 1 Bferd, ca. 4 Jahre alt,

gemaß § 373 S .- G. B. gegen bare Bahlung bffentlich ver-

Wiesbaben, ben 9. November 1906. Sabermann, Gerichtsvollzieher.

Berbingung.

Los III ber Studarbeiten ber Deden ber vier Teppenhaufer mit anichliegenden Korridoren und bes Rordmefts fopers im 1. Obergeichof, ferner Los III Berglajung bes inneren Ruppeloberlichtes ber Bandelhalle und des Oberlichtes im fleinen Rongertjaal in Opaleszentglas im Rurhaus-Reubau gu Biesbaden follen im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verbungen merben.

Angebotsjormulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Dienstftunden (9-12 und 3-6 Uhr) im Baubureau eingefeben, die Berdingungs. unterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 1 Dart für je ein Bos bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechender Auffdrift verfebene Ungebote find fpateftens bis

für Los III Studarbeiten Donnerstag, ben 22. Rovember 1906, pormittage 10 Ubr, für Los III Berglajung

Donnerstag, ben 22. Robember 1906, pormittage 12 Uhr,

einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenden Unbieter, ober beren Bertreter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlagserreilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Wiesbaden, ben 9. Ropember 1906. 2817 Die Bauleitung für ben Rurhaus-Renbau.

Mr.

alla

täte

ben

bot

Bu

Die

mi

wiesbadens weitaus grösstes Kredishaus *

Aleidersdränke Küdrensdränke Vertikus Tisme Stühle Bilder

Anz. von 3 Mk. an, wöchentl. 1 Mk.

Herrengarderoben

Anzüge Heberrieber

Knaben-

Garderoben u.s.w.

kleinster Anzahlung.

Angebot

Herbst und Winter

billigiten Preisen.

Mäntel Kostümröcke Jacketts Blusen

Unterrücke Capes u. s. w.

auf bequemste Teizahlung.

Livans Chalselangue Hellen

Spiegei Bufetts

Kompl. Einrichtungen Acusserst günstig.

2799

Michelsberg 22.

Camstag abend : Metzeisuppe,

ogn freundlichft ein'abet 3. Cchubert, Reffouration "Stadt Eme",



Bur Oranienburg, Mibradiffe. Deute Camata; Litetfuppe, abend: 287

Beinrich Comibt.



stumpten Hobel, Moritzstrasse 36. Ge labet freundlichft ein



Jägerhaus Clarenthal. Camstag u. Conntag: Blegelfuppe.

Berm. Bahu.



wogu freundl, einladet

Belleuration zu den 3 Haien, Walditr. 43. Beute Samstag: 2853 Wenelfnupe III wogu freundl. einladet Gg. Debn smann.

Reftaurant Bieten, Gerobenftrage 32, Ede Bietenring. hente: Mehelfuppe.

Morgens: Bedfieifc, Schweinepfeffer, Gratwart, woge freundl. esm Laber

Achtung!

Begen Raumung, vertaufe ich ju bebeut:nd herabgefehten Preifen alle am lager habenben Raften- und Bolbermobel, Gilbie, Bilber, Spirgel, Empiche ac.

Bilb. Benmann Inh. 2116. Denmann, P. Beiband Biedfaben, Ede Belenen u. Bleichftrage, Ging. Bleichftrage, Bitte genau auf meine Birma gu achten.

Größtes Dibbelhaus diefer Brauche hier am Blage von Jacob Suhr, Bleichstr, 18 lel. 2737. Abteilung für nene Mobel und Gelegenheitetaufe in größter Answahl.

Wer bei mir kault, Iparl viel Geld und kault gut. Gigene Tapezierer, m. Echreinerwertitätte im Saufe. Bitte um Befichtigung meines Lagers und bon ber Soliditat meines Gefchaftes ohne Ranfzwang.

18 Bleichstraße 18.

Konzerthaus

2 Goldgaffe 2

Elite-Tiroler-Gesell

taglich brillante Rongerte bei freiem Entree.

Residenz-Theater.

Gernipred-Unichluß 49. Bernipred-Anidiu3 49. Dutenbfarten gultig. Sünftigerfarten gultig.

Cambing, ben 10. Robember 1906

Zwei Wappen.

Comant in 4 Atten con Defer Binmentbal und Guftav Radelburg. Spielleitung : Mar Lubwig, Mari dian, Freiherr von Bertingen Reinbolo Sager

Rubolf Birrigt Glara Rranfe hans Wilhelmb

Friedrich Degener

Hedwig Laris

Buftan Edulpe

Rutoff fein Gebn Charlotte, Schmefter bes Freiherrn Dietrich von Bind Boimatichall Graf Doruftett Grafin Dornftett Miffer Thomas Forfter Mary, feine Tochter

3lfa Dabler Mittes Sanna Stephenfen Bernide, Zafelbeder Boreng, Diener frang, Reliner ib ung fpielt im 1. Aft in einem Sabrort, im 9, Aft in Berlin, im 3, und 4. Aft auf bem Gute Bettingsbaufen,

Raffenöffnung 6.30 Hhr. Anfang 7 Uhr. Enbe 9,15 Ufr.

Das phänomenale Schlufprogramm.

Attraktionen 10. Unter Underen :

Neu-Lyrico-Quintett. Max Franklin-Truppe. 9 Piccaninies 9. 6 Sousas 6. Hans Hauser

Borgugefarten an Bochentagen gultig.

Camstag, ben 10. Robember Weg. Vereinsfestlichkeit d. Turngesellschaft

keine Vorftellung. Countag, ben 11. November :

2 Dorftellungen.

Machmittags 4 Uhr, fleine Breife. Abends 8 Uhr, gewöhnl. Preife. 2829

Deffentlicher Wetterdienft.

Dienftftelle Weilburg (Landwirifchaftefchule). Borandfichtliche Witterung

für die Beit bom Abend bes 9, Rov, bis jum Alend bes 10. November: Magige weftliche Winde, meift trube, vielfach Regen, Temperatur nicht erheblich geandert.

Rurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 10. November 1906 Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orche

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNL nachm. 4 Uhr: Ouverture "Zur Weine des Hauses" . L. v. Beethoven M. Moszkowsky . R Leoneavallo

1. Ouverture "Zur Weine des Hauses". L. v. Beethot

9. Valee scherzo aus "Bopbdit" . M. Moszkows

3. Phantasle aus "Pagliacei" . R. Leoncavall

4. Ouverture "Nachklänge von Ossian" . N. W. Gade

5. Huldigungsmarsch aus "Sigurd Jorsalfar" E. Grieg

6. Lieblingswalzer der Könight Luise von Preussen

7. Serenade, mit obligater T. ompete . Ch. Gounod

Trompete-Solo: Herr. E. Schwiegk

8. Ballettmusik a. "Ueber aller Zauber Liebe" E. Lassen

abends 8 Uhr:

1. Ouverture zu "Si j'tale Roi"
2. Aegyptischer Bajaderentanz aus "Diamilch" G. Bizat
3. Vorspielzum 3. Akta., DasHeimchen am Herd" C. Goldmark
4. Valse caprice in Ee-dur
5. Ouverture zu "Mignon" A. Rubinstein
6. O komm mit mir in die Frühlingsnacht F. v. v. Stuck
7. Phantasie aus "Traviata" G. Verdi . A. Rubinstein . A. Thomas . F. v. v. Stucken

Sonntag, den 11. November 1906 nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Monzert städtischen Kur · Orchesters

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn 1. Ouverture zu Benvenuto Cellini . H. Berlioz . Symphonie in C-moll Nr. 1 op. 68 . Joh. Brahm 1. Un poco sostenuto — Allegro . Joh. Brahms

2. Andante sostenuto 3. Un poco allegretto e grazioso

4 Adagio — Allegro non troppo, ma con brio
3. Variationen aus dem Dedur Quartett . L. v. Beethoven
4. Capriccio italién . P. Tschaikowsky Numerierter Platz: 1 Mark.

Im übrigen berechtigen zum Eintritt: Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abonnementskarten für Hiesige oder Tages-karten zu 1 Mark. Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städusche Kurverwaltung.

Telegraphischer Kursbericht mitgeteilt von der WIESBADENER BANK

S Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13 der Frankfurter und Berliner Sörse.

Prankfurter Berliner Anfangs-Kurse: Vom 94 Nov. 1906. Oesterr. Kredit-Aktien Diskonto-Kommandit-Ant. . Berliner Handelsgesellschaft 169.90 Dresdener Bank Deutsche Bank 288.50 Darmet, Bank Oesterr. Staatsbahnen . . 145.70 86.50 Lombarden 200.50 Gelsenkirchener 220,50 Bochumer . . . ---Laurahütte Packetfahrt Nortid. Lloyd

Tendenz: Matt.

126.60

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition Mauritiusstrasse S.

Telefon 199.

Wohumasnadweis-Bureau Lion & Cie.,

Pricoricifrage 11. • Telefon 708 Roffenirese Beidaffung von Dieth. und Raufobjeften aller Art

Miethgeluche

mit Ruche und Manfarbe in Mabe Mogartfir, gesucht. U. 1105 an Rudolf Mosse,

(Selucht per 1. April 1907 eine Biergimmerwohnung (Breis 6-700 Dit.), möglichft Mittelpunft ber Stabt. Rab. Barenftrage 4,

8 Zimmer.

Sannisftr. 1, 3, St., 8 gim., Ruche, 2 Mani., Reller und Bubed, per fofort zu verm. Rat. tei C. Bhilippi, Dombachtal 12, 1, u. Wohn.-Bureau Lion & Co., Friedrichftrage 11.

7 Zimmer.

ftrage 56, eine fcone nen bergerichtete 7-Bimmer-Bobmung mit Bab, 9 Balfone u. reichl. Bubehör, per fofort od, fpater berm R. part. rechts. 26

Gine Behnung, 7 gim., Cod, Ruche u. Bubeb., auf fofort gu wermieten. Friedrichftrage 29.

5 Zimmer.

ahnite, 20, fc 5-Simmerm. 1. u. 9.Ct , mit Bub. auf fofort Rab Barterre.

mit 5-6 Bim, und Bubeb., Be.-Etage, per fofert ob. ip. ju berm. (Rur Froei-Familienbaus). Rab. Mar Dartmonn, Shutenfir. 1.

ranienite, 38, Bbb., 2, Wohn.
2 Mani., 2 R. ju vem. 2178

4 Zimmer.

Bificerfte, 29, Reubau, janone 4., 3. u. 2.- Sim, . Bobn. ur. Bab ul altem Bubet, aut fofort ju berm. Rob, Baubureau Derber, Porffirage 27.

Bingerpiat 3, pragte. 4-Bim-Bohnung mit allem Bubet. preism, per 1. Januar gu ver-

Frbagernt .8 & B.-28., 6. Reu-geit entipr. Raberes bafelbft.

Rariffrose 42 nen berger. ich. Bobm., Bel.Er., 4 Jimmer, Bab, Rathe, Reffer, an r. Leute fofort gu verm. Rab. 2, Stod.

Quifente, 24 int im Gth, eine 4.8im . Wohn, mit Bubeh, auf 15. Ret. ob. fpat, gu bin, Rab. Sbb., 2. St. bei Roos. 8789

3 Zimmer.

Bluderftr. 25 ift in ber Belmit Bubrh, bill, gu berm, Dab.

Dongermerite 82, 3., 3 gin. pater gu verm Rache fof. eb. ipater gu verm Nab. hodip. 1738

verm Rab, Bochp.
Dothneimernrage 126 ich gr. 3:8.
Webn, fol ober fpat in bin.

Ronter. 1610
B Ronter. 8 im Borber. u. Sinterh, find ichone 3-Bim. per fofort ju vermieten. Rab. bafelbit part, lints.

Neubau Gebr. Vogler Dellgarteritr., Sob., icone B. 3.. Bohn., ber Reugeit entipr. einge-richtet, preisw. gu verm. 1512 Rap. gu erft. Bob. part.

Sellumnbar, 6 3 gimmer und Rude bis 1. Januar ju om. Ridt, boleibft part. 2345

3 Bobn. (2. Et.) preisto. 10f. verm. Rab. part. Rieifter, 6 polizeilich genehmigte hubiche Frontfpibm, 3 große gim, fof, ju verm. 9296

Neubau Heilmann. Ede 2. Ring n. Cotr. Str. find

2-Bin. Bobn, per 3an, ju berm, Rab bal. gm. 11 a. 1 libr. 2472 De Wolnung mit Roche und Leuchigas auf fol. ju om. 1256 Rah. Bob. p. r.

32 bringauernraße 5, Dib.. icone 8 Bim. Dobnung mit Balt, per 1. Januar ju em. Rab. bei

Cebannr. 5, Dth. 2, 3 Bimmer, Ride und Bubes auf gleich ober fpater ju perm. 674 Cerobenitr. 16, Gta., fcone Deeigimmerwohnung gleich ob

3an. ju term. 2749 Rab. Bulowftr. 1. Dambmann. 2749 Weitenditr. 32.

Dib., prachte. 3. Bimmer Bobn. Biebrich.

Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bubebor per fofort Granffurterftrage 19.

Zimmer.

blerfir. 13, Bob., Dadwohn. 2 Bim. u. Ruche, p. 1. Dez. bei Bb. Rupnert.

Biomardeing 5, 200, 2 3in., Rache u. Bubet, p. 1. 3an.

Bingerun 23, orb., find ichone 2-Zimmer-Wohnungen ju verm. Rab, bafelbit im Laben ob. Rifolasite. 31, Bart. 1. 58 2 Dambagigi 10, Git., Dachftod,

2 Rammern u. Rude, fof. an rub., finberf. Mieter, für monatl. 22 M. ju verm. Rab. C. Philippi, Dambach'al 12, 1. 5183

Datigeilnernrage 26 2 Bimmer und Ruche per fofort an nut rub. Bente ohne Rind. ju o 2262 Dopheimerfir, 90, 200, unsfire 2.Bim. Bobit. in. Ruche preismert per fojort ober fparer ju vermitten, Raberes Borberb.,

2. St. fints.
Dopheimernt. 105, Mrs., fcone Ranfardem, 2 gim. u. Bub-7401

eiburge 13 2 Bimmer, Ruche und Reuer auf 1. Dezember gu perm. Dab. baf.

Gneigenaunr. 8 im hintergaus I icone 2-Bimmerwohnung mit Bubebor ber fofort gu ber-mirten. Rabrers Borberhaus.

Neubau Gebr. Vogler Sallgarterfit., Mitte ban,

And Jahner, Der Benger, geben.
And in erie, Bob. bart 1518
Thone 2-Jumm r-Wohnung mit Glaschichins im Hib., Dachft., per 1. Dep ju vermieren. 2438
Näh. Jahner, CO. pert.
Leibringerpraße, Renden Wegand.
2. und 1-Fimmer-Bohnung

2. und 1. Bimmer-Bohnung

2. und 1.3immer.Bognung in vermieten. 775
Dend, heitmann, Ede 2. Ringund Lathringerfte; find ber
Reug entipe. hübliche freigelegene
2.3immer.Bohn, per 1. Jan. gu
berm.g Raberes dafeibs von
11-1 libr. 24/71
Morig. 26, Boh., 2 Mani. 11-1 libr. 2545

Gine icone Ladm, 2 gim n. Ride mit Reller auf 1, Jan, gu vm. Blatterfir. 8, p.

2-Binmerwohnung nut an rub., puntit. Mieter fof. gu berm. Rheinftr. 59. p. L.

Deingamerfir, 15 Birb. 2 Bim. Detingamerurage n 2 o. 1-8. Sehn , Frontip., ju bern

Bimmer, Ruche und Reller, Stb. 1., auf 1. Dez. ju vin Riebler 35 a. Rontor. Simmer und Riche a. 1 . Jan.

Mah. Moonar. 15. S .v. 2699 Charuborfffr. 9. 2.Rim -29obr. Chanftrage 5, Bachmobnung, fith, 2 Bimmer, Ruche unb Bubebor, jum 1. Ropember ju

2 Ball, (Bob.) in bin. 2395 Seersbenftrafte 1.

Breigimmerwohnung gleich ob. Jan, gu verm. 2751 Rat. Bulowfr. 1. Dambmann. Schierfteinerfte. 9, ich Mant.-29.

2 Bim., ju verm. Gerrobenftraße 25, Gth. eleg. Mohn v. 2 J. u. A. Riof. im Abicht. en Manf., Gas, v. f eb. fp Rab. baf. 2251 Chierfteineritraße 16 ich. 2-9.

Bobnunns u. Ruche ju om. Dish Borberb. p. Bebergaffe 35, p., 2 g. u. ft. fofort au berm. Sortbite, u0, nen bergerichtete

20 Manfarbro., 2 Bim. n. Ruche, 3 2-Bummermobnungen ju om. Breis 25 DRt. 21 DRt. unb 2734 Jagerftr. 15, Biebrich.

1 Zimmer.

Moterfte, 83, Renvau, ichone Dachwotnung auf gleich ob. todter ju vin. Ran. Laben, 2748 Topheimernr. 98, Mittelb 1 1.Bimmer-Bohnungen per jafort ju bermieten. Raberes 9. St.

und Rude per fojett ober fparie gir perm

Sobrium. 13 fchone Dachmobn.
monatl. 12 20t. 10f. 3u bm.

Neubau Gebr. Vogler, Dallgarterit., Mittelban, icone 1.Bimmer-Bobn ju verm. 1514 Rab gu erfr. Bob. part

permannirage 22 Frontfp. 29., 1 Bim., Ruche u. Reller auf 1. Dov. gin verm. Sellmunbitrage 6 1 Bimmer u.

Mauritiusftr. 8

ift im 3. Grod eine ft. 29ohnung. beftebend ans 1 großen Bimmer und Ruche gu bermieten. Riberes

28 und Reller fofort ju verm. Detteibedftrage b 1 gemmer n Ruche auf gleich ober fpater 2490 in berin

Deringauerfir. 10. Mitteiban, abgeichloffene Wohnung von Bimmer u Ruche 4 pm 2727 Bimmer, Ruche und Reiler, Deb. 2. auf fot, ju bm. R. Richiftrafie 15 a. Rontor, 2754 Schachtte. 12 Dadiushu. 1 5im. 2762 Sedanstr. 5,

Stb. part., 1 Jim. u. Kuche auf gleich ob. fpat. zu verm. 8833

Cerrobennr. 25. Gto., Woon.
von 1 Jim. u. Kuche, event. Flascheiterber per fof. ob. ip.
zu verm. Nah. das. 2,445

Saalgaste 28, 1 Jim. u. Kuche,
Wite., 1 St., auf 15. Nov.
edent. spater zu verm. 2603

Butenring 14. Beith. p., 1 Bin. Bu, Ruche ber foi ju verm. Rab. Burcau Gebr. Toffelo, vert.

Leere Zimmer etc.

Ratifitage 87, 2. 1, 2 gtoge feere beigbare Pfanlarben an anftanbige Berfon fofort gu ber-

Relleruraße 11 em feeres Front-ipih-Jimmer 8 Mt, per Mon.

Möblirte Zimmer.

Beff. Fräulein findet ichen mobl. Binmer mit Frührtid bei auer Familie, auf Wunich Fam. Anichtus. Geft. Off. u. B. 2288 a. d. Erp, b. Bl. 2288

Zimmer, mbl. od. unmbl., an alleinft herrn ob. Dame (Grent, Stat) billig ju berm R. in o. Erpeb. o 241 2638 (S.in labnes Logia frei 2509 Aceibeibftraße 81. 9. Stb.

Moierur. all, u. L. erb, reini Arb. fehr antes Boile, 2487 21 anliftrage 10, Dia. 2. Gt. mabl. Rim ju verm. 2718 Manteiffe, 12., 1., mobt gim, fofort gu bernt.

Di torechtftrage 46 erbaiten an-nand, Arbeiter ichone Schlai-ftelle, Rab. Sth. part. 2867 Bertramir. 6, 1. 1., fa, mobil Manfarbe an anft. Arbeiter

Bertramite. 14, 1. St. infe, freundl, mobl. 8 mmer foiart ob fpat, gu vm. Br. 22 M. 2885
Bismardring 83, 1. lints, cieg, mobl. Rimmer, m. C. ... mabl. Bimmer m. Coreibt.

Frau Dr. Jaeckle. Dambachtal 14. Gtb. part., möbl. Bimmer mit 1 ober 2 Betten, m. ob. obne Benfion frei 1711

Dolzheimerstr. 44, Hib. p. Iks. erhalten Lente ich. Bogis. 2556 Frau Beter.

Preimeidenftrage 6, h. 2. mbl. Bimmer mit fep. Eing, an I ober 2 Mann b. ju vm. 2720 freundl. möbi. Bimmer

2 Ct. rechts. Gleonorenftr, 3. Brave Arb. erb. bill. Schlaf-felle Faulbrunnenftr. 1z, Ge-

2 Urbeiter finden

Gelbftr. 4, 8. riedrichftrage 21, 1, egur unbi. 2547 baus, Rott mit Wohnung die Woche 10 Mart. 2786

Snecjenauftraße 15, 1. r., mbl. 3im. bill. ju verm. 2519 Schon most, Bimmer gu berm Bobenftr. 7, Mith., 2 r. 2709

Schönes Logis

mit od. obne Koft zu vin. 2711
Göbenftr. 13, Heb. 2. St. L.
Sciencentr. 42, 2. L. erh. reinl.
Arb. din. Bogis. 2523
Schön möd., Him. p. 15, Hov.
oder 1 Dez zu verm. 2305
hellmundftr 39, Bob. 2. rechts Ein gut mobl. Brm. und eine mobl. Blant, gu verin, bei Bitme Bofenthal, Delmund. (Sin t. Arb. erb. Roft u. Logie Dellumnbir. 52, 3. 1. 2621

Deini, webener erb. Cons Der-mannft 3, Sth. 1. Et. 2485 Dermannite. 7, 1, 1., ich einf mobi. fur anft. Arbeiter ob. ein Gel. ju verm Stifdgraben 26, 2 1, in ein mobil. Zimmer an anftanbige Berion billig ju bermieten. 261 Dab, bafelbit.

5 ochftatte 2, Otb. 1. St. 1., mobl. Bim. ju verm. 2368 5 ochnatte 4, 2 St., frbt, mel. Bimmer gu berm. (Sinf. möbi, Bimmer für 16 20. ober unmöbl. 12 Mr. gu um. 3abnir. 38, 1, 1, vorm. 2826 202 6trage 44, 3, x. 2005

Sarint, 87, 2. Gt. L. ich. mebi. Sariftrage 87, 2, 1., 1 eleg. mbi. Bobu- und Schlafzummer 2178 mieten preidmert gu vermieten.

Mint. Leute erh Schlafftelle Rapellenftr. 1. 1 l. 3704
Rapellenftr. 1. 1 l. 3704
Rape des Marties, mabi.
Ainmar tidlig zu verm. 2568 anergaffe 10, Speifemirtid.

und Logis.

15 roßes, gut mobl. 2-BenferSimmer gu verm. 1583
Morighteaße 11, g.

Eleg, mobil. Salon- und Schiaf-zimmer, auch einz. Zimmer zum mäßigen Preife zu vermieren Woripfte. 35, 2. 2812 Woripfte. 43, Mt. 1. i., ein gur mödt, Zimmer 4 Mt. ver Woche. 274

Dobl. Simmer an faub. Mrb. 2705

Marigarage 45, Dilb. 2 r. mobi, Bimmer jofort gu per-mieten, Rab 2347 Reroftrafte 14, p. f.

Revotal 24,

etegant mobit Bim. mit ob. obne Benfion fur ben Binter au mag. 1707

ranienftr. 25, Mith. 1., Anieje, 2 Cetten on reinf. Arbeiter ju verm. mit Roffle 3 50 Dt. 2898

Dranienfir. 25, htb., pari, r., Eing, frei. Simmer mit fepart. 2709

Dranienit. 27, Bbb., Woni., reint Schlafft frei. 2546 Daonftr. 8, 1. Gr. r. fcon mobl Bimmer mit ob, obm Benfion zu bermieren.

Römerberg 3, 1. Stod, gut most. Bimmer gu

2 brave Mabden ob, auch rein. Romerberg 30, 1 T. r. 31 Simmer frei. 2041

Samalnacherfte, 2., Bite. linfe, 3, St., erbait ein anftanbiger Arbeiter Schlafftelle. 2386 Schwaibaderftr. 49, bei Saufn, einfach mobt, Bimmer m. Rot, auch fur antanbigen Arbeiter' 6267

21 66f. Bim, für 12 M. monart, Cebanit, 6, Sbb. 3. Gt.

Sebanftr, 10, part., ein eleg mobl. Bimmer per fofort gi ebanfir. 12, 2, 1, mbel. 3:m.

gu berin. Serrobenftrofe 6, 2, L, gemunt, mbol. Wohn u. Schlafgem, an Ebep, auch einzeln an Damen

billig an berm. Cerotenur. 6, 1 1., ein gut mobl Bimmer preiow, fof.

Dauermieter

finbet gemutliches Deim bei alleinfieb, geb Dame mit ober obne Benf, Geerobenfir, i, 1. L 9936 Staffite. o. 1. Et., eieg. gr. mobl. Bimmer per fofort an

I fofort villig ju verm, 256 Schulverg 14, 2 finie.

Reinitge Arveiter finden Roft und Logis 2813 Balramfir. 9. Bob Bim billig gu verm. 2608

Drbentl. Arbeiter era. g., bill. Schlafft. fitr 2.50 Mart rer Boche Balramftr 20, Berbert. Et bei Muller. (Bin ordenti, Modden finder ichbies Schlafzimmer, Rab.

Balluferfir. 9, Stb. 1 1983
Bebergaffe 49, Laben, ethalt, reint, Arb. Conts. 2454 (Sut mebil, Simmer ju verm. Bellrife H. Se enenftr .

Bimmer m. fep. Gingang per fofort an anfiand, heren gu

Ein möbliertes Zimmer Bellripfer. 49, Sta., 1. Gt.

De oblierte Eaget ob, einz. Bim. Bift, Tel., zu vm. Maß, Pr. Borgügl, Kuche, 1155 Wilhelmuraße 52.

Beffenbir, 6, 2, r., mobi Bimmer git verin. Weftenour. 18, Stn. part. r. unbbt. Rimmer frei. 256e Dorfftrage 7, o. 1. r., icon mobl. Bim, an anft. Fraulein

8588

2 möbl. 3immer ju berm. Toube m. Wicebabener-ftrage 41, 1. St. 3036

Läden.

21 ibrechiftrage 11, ein großer, ichoner Saben mit Reben-raum ju vm. Rab. Roberfir. 29, bei Grart. 2247

ohne Bohnung ju vermieten. Rab. 28. part. r. 986 Groacherfte. 5, 1. r., 1 gaben mit Zubehbe fofort gu ver-

Laben mit Ruchenraum, für 1 Baben mit Studenrunm, put Brifenr geeignet, ober als Lagerraum ber fofort zu bermiet. Rab, Gerichtefir. 3, part. 2526

Jahnstraße 8 ein Laben per fofort ju permieten.

Rab 1. Etage.

Stariftraße of Laben, für jebes Beichaft paffenb, mit 3-Bint. Bohnung ju bermirten. Raberes 1 Stod

Rariftt. 40 Caben, für jedes Be-ichaft paffend, mit ober obne Wohnung, event Reller, Bager-ranuen, gu bermieten. Rabered

Reflerar. 11, p., Laden f. 300 Mt, paff. j. Schuffm., fof. 2849

ranienftrage 42 Paben. f. jeb. Beidaft paffenb. mit 2-1 R.23 fof, ober ipht an b. 2146 Paringanerurage 6, Laben me Baderei ju vermieten. Raf

Diemauerar II, ein ich. Gdluben mit Lagerr. it. fefort gu eerm.

mit Bobnum; ju verm. Hab. Balowstr, 1. Domemann. 2750 Farigir, 31 ft, Coben m ed. ohne Wohnung per 15 Mon. ja verm. R. baf. Bob. 2. 2695

Weitenditr. 32, Baben, Bofchtuche und Glachens tierfeller for bin gu vm. 2338 für beff. Spegerei, Debrigerigen, ob. Ruffee Geichaft febr greignet, in beier Geichafte ber 1. Jan. 19)7 gu verm Rab. 1. Etage. 2342

Bietenring und Wettetbedfirage, Wohn, ju berm, geeignet für Frifent. Butter- u. Giergeschaft ob. f. Burnauffchnitt, Rab 705 Bietenring 6.

Geschäftslokale.

Wir Monditoren. Bufenfir. 43, Ede Schmal-bacherfirage, mob. Lefal in, 2 Schaufenftern, jur Ronditorei unb Café eingerichtet, per fofort ober

Werkstätten etc.

ipater, event, mit Wohnung gut verm, Rab, baf, 2. Et 1, 2564

ein grosser Keller

paffend für Wein- ober Biergroß. handlung, fofort gu verm. Rab. Roberfir. 29, bei Start. 128 (Sitpeneritr. 4, 2., gr 2Bertit.

Detrillerfraße 12 gwei belle Berift, mit ob. obne Lagerr,

Stallung für 5 Pferbe, nebit 3 Stimmerm. n. allem Zubeb. ber fo!, ober fp. au vin. 92 Einferftr, 40 3917

Pranten rage 18, part., belle Werfft, fof. gu berm. 2607 Sneifenaufr. 8 find 3 Gout. Bwede geeignet, per fof. gu verm. Rab. bafelbft part, linte. 1846

(5 neifenanftr. 8 große Bagerfed. mit Gas u Baffer p. fofort Dat bafelbit part, linte. Sobenfir, 2, ich belle Wertft. auf 1. Januar zu bernt. Rab Bob., bart. r. 2886

(5 öbenftrage 10 Conterroin, fdr ein rubiges Geidaft folort gu verm. Rab. bafeibft in Rr 10. 270? Neubau Gebrüder Vogler,

Salgarteritrage, ift eine große Weller für Blaidenbieraanber, fomie Stallung für 1-2 Bferde gu om. Mab. Borberb, part. Selenenur. 18, eine fieine belle Bertft. auf fofort ob. fpater gu verm.

Dianienftraße 48 helle Wert-Ratte u. gr. Sour. u. gr. Red. gl. zu vermielen. 2562 Pieniftr. 22, 1 belle Werffatt, 40 O.-Mer. groß, fof ober

Pheingauerir. 15, ich. trodeue Berfitatte u. Bagerraume billia ju vermieten. 2721 Dage Bertit. ob. Lager bill.

git perm, Beriftatt ober Bagerraum, en. 2-8 .- 18. per fofert ober fpater

Pensionen.

Fremden-Pens.

Berberftrage 3, nachft bem neuen Babnhof, eleg. u. ein! mobl Rimmer von 7 Mt. an per Woche, mit Pension von 3 Mt. an per Tag. 1742 Auch an Paffanten u. Daisermieter. Haber im Daul's. Engl. u. Franz.

Pension Beatrice.

Garteuftrafe 12, vornehme, rubige Rutlage, cieg. mobl. Bimmer frei. Babre, vorg. Ruche, manige Breife. 2361

Hmts



Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichaftsftelle: Mauritinsftraffe S.

Nr. 263.

Camstag, ben 10. November 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Befanntmachung.

Cauretag, ben 10. Rovember be. 3e., nach mittage foll im Diftrift Tennelbach 1 Rugbaum öffentlich meiftbietend gegen Bargablung verfteigert merben.

Bufammentunft nadmittage 4 Uhr por ber Rronenbrauerei an ber Connenbergerftrage.

Biesbaden, ben 8. November 1906.

2737

Der Magiftrat.

Befanutmadjung.

Camotag, ben 10. Rovember be. 38, nach mittage follen in den Ruranlagen 4 Rmit. Blatanenbolg und 25 Wellen meifibietend gegen Bargahlung verfteigert

Bufammenfunft nachmittags 3 Uhr Ede Mufenm und Bilhelmitrage.

Biesbaden, bett 8. Rovember 1906.

2738

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Rad § 1 ber hiefigen Snudeftenerordung ift für jeden Sund, welcher in bem Stadtbegirf Biesbaden langer ale 3 Wochen gehalten wird, eine Jahresfteuer pon 20 Mart, und wenn ber Sund eine Schulterhohe bon 50 cm bat, eine folde von 30 Mart gur Steuertaffe gu entriditen.

hiernach werden biejenigen Befiger bon hunden, welche im Laufe biefes Jahres bier zugezogen find und die hundesteuer bis jest noch nicht bezahlt haben, gur Anmelbung der Sunde und gur Babling der Sunde-fteuer aufgefordert. Wer biefer feiner Berpflichtung nicht nachtommt, verfällt in eine Ordnungeftraje bis ju 30 Mart. Biesbaden, ben 31. Ottober 1906.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung. 2362

Befannimedung.

Die ledige Dienstmagd Muna Rothgerber, geboren am 2. Ceptember 1863 gu Oberftein, gulent Ludwigftrage Rr. 7 mobnhaft, entzieht fich ber Burjorge für ihre Rinber, fodaß biejelben aus öffentlichen Mitteln unterhalten merben maffen,

Bir erfuchen um Mitteilung bes Aufenthalte.

Biesbaden, ben 7. November 1906.

Der Magiftrat. - Armenbermaltung.

Bafferwert der Stadt Bicsbaden. Warnung.

3m Sinblid auf Die beborftebende Bintergeit merben Die Intereffenten baran erinnert, Die in Garten liegenben Bafferleitungen ac. gu entleeren und Dausfritungen ac, foweit erforderlich, mit ausreichenben Coupporrichtungen gegen Ginfrieren gu verfeben.

Insbesondere maden wir auf die in Reubauten porhandene große Befahr aufmertfam.

Die Benutung eines Thermometers an ber gefährbeien Stelle wird empjohlen. Bicsbaden, den 3. Robember 1906.

Die Berwaltung ber ftabt. QBaffers und Lichtwerte.

Berbingung.

Das Liefern und Berlegen ber Blattenboben im Rord- und Gubflügel bes Rellergeschoffes bes Rurhaufes gu Wiesbaben foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung unter Biesbabener Unternehmer verbungen werden.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beide nungen tonnen mahrend ber Dienstitunden im hiefigen Bauburcau (9-12 und 3-6 Uhr) eingesehen, Die Ber-bingungenmterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargablung bezogen werben. (1 Darf)

Berichtoffene und mit entiprechender Anfichrift verfebene

Angebote find fpateftene bis

Cametag, ben 10. Rovember 1906, vormittage 12 lihr,

bierher eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter, ober die mit ichriftlicher Boll-

macht berfebenen Bertreter. Mur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformulare eingereichten Angebote werben bei ber Buidflagserteilung berudfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Wiesbaden, ben 3. Rovember 1906.

Die Bauleitung für ben Rurhausneubau. 2465

Berbingung.

Die Lieferung ber Runftichlofferarbeiten, 208 I-VI, für ben Rurhaus-Reubau gu Biesbaben foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben.

Angebotsformulare, Berbingungeunterlagen und Beich-nungen fonnen mahrend ben Diensiftunden im hiefigen Baubureau (9-12 und 3-6 Uhr) eingefeben, Die Berdingungennterlagen, ausichlieglich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung oder beftellgelofreie Ginfendung bon 3 Mart bezogen werden.

Berichloffene und mit entfprechender Anfichrift verfebene

Angebote find fpateftene bis

Dienstag, ben 20. Rovember 1906, vormittage 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericeinenden Anbieter, ober der mit ichriftlicher Bolls madt verjehenen Bertreter.

Mur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungoformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage. Biesbaden, 5. Rovember 1906.

Die Bauleitung für ben Rurhaus-Reubau.

Berbingung.

Die Ausführung ber Glaferarbeiten gum IIm- und Erweiterungeban ber Gewerbeichule (gos I u. II) foll im Wege ber öffentlichen Aussichreibung verdungen

Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftstunden im Stadt. Bermaltungsgebaude, Friedrichftraße Rr. 15, Bimmer Mr. 9, eingesehen, Die Berbingungeunterlagen, ausschlieflich Beidnungen, auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einfendung von 75 Big. (feine Briefmarfen und nicht gegen Bofinachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffchrift S. M. 157 Los verjebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 14. Rovember 1906,

vormittage 11 11hr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt unter Einhals tung der obigen Los-Meihenfolge in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Mur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 6. November 1906.

2665

Stadtbauamt, Abteilung für Dochban. Befanntmadjung. In ber Rehrichtverbrennungeanftalt (Maingerlandftrage)

werben mechanisch gebrochene und fortierte Schladen und Miche abgegeben, und gwar in folgenden Größen und Gewichten:

1. Flugaiche, 1 t enthalt 1,4 bis 1,7 ebm. Feinforn (Miche und Studden bis 10 mm, auf Bunich

auch bis 25 mm Abmeffung) 1 t enthalt 1,2-1,3 ebm. Mittelforn (Etude von 1 gu 4 cm Abmeffung), 1 t

enthält 1,3 cbm. 4. Grobforn (Stude von 4 gu 7 cm Mbuteffung), 1 t enthält 1,15 bis 1,25 cbm.

Der Breis beträgt nach besonderer Breistafel für 1 t Flugaiche etwa 1,80 Dit., für alle anderen Gorten etwa

Unternehmer, welche dauernd größere Dengen abnehmen, erhalten Rabatt.

Mui idriftliche ober munbliche Anfrage (Stadtbauamt Briedrichftrage 15, Bimmer Dr. 21) erhalten Intereffenten Angaben über Betonmijdungen u. f. m., bie fich in anderen Stadten bei Bermenbung von Rehrichtichlade bemabrt haben, Biesbaden, ben 10. Oftober 1906.

Das Stadtbanamt.

Befanntmachung.

Der Tapezierergebilfe Rart Rebm, geboren am 7. Robember 1868 gu Biesbaden, gulest hermannftr. 22 wolnhaft, entzieht fich ber Guriorge für feine Rinder, fobag Diefelben aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muffen. Bir ersuchen um Mitteilung bes Aufenthalts. 2741

Wiesbaden, den 8 November 1906. Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Muentgeitliche

Sprechflunde für unbemittelte fungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhans findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgelil, Sprechftunde für unbemittelte Sungenfrante ftatt (argtt. Unterjuchung und Beratung, Ginmeijung in bi: Seilftatte, Unterfrichung bes Muswurjs 2c.).

Biesbaben, ben 12. November 1903. Stadt. Arantenhans Bermaltung Befanntmadung

betr. Berabreichung warmen Grubftude an arme Schulfinber, Die bier im Binter eingeführte Berabreichung marmen Die hier im Winter eingesuhrte Serabreichung warmen Frühftücks an arme Schulkinder erfrente sich seither der Zustimmung und werkfätigen Unterstützung weiter Kreise der biesigen Bürgerschaft. Wir hoffen daher, daß sie uns auch in biesem Winter die Mittel zusließen lätzt, um den armen Kindern, welche zu Hause morgens, ehe sie zur Schule geben, nur dein Stück trockenes Brot, ja mitunter nicht einmal dieses erstalten, in der Schule einen Teller Dasergrüßiuppe und Brot geben lassen zu lönnen

geben laffen gu tonnen. 3m vorigen Jahre tonnten burchichnittlich taglich 464 von ben herren Reftoren ausgejuchte Rinber mahrend ber faltesten Beit bes Winters gespeist merben. Die Bahl ber ausgegebenen

Bortionen betrug nahezu 33000. Wer einmal gesehen bat, wie bie warme Suppe ten armen Rinbern ichmedt, und bon ben Merzten und Lehrern gebort bat, welch' gunftiger Erfolg für Körper und Geift erzielt wirb, tit gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer fur ben guten Zwed gu

Gaben, über welche öffentlich quittiert werben wirt, nehmen entgegen bie Mitglieber ber Armen-Deputation: Berr Ctab:entgegen die Mitglieder der Armen-Deputation: Herr Stadtserat, Raufmann rat, Rentner Arns, Ublandfir. 1, Derr Stadtat, Kaufmann Spis, Idfteinerstr. 13, Derr Stadtverordneter Dr. med. Cuns. U. Burgstr. 9, Herr Stadtverordneter, Oberst & D. Castendock, Tannusst. 4, Derr Stadtverordneter, Schuhmachermeister Cul, Frankenstraße 23, Derr Stadtverordneter, Rentner Kimmel, Kaufer Friedrich-Ring 67, Derr Bezirfsvorsteher-Stello. Rentner Arnould, Adolfsallee 10, Derr Bezirfsvorsteher Lehrer Wentner Wannel, Bagner, Dobbeimerstr. St. Derr Bezirfsvorsteher Schuber, Emser Brenner, Rheinstr. 38, Derr Bezirfsvorsteher Schuber, Emser irage 48, Derr Bezirfsvorsteher Stello. Architelt Burck. Anausstr. 2, Derr Bezirfsvorsteher Lehrer Webesweiler, Platterstr. 126, Derr Bezirfsvorsteher Raufm. Mödel, Langgasse 21. Anausste. 2. Derr Bezirtsvorsteher Kenter Webesweiter, Plat-terftr. 126. Derr Bezirtsvorsteher Kausm. Mödel, Langgasse 21. Derr Bezirtsvorsteher Mentner Berger, Bismardring I), Derr Bezirtsvorsteher Rentner Bollmer, Hainerweg 10, Derr Ne-zirtsvorsteher Trebermeister Jollinger, Schwalbacherstr. 26. Derr Bezirtsvorsteher Schubmachermeister Rumpi, Saalgasse 13,

Herr Bezirksvorsteher Schubmachermeister Rumpi, Saalgasse 19, Serr Bezirksvorsteher Mentner Kadeich, Querselbstr. 3. sowie das städt. Armendureau, Rathaus, Zimmer Kr. 11.

Ferner haben sich zur Entgegennahme von Gaben gütigst bereit erstärt: Herr Kausmann C. Ader Rachs. (E. Lees jun.), ar. Burgstr. 16, Ede Schlödplah, Herr Kausmann Hosslieferant August Engel, Haubtgeichäft: Taunusstr. 15, Zweiggeschäfte: Wilhelmitr. 2 und Reugasse 2, Herr Stadtwerordneter Kausmann A. Wollath, Wichelsberg 14, Herr Kausmann E. Schend, Inhaber der Firma E. Koch, Ede Mickelsberg und Kirchgasse, Janhaber der Firma E. Koch, Ede Mickelsberg und Kirchgasse, Wies baben, den 6. Robember 1906.

Mamens ber ftabt. Urmen-Deputation:

Trabers, Magiftrats-Affeffor.

Befanntmachang

Die Musführung ber Transporte geifiesfranter Berfonen uon bem ftabtifchen Rrantenbaus nach ber Beile und Bflegeanftalt Gichberg, foll ab 1. Dezember b. 3. auf unbeftimmte Beit neu vergeben merben. Die Bedingungen liegen im Burean des Krankenhaufes

gur Ginficht offen. Reflettanten wollen ihre geichloffenen Offerten mit ber

Aufichrift "Gichbergtransporte" bis Dienstag, ben 20. Rovember b. 3., vormittage 11 Uhr, einreichen. Biesbaden, den 29. Oftober 1906. Stabt Branfenhans.

1412 Befanntmadung.

Muf ben beiden Rehrichtlagerplagen im Diftrift Safengarten" an ber Maingerlandftrage und "Rleinfelbchen" an ber Tobbeimerftraße fann tagenber ber noch borhandene Reft fompostierten Rebrichts unentgeltlich abgefahren werden. Gur die Bufunft wird folder nicht mehr bereitet, ba famtliche Rehrichtmaffen in ber ftabtifchen Rebrichtverbrennungsanftalt berbraunt werden. Biesbaden, den 18. Oftober 1906.

Städtifches Stragenbanamt. Belanutmachung.

Mui Beidlug bes Magiftrais und ber Stabtberorbneten-Wersammlung wird belannt zegeben, daß von heute ab für Alles hier veratziste frische, gesalzene und geraucherte Fleisch von Schlachtvieb (Ochjen, Rühen, Rindern, Stieren, Kalbern, Hammeln, Schafen und Schweinen) bei ber Aussuhr nach außerbalb bes Stabtbegirfs belegenen Orten eine Alfgiferlidbergutung nach unten stehenden Saben gewährt wird, wenn die aus-tung nach unten stehenden Saben gewährt wird, wenn die aus-auführende Quantität mindeltens 25 Kilogramm beträgt und im abrigen die Borfrchiften über bas Berfahren bei Gewährung

bon Rudvergutungen (§ 10 ber Atgifeordnung) eingehalten mer-Die Afgiferudvergutung betrogt für bas Rilogramm Bleifc

a) Ochjen, Ruben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Sammeln und Schafen

3,5 & p. R. 2,5 & p. R. Gewichteile unter 3/2 Ag. (500 Gr.) tommen nicht, solche über 3/2 Ag. (503 Gr.) ols 1 Ag. jur Abrechnung.

Biesbaben, ben 5. Juni 1897. Der Magiftrat i. R.: De B.

Borftebenbe Befanntmadjung mirb hiermit wieberholt gur öffentlichen Renntniß gebracht. Wiesbaben. ben 7. Mai 1903

Stabt. Allsifeamt.

Nichtamtlicher Theil

freiw. Grundflick-Verfleigerung.

Die Ader Grundftude der Erben Des Rarl Chrift. mann fen. von Biesbaden und der Bitme bes Brivatmanne Muguft Miller, Glije, geb. Chriftmann, von Beidelberg, Grundbuch bon

Biesbaden, Innen, Bb. 86, Bl. 1291, Slur 52, Barg. 72, Sinterm Saingraben, 8. Gew., 12 a 50 qm, Bb. 220, Bl. 3299, Flur 52, Barg. 71, Dinterm Daingraben, 3. Gew., 21 a 93 qm, Bd. 237, Bl. 3550, Flur 53, Barg. 133/49, Galgenfeld, 8 a

92 qm, Mußen, Bb. 70, Bl. 1388, Blur 35, Barg. 68, Leberberg, 1. Gew.,

56 a 02 qm, Bd. 70, Bl. 1388, Mur 35, Barg. 67, Leberberg, 1. Gem., 14 a 80 qm,

98d. 70. BL 1388, War 34, Barg. 163, Connenberg, 4. Gem., 18 a 73 qm, 80. 70, 31, 1388, Mur 34,

Barg. 162, Connenberg, 4. Gem., 14 a 17 qm, Bd. 70, Bl. 1387, Mur 14, Borg. 113, hofferborn 1. Gewann,

17 a 52 qm, Bd. 70, Bl. 1387, Flur 29, Barg. 149, Beibermeg 1. Bem., 14 a 93 qm, Bd. 70, Bl. 1387, Flur 29, Barg. 148, Weihermeg 1. Gew., 23 a

62 qm, Bl. 1387, Flur 35, Barg. 48, Coone Musfidit 2. Gem., 6 a 86 qm,

Bd. 70, Bl. 1887, Glur 35, Barg. 47, Schöne Aussicht 2. Gew., 6 a 86 qm,

Bd. 48, Bl. 948, Flur 43, Bars. 139, Dbertiefenbach 2. Gem., 9 a 64 gm Bb. 48, Bl. 948, Flur 14, Barg. 112, Sollerborn 1. Gem., 16 a 20 qm. Bb. 48, Bl. 948, Flur 35, Barg. 69, " Leberberg 1. Bew., 6 a 21 qm

follen von mir am 24. Robember d. 3. um 10 Uhr pormittags, im Bureau bes Rechtsanwalts Glindt bier, Rheinftrage 30, freiwillig verfteigert werben.

Die Berfteigerungebebingungen fonnen in ben üblichen Beidafteftunden bei mir, Moripftrage 4, 1., und im Bureau bes Rechtsanwalts Hindt, Rheinitrage 30, eingejeben werden.

Der Rotar: Buftigrat Guttmann.

Maler u. Ladierer,

welche fich an einem Solge und Marmor-Rurfus beteiligen wollen, werden ju einer naberen Befprechung am Sonntag, Den II. Rovember, vormittage 10 Uhr, im Lotal ju ben "brei Beiden", Inhaber Beren Stoll, Gobenftr. eingelaben. 2516

Connenberg

Befannimadung

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, bag die Frau Raroline Buft aus Bilmenrod bier als 2. Gemeindebebamme ang.nommen und Talftrage 8 mobnhaft ift Connenberg, ben 26. Oftober 1906.

Der Bürgermeifter

3n Bertr. : geg. Dr. Kade, Regierungs Rejerenbar.

Befannimadung

Die dritte Rate Staats- und Gemeindefteuer pro 1906 ift fällig und fpateftens bis jum 15. b. Dets. in ben Raffenftunden bormittags bon 8 bis 12 Uhr an die Gemeindetaffe einzugahlen.

Sonnenberg, 6. November 1906.

Die Gemeinbefaffe.

Brennhola Berfant.

Die Ratural-Berpflegungeftation babier verlauft pon heute ab

Buchenholz, 4-idmittig, Rammmeter 13.00 DRt. 5-fdmittig, Rammmeter 14.00 DRt.

Riefern (Angunde) Dolg pr. Sad 1.10 Dit. Das Dolg wird frei ins Daus abgeliefert und ift bon befter Qualitat.

Befrellungen werben bon bem Sausvater Stur m Engl. Bereinshaut, Blatterfrage Rr. 2, entgegen genommen Bemertt wird, bag burch bie Abnahme von Solg bie Erreichung des humanitaren Swedes ber Anftalt geforbert

Fuhrwerke aller Art

pegiell Weberrollen in jeder Größe ftete porratig. H. Lissmann & Co., Mainz.

Befannimadjung.

Abhaltung ber Serbfifontrollverfammlungen 1906.

Bur Zeilnahme an ben Berbftfontrollversammlungen wera) bie gur Disposition ber Griabbeborben Entlaffenen,

b) bie gur Disposition ber Truppenteile Beurlaubten, c) jamtliche Mannichaften ber Referve ber Jahrestlaffe 1899 bis 1905 (mit Ginichluß ber Mannichaften ber Referve

ber Jagerflaffe 2 aus ben Jahrestlaffen 1894 bis 18081, b) bie Mannichaften ber Land- und Geewehr 1. Mufgebots welche in ber Beit bom 1. April bis 30. Geptember 1894 in ben aftiben Dienst getreten find. Die geitig Gang-und Dalbinvaliben, bie geitig Felb- und Garnisonbienst-unfabigen, sowie bie bauernd Salbinvaliben und bie nur Garnifondienftiabigen ericheinen mit ihren Sabreaflaffen.

3m greife Biesbaben (Stabt) haben die Borgenannten ju ericheinen wie folgt:

In Biesbaben.

Egergierhaus ber Infanterie-Raferne, Schwalbacherftrage 18, 1. famtliche Mannichaften ber Garbe- und Brobingial-Infanterie und swar:

Jahrestlaffe 1894, Frühjahrseinftellung, außerbem Jahrestfaffe 1809 am Montag, ben 12. Robember 1906, bormittage 9 Uhr.

Jahrestlaffe 1900 am Montag, ben 12. Nobember 1906,

vormittags 11 Uhr. Jahrestlaffe 1901 am Montag, ben 12. Robember 1906, nachmittags 3 Uhr.

Jahresflaffe 1902 am Dienstag, ben 13. Robember, bormittags 9 Ubr.

Jahrestlaffe 1903 am Dienstag, ben 13. Robember 1906, bormittags 11 Uhr. Jahrestfaffe 1904 bis 1906 am Dienstag, ben 13. Robem-

ber 1906, nachmittags 3 Uhr. Die fibrigen gebienten Mannichaften und amar: Marine, Jager, Majchinengewehrtruppen, Aavallerie, Gelbartillerie, Ingarillerie, Bioniere, Eisenbahntruppen, Telegraphen- und Luftichiffertruppen, Train (einschl. granfentrager), Canitate und Beterinarperional und fonftige Mannichaften (Defonomie-Sandwerter und Ar-

beitefolbaten nim. wie folgt: Jahrestlaffe 1894, Grubjahreeinftellung, und Jahrestlaffe 1899, 1900 am Mittwoch, ben 14. Robember 1906, bormittage 9 Uhr.

Jahresflaffe 1901, 1902 am Mittwoch, ben 14. Robember 1906, bormittags 11 Uhr,

Jahrestlaffe 1903, 1904 bis 1906 am Dittwoch, ben 14. Robember 1906, nachmittags 3 Uhr. 3m Rreife Biesbaben (Lanb)

haben bie Borgenannten gu ericheinen:

3n Biesbaben (im Exergierhaus ber Infanterie-Raferne, Schwalbacherftrage 18g

am Freitag, ben 9. November 1906, bie Mannichaften ber Jahrestlaffen 1899 bis 1906 einichl, und

ber Frühjahrseinftellung 1894 aus ben Orten Muringen, Breden. beim, Dogheim und Frauenftein;

am Freitag, ben 9. Robember 1906. bormittags 11 Uhr,

bie Mannichaften ber Jahrestlaffen 1899 bis 1906 einichl, und ber Grubjahrseinftellung 1894 aus ben Orten Bierftant, Erbenbeim und 3gitabt;

am Camsing, ben 10. Robember 1906, pormittage 9 Uhr,

bie Mannichaften ber Jahrestlaffen 1899 bis 1908 einschl, und ber Rrubjahrseinstellung 1894 aus ben Orten Georgenborn, Degloch, Rloppenheim, Mebenbach, Raurod, Rorbenftabt, Rambach, Connenberg, Bilbiachien.

In Glorebeim a. DR. (in ber Grabenftrage). Am Dittwoch, ben 7. Robember 1906. bormittage 91/2 Hhr.

bie Mannichaften ber Jahrestlaffen 1899 bis 1906 einichl., und ber Fruhinhrseinstellung 1894 aus ben Orten Diebenbergen, Blorsheim, Ebbersheim, Beilbach und Bider.

In Sochheim a. D. (auf bem Schloghof bei ber fath, Rirche). Mm Mittworh, ben 7. Rovember 1906,

bormittage 111/2 Uhr, bie Manuichaften ber Jahrestlaffen 1899 bis 1906 einicht., fowie ber Frühjahrseinftellung 1894 aus ben Orten Dellenheim, Sochbeim, Maffenbeim, Ballau.

Ju Biebrich a. Rh.

Mm Donnerstag, ben 8. Robember 1906, bermittags 9 Uhr, bie Mannschaften ber Jahrestlaffen 1899 bis 1902 einschl., so-wie ber Frühjahrseinstellung 1894 aus Biebrich;

am Donnerstag, ben 8. Rovember 1906,

bormittags 11 Uhr, bie Mannichaften aus Biebrich ber Inhrestlassen 1903 bis 1906 einschl., und die Mannichasten ber Jahrestlassen 1899 bis 1906 fowie ber Grubjahrseinftellung 1894 aus Schierftein, Muf bem Dedel jeben Militarpaffes ift bie Jahrebflaffe bes Inhabers angegeben.

Bugleich mirb gur Renntnis gebrocht: 1. bag befondere Beorderung burch fdriftlichen Befehl nicht erfolgt, fonbern biefe öffentliche Aufforberung ber Beorberung gleich gu erachten ift;

bağ jeber Rontrollpflichtige bestraft mirb, welcher nicht ericheint begim, willfürlich gu einer anberen als ber ibm

besoblenen Kontrollversammlung erscheint. Ber burch Grantheit ober burch sonstige besonbers bringliche Berbaltniffe am Erscheinen verhindert ift, bar ein bon ber Drisbeborbe beglaubigtes Gefuch feinem Begirfefelbwebel bier bulbigft eingureichen;

bag biejenigen Mannichaften, welche gu einer anderen als ber befohlenen Rontrollversammlung erichetnen mol-Ien, biefes minbeftens 3 Tage borber bem Begirtsfelbmebel bebufs Ginholung ber erforberlichen Benehmigung au melben haben.

Wer fortbleibt, ohne bag ibm bie Genehmigung feines Gefuches zugegangen ift, macht fich ftrafbar; 4. bag es verboten ift, Schirme und Stode auf ben Kon-

trollplag mitgubringen; 5. bağ jeber Mann feine Militarpapiere (Bag unb Subrungegeugnis) bei fich haben muß. Biesbaben, ben 18. Oftober 1906.

Ronigl. Begirfolommanbo. ges.: bon Lunbblab, Mojor g. D. und Begirtsfommanbeur.

Rirchliche Anzeigen.

Evangelifche Rieme.

Barftter de.

Barftterde.

Sonntag, ben 11. Rovember (29. Conntag nach Trimitation.)

Jugendgottesdienft 830 Uhr: herr Ditan Bidel. Hauptgottesdiers

10 Uhr: herr Biarrer Schuftler, Abendgottesdiern 5 Uhr: herr Biarrer Fiemendorff, Amtswoche: herr Delan Bidel.

Wontag, den 12. November, abends 6 Uhr im Bjarrhans, Juisenfir. 32:

Sigung der Armentominission.

Jeden Wittmoch von 6... 7 Uhr: Orgestongert, Eintritt frei.

Berg fi rie Inner it.

11. Ropember: 21. Sonntag nach Trinitatis.

3ugendgetresdienft 8.30 Uhr: herr Biarrer Grein, hauptgottesdienft 10 Uhr: herr Bfarrer Diehl, Abendyottesdienft 5 Uhr: herr Pfarrer Beefenmeher. Amistooche: Taufen und Tranungen: herr Pfarrer Diebl, Beerbigungen: Berr Pfarrer Beefenmener.

3m Gemeindehaus, Steingaffe 9, finden fiatt: Beben Sonntag, nachm. von 4.50 b.6 7 Uhr: Jungfrauenverein ber Bergfirdengemeinde:

Beben Mittwoch, abends 8 Uhr: Miffions-Jungfrauen-Berein. Beben Mittwoch u. Samstag, abends 8.30 Uhr: Probe bes Evangel, Rirdengefangvereine.

Dienstag, ben 13., 20. und 27. Rovember, abends 8.30 Uhr: Bibele funbe fur bie Gemeinbe.

Rentirdengemeinbe. - Ringfirde,

31. Robember, 92. Sonntag nach Trinitatis.
3ugenbgottesbient 8.30 Uhr: Derr Pfarrer Bieber. Sauptgottesbient 10 Unr: Derr Pfarrer Rift. Abendyottesbient 5 Uhr: Derr Bin. Schloffer. Amis wo de: Zaufen und Trauungen: Derr Pfarrer Rifc. Beervigungen: Derr Pfr. Schloffer.
3m Gemeindesaal An der Ringfirche 3 findet fatt:
Sonntag pan 11.80—12.83 Uhr: Lindergatischient 4.80—7 Uhr: Ber-

Conntag bon 11.80-12,80 Uhrt Kindergottesbienn, 4,80-7 Uhr: Ber- fammlung junger Rabden (Conniagsverein). Jedes evangel, Dieng- madden ift berglich willfommen.
Rantag, abends 8 Uhr: Berjammlung tonficmierter Madden. Pfarrer

Denstag abend 8 80 Uhr : Bibelfunbe. Jebermann ift berglich nife. tommen. Bfr. Riich. Mrbeiteftunden bes Frauen-Bereins ber

Reutirchen-Gemeinde Mittwoch abend 8.30 Uhr : Brobe bes Ringfirchen. Thore.

Donnerstag von 3 Uhr ab: Arbeiteftunben bes Guftav Abolf-Frauen-Rapelle bes Banlinenftifte.

Sonntag, ben 11. A vember, 22. Sonntag nach Teinitatis.
Sonntag, bermirags 9 Ubr: Orbination bes Ranbibaten Tedlenburg burch herrn Generalfup. D. Maurer. Borm. 10.15 Ubr: Rinbergotesbienn. Rachm. 4.30 Uhr: Jungfrauenverein. Diensteg, nachm.

Ebangelifches Bereinschans, Blatterfraße ?.
Sonnta:, den 11 Roo, borm 11.30 Uhr: Sonntageschule Rachmittags 4.30 Uhr: Bersammung für junge Didden (Sonntageverein). Abende 8.30 Uhr: Bersammlung für jedermann (Bibeljunde).
Donnerstag, den 5. Rovember, abende 8 Uhr: Bortrag bes herrn Bife, Schetzer, Duffelbart.

Pfr. Schettier-Duffelbort. Conntag . nadmittage 3 Uhr: Gefellige Bufammentunft. 6 Uhr:

Montag, Dienstag Mittwoch abends 8,30 Uhr: Gebetevereinigung in ben Bereinstäumen, Blatterftrage 2. Donneretag, Brettag, Connabe b abenbs 8.30 Uhr: Gebetevereinigung in ben Bereineraumen Bleichurage 3.

Shriftliches Deim, Berberftrage 31, p. I. Berjammlung für Dabden und Grauen.

Bu biefen Berfammlungen wird eingelaben.

Ratholifche Rirches

23. Conntag nach Bfingften. - 11. Rovember 1906. Pfarrfirde jum bl. Bonifatius.

St. Meffen 6, 7, Militargottesbienft (bl. Meffe mit Bredigt) 8, Rinbergortesbienft (Amt) 9, Dochamt mit Bredigt 10, legte ol. Meffe mit Bredigt 11.30 Uhr.

Rachm, 2,15 Ubr Chriftenlehre mit Anbacht. Un ben Bochentagen find bie bl. Deffen 6.30, 7.15, 7,45 (7.00) und 9,30 Ubr. 7.45 (7.40) ift bie Schulmeffe. Cametag 4 libr Galve.

Beichigelogenbeit: Samblag nochm. von 4-7 und nach 8, fowie am Abendianten : 5 Uhr.

Daria. Bilf . Rirde.

Frühmeffe, u. Gelegenneit gur Beichte 6.30, zweite bi. Deffe 8, Rinber-gettesbienft (bl. Meffe mir Brebigt) 9, Dochaut mit Brebigt 10 Ubr. Rachm. 2.15 Uhr Ehriftentehre mit Andacht (47). Mit ben Bochentagen find Die beil. Meffen um 6,30, 7.15 und 9,15

Uhr, 7.15 Uhr find Schulmeffen. Samstag 4 Uhr Galve, 4-7 und nad 8 Uhr Gelegenheit jur Beichte. Baite nh au sta pelle, Platterfrage 5. Donnerstag 5 Uhr ht.

Evangel.-Butherifcher Gotteeblenft, Abelbeibftrage 23. Sonntag, Den 11 Rovember (22. Sonntag nach Erinitatis), pormittags 9.30 Ubr: Bejegottesbienft.

9.30 Uor: Bejegotiesbiengt. Gemeinde. Rheinfrage 54 (ber evangel-luther, Kirche in Breugen angebbrig). Conntag, ben 11. November (22: Sonntag nach Trinitatis), bormittags 4 Uhr : Predigtgotteebienft.

Rand, Biebler, Evang. Lutherifche Treieinigkeite cemeinde u. A. C. In der Krippia ber altfatholischen Rirche, Eingang Schwaldacherftiaße.
Sonntag, den 11. Rovember. 22. Sonntag nach Triniratis.

Methodisten Gemeinde, Friedrichftraße 36, hinterhaus.
Sonntag den 11. November: Bormitags 9.45 Uhr: Bredigt. 11 Uhr: Sonntagsichnle. Abends 8 Uhr: Bredigt. Dienstag abends 8.30 Uhr: Singftunde.
Dibelftunde. Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Singftunde.

Bionefapelle (Baptiftengemeinde), Abferfte. 17. Conntag ben 11, Rovember, vormitrags 9,80 Uhr: Predigt, 11 Uhr: Sonntagelicule, nachmittags 4 Uhr: Predigt. Brebiger Chr Schwarg. Donheim, Rheinftrage 53, nachmittags 3 Uhr: Conntageichule, 4 Uhr:

Minwad, abende 8.30 Uhr: Gebetsanbacht, 9.30 Uhr: Mannerchor. Donnerstag, abende 8.50 Uhr: Probe für gem. Chor. Prediger Karbinety.

Anglican Church St. Augustine of Canterbury, Wiesbaden.

November 11th. 22th Sunday after Trinity.

8.30 Holy Eucharist 11. Mattins, Litany and Sermon. 6. Evensoug.

Nov. 14th Wednesday.

11. Mattins und Litany. 11.50 Holy Eucharist.
Nov. 16th Friday. 11. Mattins und Litany.

F. E. Freese M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 1 1.

Ebangel, Rirde gu Connenberg. Conntag ben 11. November 1906. 10 Uhr : Gottesbienft.

Brillen und Pinconez in jeder Breislage. 15 Genaue Bestimmung der Glafer koftentos. C. Hohn (Ind. E. Krieger), Optifer, Langgaffe

Extra billige Preise

Herbst- u. Winterschuhwaren.

	-80	Pfg.
Damen=Tuchhausschuhe mit Ledersohle und -	95	"
Damen-Straminhausschuhe mit Ledersohlo und Fleck	95	33
Damen abgesteppte Filzpantoffeln	1.50	Mk.
Herren-Filzhausschuhe mit Spattledersohle	1.10	19
Herren-Tuchhausschuhe mit Vachledersohle	1.30	,,

Riesige Auswahl

in allen Arten Winterschuhen u. Werktagsschuhwaren, Holzschuhe, Galoschen, Lederstiefel m. Winterfutter, Schaften-, Knie- u. Flösserstiefel.

Gustav Jourdan

WIESBADEN, Michelsberg 32, Ede Schwalbacherstrasse.

Wir haben und suchen

Bermittlung, Ausfunft ze. erfolgt für die Geldgeber kostenfrei.

Comptoir: Langgasse 16, I. U. II. Stock. Geöffnet:

pon 9-1 und 3-6 Hhr: Tage vor Coun- u. Weiertagen nur bis 4 Ilhr. Conntags geichloffen. Telefon 51.

Bankgeschäft.

ert-Kaffee

ist und bleibt stets ein vorzügliches Getränk und sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Per Pfd. Mk. 1.-, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.-.

Nur zu haben bei

C. W. Leber Nachf.

Inh. Peter Eifert

Bahnhofstr. 8, Wiesbaden. @ Telephon 187.

Geschäftslokal im Hause des Hotel Tannhäuser. 1555

Hingfrei!



Ringfrei!

= Teephlon 2557 Am Römertor 7

empfiehlt alle Sorten

zu billigsten Preisen bei la. Qualität und sorgfältigster Bedienung.

Alleinverkauf der

Universal=Leibbinde "Monopol"

nach Dr. Ostertag.

Unverschiebbar, nicht rutschend, leicht und angenehm zu tragen. In ärztlichen Kroisen allgemein anerkannt als bestes Mittel zur Verhätung und Heilung des "Hängeleibes" n. seiner Folgezustände, wie: "Verlagerung der Unterleibsorgane — Wanderleber — Wanderniere" etc. etc. — Zweckmäsigste Leibbinde, die sowohl vor der Geburt als Umstandsbinde als auch nach der Geburt zur Wiederherstellung der Figur getragen wird. NB. Man verlange ausdrücklich "Dr. Ostertags Monopolleibbinde!"

Ferner: Tenfels Leibbinden,

bekannt durch ihren anatomisch richtigen Schnitt und guten Sitz, in allen Grössen von Mk. 3.— bis Mk. 11.—. Andere bewährte Systeme von Mk. 1.25 an. — Weibliche aufmerksame Bedienung. 5088

Taunusstrasse 2. P. A. SIOSS,

Telefon 227.

rtikel zur Krankenpflege.

Wegen vollst. Geschäftsaufgabe Ca Ausverkauf 23

sämtlicher Rhein-, Mosel-, Rot-Weine, Cognac, Rum, Sekt u. Südweine.

1 Praise L1	OCCUPATION OF STREET	Preise	
Brindisi, rot, ital	Valwigsberger Analese Madeira, alt Madeira, ganz alt, fst. Portwein, alter Portwein, fst. alter Sherry, alt Samos, Muscat Rum, alt. Rum, alt, 3 Stern Rum v. Jamaica Rum v. Jamaica, hochf. Arac, feiner alter Arac, Batavia, hochf. Cognac, d., 3 Stern Cognac, d., 3 Stern Cognac vieux Cognac fine champagne Cognac Orig. fine champagne	früb. jetzt 2.50 180 2.— 1.60 3.— 2.— 2.— 1.60 1.50 1.— 2.— 1.60 2.50 1.60 3.25 2.40 4.— 3.— 2.— 1.30 2.50 1.60 3.— 2.— 4.— 3.— 2.— 1.30 2.50 1.60 3.— 2.— 4.— 2.50 3.— 2.60	

Mch. Ruppel, Bismarck-Ring 29.

Gegründet 1878

Telefon 1981

Gelegenheitskauf.

Herren- und Knabenfür heroft a, Bin er, teelmeife auf Rogbaar it Gribe gearbeitet, in mobernen Garben, merben gu fabel. baft billigen Breiten verfauft. Mur Marftftr. 22, 1, Rein Laben, Te epbon 1894

Elzerhof.

Schönfler Weingarten in Main. Erfittaffiges Familien-

Nestaurant mit fleinen Preifen, 1674 Banhofftrage,

nabe Gr. Bleiche

Neu eingetronen: Mene Schneidebohnen

2-Bid. Dofe 28 Bf. an Mene junge Erbfen 2 Pio Doje 40 Bi. an. te Bitranen Gt, 7 Bf. Ballnuffe Piol 30 "

Reue Bitronen Safelniffe Maronen Effaumen. Ritiden 35 Grabeuftr. F. Schaab,

13/906

Diskret

befeitigt alle Ropflaufe in einer Racht! Unübertreffliches Mittel gegen Bangen, Bibbe, Edmaben! Otto Ciebert, Drogerte,

G. m. b. S.

empfiehlt aller Arten alfoholfreier Getrante, bergeftellt aus garautiert reinen und natürlichen Fruchtfäften u. a.

Citronenlimonade, Himbeerlimonade, Apfelsinengetränk, Goldel e. Apfelgold. Sprudel- u. Selterswasser, natürliche Tafelwässer.

Alkoholfreies Bier, alkoholfreier Wein, alkoholfreier Sekt.

Bei Beftellungen wolle man fich unferer Ferniprecher Dr. 774 und 973 bedienen. 2276

Billig, gefund und nabrbeft ift Fruchtzucker-Honig. Ersatz für die teure Tafelbutter.

Das Pfund gu 40 Pfennig

lofe ausgewogen. Das 5-Bfunb-Eimerchen Mk. 1.75. J. C. Meiper,

Telephon 114. Kirchgasse 52. Telephon 114.

Lungen-, Hals-, Nasenleiden, wirklich gute Dauererfolge, auch in veralteten Fällen. Schnupfen, Erkältungen, prompt. Erfolg

Nebulor-Inhalatorium Tannustr. 57 (8-1, 3-6). Prospekte

Merrenhosen

(unr gute Bare) fur Sonn und Berfinge (Ge-tegenheitefauf), früberer Breis Mf. 6 8, 10, 14,' 19, jeht Mf. 3, 4, 5, 8, 10, io lange Borrat reicht, Anfeben geftattet, Schwalbacherftr. 30, 1., St., Alleef.

jebe Größe u. Quantum, preisw. abzugeben. Gemeinbe Wölferlingen (Befterwalb).

Bohl, Bürgermeifter.

Der Arbeits: Madpueis Wiesbabener "General:

Muzeiger" wird täglich Mittage 3 libe in unferer Eppebition Mauritingftr. 8 angefchlagen. Bon 41/2 Ilbr Radmittage an wird ber Arbeitemarft foften I ob in unicrer Erpedition per-

Stellengelugre

Manalerie. Unteroffigier fucht St. als Lagervermalter ober jonftigen Bertranenspoiten. Di. u. IR. DL Boftlagernd Bismardring.

Kommis,

Jahre. Stenograph. Das fdjinrufd eil er, in Coin- und Strantent: ffenweien bewand ert, f. geftiitt aut beite Beugniffe, ander-Geft Off. 11. W. B. 100 pofit. Siegen i. W. B. 2075

Stellung. Off u. M. 20 en bie Ern. b. 281.

Rüfer, welcher langere arbeitete, mit guten Bengniffen. L. Stellung, berfelbe übernimmt auch Bertraueuspoften. Rausion fann geftellt werben. Off. n. F. 50 an bie Erbed. b. Bt. 2708

Aelt. felbst. Köchin fircht Ctenung im Aleftaurant ober groß. Gefchattab. 2740 Rab Mbelbeibftrage 49, Ctb. C.

Tittige fran f. Monais-täglid in befferem haufe. 2651 Richitrage 3, Mitth. 3. St. rechts.

Bur eine perfette Dar Röchin, auch außerobentfich tuchtig im hausgate wird jum 15. Nov. oder ipater ein guter Blat gefuct. Dff. m. Gehaltong, be-liebe man u. S. R. 100 in b. Erp. b. Bl. abzugeben. 3040

Offene Stellen

Minnliche Personen.

Loumende Beamte. Mbfolno reelle

Off unter 2. 2770 an bie Exped. d. Bl.

Schneibergehilfen bat Tage frei

Romerberg 16, part. Win Bochenichneiber fucht Rempenich, Bleichftrage bart.

Gin junger Dausburide gelucht Schwalbacherftr. 51, Bab. 2784

kräft. Hausbursche ge suche Buifenftrafe 37

2571

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathaus. Tel. 574. Husichliegliche Berbffentlichung ftabtifder Stellen.

Abteilung für Männer Arbeit finden:

Solgbreher Metalibreber @elbuießer Golbarbeiter Rufer Schlaffer f. Boy Schutiber Schulmacher Stubiniacher Spengler Bagner Berricaftsbiener landwirtfin Arbeiter

Arbeit suchen: Santednifer Schriftfeber Ranimann

Ma'er Unftericher Tüncher Tapegierer Bureaugebülf: Bureaubiener Eintaffierer Taglöhner Rrantenmarter

Rifer

Maffeur

Babmeifte: Bacter (Sageriff) mit gründl, Brandes fenniniffen für bauernbe Befchaft. gefucht. Rur gut empfohiene Bewerber t. Berudfidtigung finben. Borerft nur ichrift. Offert. erb. Rhein. Gieltrigiturs. Gefellicaft m. b. b., 28 Wiestaben, Quifenftrage 6.

Ladierer. Lehrling geg. Bergutung hellmunbitrage 37.

Weibliche Personen. Derkäuferin

ber Delitateffenbranche, bie im Mufidnittgefcaft burchaus erfahren ift, für 1, Dez. gefucht. Offerten unter R. D. II. 1104 an 34/53 Rudolf, Moffe, Roin.

Verkänferin

für Debgergeichaft, Die möglichft ju haufe wohn, fann, p. 1. Des gefucht. Off u. R. T U. 1108 an Andolf Moffe, Roln. 35/53

Dabden mit guten Beugniffen, bas qut burgerlich toden tann, findet angenehme Stelle. Bohn 25 Mt. Baltmüblftraße 11.

Sehrmadden f. Damenfcueideres M. Degue, Mm Momertor 5.

Sehrmädden gelicht. DR. Rnogel, Schueiderin, Bortite 3,9,

Lehrmädchen

ans beff, Familie gegen fofortige Bergatung gejucht. 2615 Ab. Lange, Langgaffe 29.

Ein tudt. Mabden für bie Rude fofort gefucht Delenenftrage 5 (Gaftbaus 3. Anter). Junge Madden tonnen Beig. grundl. erlernen 2615

Schwalbacherfte, 28, S. 1. L. Wädhen fonnen bas n. Buldneiben grundl, erlernen

Gleonorenfir. S. 2. L. De ober 1/211 Uhr gef. 2788 Dodftattr 6, 2.

Bertramftr. 9, Lab. 21 eltere Dame fucht einf. anfandiges Dabden f. haus-arbeit und j. Raben u. Bebienen. eprechzeit 3-6 Uhr Luifen

frage 14, 3. Pullia ober Madden für Samstags nachm. gel. Dermannfrage 15, 1, 1. 2688

Cebr ordenti. Mabden erhaiten Schlafftelle

Sauberes, milliges Mabden gelucht Erbacherftr. 6, bart. r.

Gin Mabden, welches burgerlich tochen fann u. Sansarbeit verftebt, ju 2 Damen gei. 2507 Mheinftr. 30, 1.

Zuverläss. Monatsmädden gu gwei alt. Beuten jofort gefuch Dreiweibenftrage 3, 1, 1. 2473

Chriftlines Beim, Derberftr. 31, Bart. L. Stellennadmeis.

Auftanbige Dabch, feb. Ronfeffion finden jederzeit Roft u. Logis für 1 Mf. taglich, fotbie flete gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gefucht: Stuper, Rinber-gartnerinnen, Röchinnen, Dauss u. Alleinmabchen. 401

fucht ber Sachberein ber Damenfrifeure u. Bereudenmachergebilfen Frifterftunden jeden Dienstag und Greitag abend 9 1/2 Ubr im Reft. Johannisberg, Langgaffe 5. 9738

Perf. Schneiderin fucht noch Runden. Rat. Bortftrage 22, part. L

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung Geöffner bie 7 Uhr Abenb3.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

fuct flandig: A Rödimen (für Privat). Alleine, Saus., Rinder und Ruchenntabden.

B. Beide, Buy- n. Mototefrauen Raberinnen, Guglerinnen und Saufmaoden u. Tagibbnerinnen Our empjoblene Dabches ervalten fofort Stellen.

Abtheilung IL A.für höhere Berufsarten: Stinde.frauleine u. . 29arterinnen Stuben, Dansbaltermaen, ic; Bonnen, Jungfern, Bejellichafterinnen, Gamptoriffinnen

Sprachlearerinnen B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Bertauferinnen. Bebrmabchen.

Pensionen, auch auswärts. immermabmen, 29afdmabden Beidhiegerinnen u Daushalter. innen, Roch. Buffet. u. Gervir.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Di.wirfung ber 2 argtl Bereinen Die Abreifen der frei gemeiberen, argu, empfohlenen Bfiegerinnen find gu jeder Beit borr ju erfahren Mädden oder Frau

gef. für Puparbeit jed. Samstag von 8-2 Uhr. Zu melo. 2649-Albrechtfrage 1, 2,

Madden und Frauen tonnen nachmittags bas Weißgengnaben, Ausbeffern u. Bufdueiden ert helenenur, 13, Gtb. 1. 1645

Zudtige Rontoriftin, m. Steno-Dertraut, fucht per fof. cb. 1, Deg. Stellung. Weft. Off. u. C. 2, 2844 an bir Erpeb, d. Bf. 2844

Kaifer = Danorama Rheinftrage 37,



unterhalb bee Enifenulance Ausgestellt vom 4. bis 10. Ro-pember 1906.

Serie I. Bum erften Wal ansgeftellt ! Muftralien. Gerie II.

Bang nen! Das herrliche Tirol. Jutereffante Wanderung Don ben Centaler gn ben Ortler Mipen.

Täglich gebfinet von morgens 10 bis atenbs 10 ller. Eine Reife 30, beide Reifen 45 Big. Schiller 15 u. 25 Pf 1. abonnem:ut.

Vertretung.

Infolge meiner Berjesung jude ich für Biesbaden und Umgegend für die bon mir bisher innegehabte Bertretung ber

National Cash-Register-Company Berlin einen geeigneten Rachfolger.

Der Berfauf bon Rational-Regiftrier-Raffen erfordert ein zielbewußtes, ernftes Arbeiten, mobingegen das Feld ein unbeschranftes ift. In Frage bierfür fommen nur erftflaffige Berfaufsfrafte und bitte ich wirklich tucht. herren, welche fich eine Bofition mit gutem Gintommen ichaffen wollen, um ichriftl. Offerte mit Photographie.

Deinrich Menthoff, Abreffe National-Cash-Register-Company, m. b. H., Frantfurt a. D., Raiferftrage 37.

Eron ber fortgefesten Breisfteigerung bin ich in ber Lage, durch gunftige große Abichluffe, folgende Breife machen gu fonnen.

Diferiere:

prima weiße Kernseise 25 Bi., belgelbe 24 Bi., weiße Schmierfeise per 18fb. 20 Bi., bellge be 19 Bi. Soba 3 Pib. 10 Bi., Seifen miber, a Stild 6, 8, 10 und 14 Bi., Bleichsoba a Badet 8 Bi. 10 Padete 70 Pl., Borar per Bib 28 Bi., Petroleum per Etr. 14 Bi., prima Brodenftarte bei 5 Pfb. 28 Bi.

Gelee und Marmeladen verschiedene Sorten per Bib. 18, 22, 25 und 30 Bi, prima Bollberinge & Stud 5 Bi. 10 Stud 40 Bi., Riefenrollmöpfe & Stud 6 Bi. 10 Stud 55 Bi., Mainzer Sauer-fraut per Pib. 10 Bf. 10 Bib. 80 Bi.

Mue nicht genannten Artitel gu billigften Breifen. Erftes Frankfurter Konsumhaus,

Berfaufoftellen : 28ellrigitr.30, Morititr.16, Oranienftr. 45, Safnerg.11. Telefon 697.

Auf der Unlage des Sportparfes an der Frant: furterftraße tann Soutt und Baugrund gegen magiges Abladegeld abgeladen werden. Betreffs Rarten und naberer Mustunft wende man fich an den Unterzeichneten.

Der Borftand b. Sport.Bereine Biesbaben. 3. 8.:

23. Jumel, I. Borfibender, Frantenftr, 21.

Ader Berpachtung.

Der in ber Gemarlung Dobbeim am Forforte Robibed belegene forfifistalifde Jagerader von 1,564 ha Größe, foll am Cambtag, ben 17. November 1906, auf weitere 9 Jahre bffentlich verpachtet werben. Bufammentunft 10 Hhr bormittags an ber Riebe grube bei Clarenthal.

la. Kreosotierte Zaunpfosten

u. Baumftuten in verichied. Abmeffungen liefert billigft Imprägnier-Anstalt Gebr. Avenarius. Gau:MIgeeheim. 5/170

Die denkbar schönste Aus. wahl neuester Facons und bester Qualitäten

Kravatten, Kragen. Manschetten, Kragenschoner, Hosenträger. 50 福祖思

ideal

finden Sie zu billigsten Preisen

Der schönste Weg im westlichen Wald ift unftreitig ber in diesem Sommer fertiggeftellte Wafferleitungsweg, wolcher, an ber Schübenstraße beginnend, in 25 Minnten bequem gum "Balbhanschen" führt. Berfaume man nicht, auch in jediger Beit einen Balbspazieraang zu niaden. Der Balb hat zu jeder Jauresgeit seine Reige. Die Restauration im Waldbanschen ift zu jede Lages geit ben gangen Binter geöffnet und bieter bei magigen Preifen gute Berpflegung.

Restaurant Neroberg. 3m neu eröffneten "Wintergarten" jeden Conntag

9960

Conntag, ben 11. Robember 1906, abende 84, Ilhr, im großen Saale ber Loge Blato. Friedrichftrage 27:

onzeri

der Wiesbadener Zither-, Mandolinen- und Guitarren-Schule

unter güriger Mitwirfung bes Geftengtheaters Sechuler von D Kitian. — (Leber gur Lante).
Direttion: Otto Kitian.
Karten-Borverfauf in den Mufitaliendandlungen der Herren G.
Schellenberg, Große Burgftraße, A. Gruft. Saalgaffe, Weibermann Große Burgftraße, Etöppler, Abolfftraße, Otto Kilian.
Ind ber Schule, sowie abends an der Kasse.
Gintrittskarten: I. unmerierter Play 2 R., II. numerierter Play 1 R., uchnumerterter Play 50 Pl.

der Künstler und Kunstfreunde Wiesbaden E. V.

Vier Vorträge

des Herrn Geheimrats Professor Dr. HENRY THODE aus Heidelberg.

Die deutsche und niederländische Malerei.

Vierter Cyclus:

Das 17. Jahrhundert, Rubens-Rembrandt.

Die Vorträge, von Lichtbildern begleitet, finden am 15., 16., 23. und 24. November 2660

im Civil-Casino Friedrichsstrasse statt und beginnen pünktlich um 71/2 Uhr.

Reservierte Plätze in den ersten beiden Reihen zu 20 Mark, numerierte Plätze zu 12 Mark (für den Cyclus) sind in der Buchhandlung von Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse 52 von Samstag den 10. November ab zu haben.

Verein für volksverständl. Gesundheitspflege.

Am Dienstag, den 13. Robember, abende 81/4 Uhr, wird Der Dr. med. Cegauer aus Frantjurt a. IR. einen öffentlichen Bortrag fiber:

Lungenkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Wohnungshngiene

halten - Eintrittspreis 50 Bf. Mitglieder haben gegen Borgeigung der Legitimationstarte freien Gintritt.

Der Boritand. Josef Piel, Dentist, Rheinstr. 97, part., millenichaftrich und ted ifd ansgebilder an amerit. Dochfchule. em platte, femie Blombieren Ichabbafter Baune ac. Bollftanbige Gebiffe fertige unter Garantie ber Brauchbarteit für jeben Fall.

1076

Bahngichen ichmerglos mit Lachgas.

Kauigeiudie

Schuhwert aller Sohlen und Sleck für Damenfliefel 2.— bis 2.20 fit Detrenfliefel 2.70 bis 3. enturen fonell und gut.

Pis Sincider, Bichelsberg 26. Shilder aller Mrt merben angetauft. Bogeljaug,

Griedrichitrafe 11. tieine Bompabur-Geffel tanfen gefucht. Begun fann ichebbaft fein. Ceerobenfir, 16, 2, t.

. Verkaufe

Ein Hund, Debermann, Rube, 8 Monat alt,

Stammbaum prammitert, preism. Bugenreiber, Blücherftr. 90, 1, St.

Boget it gabine State fteta b. 2638 Lebritrafie 12, Delb 1. Tunge Dafen gu vert giell-

Doppel p - Buhrmagen, gu ero. ju verfaulen 16.

(Sur erhaltener Soppenpanner-Bagen, 1 Slodtolle, 1 ger. 1 Birntarren billig gu vert. 8411 Maritrage 14

Eine Federrolle, 20 Btr. Tragfraft, gu verfaufen Mug. Bed,

Bellmunbftrage 43. Duret neue echneppfarren u ein barfer Sanbmagen u verfant flarfer Sanbwagen ju verfant eribitrage 16.

Emip. Wagen mit Raften und Beitern billig ju vert, 2417 Marfrage 12.

neues plattierres Ginipaniter-1 Beidirr u. gebr. Rarcenge ichier 9)orfftr. 9, 1, 1,

Starkes Geschällstad taufen Dranienitr. 36 Maten

Betten

å 19, 18, 25, 35 DR. und bober, Sofa 14 DR., Aleibericht. 16 DR. Rudenider. 10 M. Rommobe 10 Dit., Bafdtifch 8 M. Tifche 8 M., Radeider. 4 M., Ruchen-brett 2 M., Anrichte 4 M., Stilble 1.20 M., Bilber. Spiegel, Dedbett, Riffen fpottbillig ju ber-

Ranenthalerftrafte 6. part. 10 vollft. Betten, & Littrige Rieiderichrante, 3 Ruchen-ichrante, 4 Bertifos, 2 Dimans, 3 Boliterieffel, 2 Kommoben, 6 Bimmertifche 4 Rüchentiche, 2 Ruchembreiter, 1 Murichte, eingelne Betritellen, Sprungrahmen, Strob-fade, Dedbetten, Etubie, Spicae ufm. 1168

grankenftr. 19. p. Ein eilernes Kinderbett

in vert. Moribit 45, 8. 2. 2710 2 Muschelbetten, bodh, men, dreit, Matt, und Reit 58 IRt., fo'. pertanfen Rauenthaleritrage 6, p.

1 eif. Beitft, m. Stroumatr. u. à 2 u. 5 Mt., ju vert. Ranentbalerftrafe 6, p.

Cleg. Plufd-Garutur Cofa, 2 gr. Seffel, gut erhalten, 68 Mt., 1 gr. Rus Ausgiebrifch, Sommode, Banerntifd, 2 Mufchele ftuble, Bett mit haarmatrate, Bafdrommobe, Racheichrant mit Marmor, Ruchenicht., Spiegel meg. Abreife einer Berrichaft fof. fpo:tb. gu pf. Rauenthalernr, 6. p. 2398 Gebrauchtes Ranapes lebr bin.

Bu verfaufen 276 Jahnftrage 8, Sta., b r. Gin guterb. Gofa, fomble ein guter Mebergieber billigft gu pertaufen

Dopbeimerftrafte 98, 9 1. Rener Zajchen: Liman 39 M., Cofa u. 2 Geffel 8) M., Chaifelongue 18 M., mit ichoner Dede 24 M. ju vert. 1106

Ronentvaleritrage 6. p Gin let. Ranapee f. 6 Dt. p

Gleg, rote Pluidgarn, Cola u 9356 gu berfaufen

Biomardring, 82, 8 t. Droan U. preiswert abzugeven Moribite. 21, Oth. 1. Dingn u. 3 Sophas fofort

Chlaf simmerampeln und bie balfte bes Berris ju verfaut. Barenftraße 8.

10. Mobember 1906.

Steiber- und 2 tur. Ruchen drante, Bertite, Brandlifte, Bettfellen, Rommoor, Anrichte, Tifche ufm. ju bert. b. 1893 Schreiner Thurn, Saodiffraße 25.

verson. Quierh. Mobel pu vert, Webergaffe 56, 1. L. Sandter aus eichloffen. 92

Daume ju verlaufen 1242 Roberfrage 35.

Bertifo, Rieber- und Ruchen. ichrant, Baichfommobe, Tifch, Stuble f. b. gu berf. 209 Billeritrafe 49, 2. 5 u.

Tieke m. 16 Schuwladen, gute rh. un. Gasifiere, tompi. u, meffing, Erfergefie,l bill. gu vert. Lebritt. 3, 1

g. eifernes Schild, 88-55 g., ein Ueverzieber, 1 Weige für einen Anfanger bill, gu ob. 1217 Geerobenftr, 2, 3, Etone.

Eleg. neuer Winter-Palefot, nicht getragen, für mittt. Fignt billig gu verlaufen. Schneibermeifter Gul t, Bimmermannftr, 8

gut ernatiene llevergeber und I Betroleumlambe preismett gu verfaufen Mauritinefrage 8, 9. L.

(Gin Gehrod Augug (mintere Statur), fait uru, preismert Mab. Saalgaffe 24/26, 3. Et. Y., vilden 12-1,2 ober abends

2 febr geterb, Mebergeper für Bungen von 15 bis 18 3. billig gu verfaufen 1592 Morigar. 72, Sth. 1. r.

Ein cremes wollenes Kleid billig ju verfaufen 15. Schachtfrage 4, 2.

Bianino, menig gemeit, billigt gu verfaufen Rauenthaler-brafte 4. 1, fints, 7792

Pianinos.

Bianinos, neu, v. 450 Mt. an. Bienmos, fowie Barmentums medie gefpielt, billig ju ber aufen. E. Urbas, Wörtstrasse 1.

2 gute alte Cellos billig gu verlaufen 9 Roomftrafte 6, 1. 1

Gine , Geige gu vertaufen Michigrage 12, 2 t.

4-5 Deigematte D. c. Duffelb, Off. u. D. D. 2885 au bie Expeb. b. B.

Ofen, Cuftem Lonbo,b, vernid., billig gu 2:61 perfaufen Rheinfrage 96, 2.

Rleiner Bimmergadojen billig Raifer-Friedrich-Ring 64, 2.

erb, gul erb., 104 Emtr. L, 74 Emtr. br., ju vert. 818 Ablerftrage 38 Eine Partie Wefen und Herde

rammungshalber bill, gu vert, Portfirage 10. Shanfenflergeftelle,

2 Ladentifche mit Auffan a. Solg. 2541 1 Real billigft ju vert. 25 Laben Langgaffe 56. Neue Goskronleudder

für bie Suffte bes Wertes ju bert. Barenftrage 8. 2020

Neue Petrol.-Hängelampen für the Salfre bes Wettes gu vert. Barenftrage 8

Trokene Zimmerspäne gu baben, Philipp Schloffer, 1683 Simmermeifter, Scharnbarfiftr. 9, Wendeltreppe,

eif, febr billig gu vert. 25 Mbeinfte, 59, n. 1 Gine Grube fan. Pferbemin gu vert Franfenfir 17. 2514

Doppelletiern gu vertauten 6029 Geldichtafte in verfchied. Geogen, fowie ein Ruft. Planino, Ia. Fabrifat, gu.

pert. Friedrichte, 18. Portgugsbatter ift eine fan neue B' Rabmaichine gu bert, 2575 Bleichftrage 9, Seb 3

Eine tast neue Nähmaschine gu verlaufen Bleichfit 7, 1. rechts.

Sie flaument billig 9789 Rengaffe 22, 1. St. hoch. Gin nener, noch ungebrouchter Berbielfättigungs.

(Schapirograph)
iar 17 Mt. 311 vert. Nab. in ber
Exped. b. Bl. 2889

Hobelbank, Theke, Spezereieinrichtung febr bill Marftiftr. 12, bei 2389

Ein gebraucht.r

Elektrisier-Apparat,
vorzügliche Geiterfolge bei Ribenmatismus, Labmungen und Rearalgie ift billig gu vert, Bismardring 25, 3.

Bu verkaufen, Ein rentalles Roloniatwarengefch im Rurvierte', girla 30 Jahre im Betriebe, wegen frantbeitshalber foiort gu bert. Off. u. R. 2427 on b. Ers. b Bl. 2427

Kohleuhaudlung (Umfan ca. 40 -50 Doppelwaggon) mit guter Aundichaft in Dopbeim

eventuell mit Rolonials und Manufatturmarengeldaft per fo-fort ober 1. Januar 1907 gu ber-Rab. in ber Exped b. BL

KI. Floschenbiergeschäft gu vertaufen Bismardring 8,

Veridnedenes

Kanarien-Hähne, Bertanfe bie Rachtucht v. meinen mit 1. Breifen promiterten Bogein gu billigen Breifen. 2756 Friedrichftrage 14, 2, bei Lang.

Ren-Bäscherei mit eiefr. Betrieb f, Eragen, Man-ichetten, Bor- und Ober-hemben. W. Brund, 2506

Rieblite. 8 n. Romerterg 1. Telephon 1841,

Westeedstrasse 13, Hth. p. r., Bugein und Baiche mirb ange

Dift. Schneiberin i. noch einige Runben anger bem Saufe. Off, u. R. Z. 8490 an bie Gru.

De bem Saufe Dag in u. außer Paula Stabl, Bhilippabergfte. 23.

Eine Schneiderin

fucht Runbichaft in u. außer bem hante. Faulbrunnenftr. 3, im 2587 3. St. bei Bervel.

Kleider u. Blusen werd. angel 92. Frankeuftt, 23, 2. St r. 2517

Daberin empt, fich in u. auger bem Saufe im Ausbeffern von Walche und Rieibern, auch merben Rinterlieiber bill, angeferi. Scharnbarifft. 27. 9954

Bolb- u. Weighiden billig. 2444 Scharnboruftr. 35, 2. Gt.

Stiderin (Bunt-, Go 8und Beigniden) billig 19 Scharnborfiftr. 35, 2.

Stickereien all. Art werben prompt u. billig angefertigt 2536 Stiftifrage 1, 2. I.

Stickerin mpf. fich in und Goldfliderei. 2557 hermannftr. 94, 2,

Für Damen. Bate merben mobern garniert, ge. tragene wie nen bergericht. f. bill. Bhilippebergfir. 45, p r, 1668 Ditte, nene, jowie gert, merden b. garmiert und mobernifiert Rimmermannfir. 6, 1, 116.

Windes.

Geichmadvolle Mufertigung moberner Damenhite -Durch Eriparung ber Babenmiete

Berh. Kobbé, Bub- und Dlobemarengeichift, Bismardring 25. 1. Englifden in frang. Unterricht erteit, Ueberfehnugen fertigt an im Austand gebilbeter Rauf-

9494 Retiftraße 37,part. rechts.

Gepr. Jehrerin,

16 J. im Aust. t. gew., untere, in Deutich, Franz. Engl. und Klavier. Seb. 1 Mf., ev. bia. Rheinfrade 32. Seb. 1. 2961

Konrad Menrer,

Damenfchneiber, webnt jest Bleichftrage 21, 2, und empfieht fich in Anfertigen und empfiehlt fich im Anterigen von Jadentleidern, Jadens und Bientel. Getragene Sachen werb. biflig mobernifiert,

Kraufschneider Müller wohnt Rieblitrage 8, Sch. 2439

Heirat.

Gire Bitme, 55 Jahre alt, figtil. Ericheinung, mit eigenem Saus u. feinem Gefchaft, findt einen Lebend. gefährten in gefent, Jahren mit Bermögen, welchem ein gemuliches beim bergenswunfc ift. Schrift. Off. u E. 2735 an die Erpeb. b. Blattes. 9738

Stanbes gem. Chen aut. Seande bermittelt unter ftreugfter Berichwiegenheit.

Berte Mbr. u Glideftern 999 an bie Ero. b. Bl. erbeten, 2632 Seirat municht is allemit Bri. Berm., m. darattert, beren bie 35 3 Rur ernite Refit. erb. Raveres u. "harmonie", Berim, Boftamt Lichtenbergerbt. 3/152 Bird! Bunge bubiche Bine. heirat mit daraftern. herrn. Ber-mög. nicht Beding. Anonym gwedies, Off. "Berle" Berlin 7. 7/152

Phrenologin

taglich ju iprechen 26. Delenente, 9, 2. Grace. Berühmle - Phrenologia

täglich zu iprechen Kirchgaffe 47, Frentsp. links. Tine. Mauretin vlab.

Kartendeuterin. Doffmann. Santa 4, orb. 3 St. Hart, Schachter 24, 3, St.

Sprechit, 10-1u.5-10 Uhr, 9203 Dament finden je ergeit biefe. Aufnabme. a. Monbrion, Debamme, 32 . Batraiffir. 27

Beinen burgertichen Mittagstisch event. Abenbrifch 200

Delenenarage 15, 1., an gut burgerlichem Mittagetifch gu 60 Bt. tonnen noch mehrere Derren

Winter-Kartoffeln Str. 2 DR. 90 Ef. Liefert frei Sans.

Doneders Doft. und Gemufeballe, Dopaeimerfrage 29. 2347 Gute Binterfartoffein Rag-bonum, Gelbe, Beitmunber, Maustartoffeln, Obit u. Rarbis billig abjugeben

Donbeimeritr. 24. 1. Didwurg u. genttergerite, 1. Qual., in jebem Quantum billigit gn 2428 baben Dobbeimerftrafte 105

Sauhwaren faunend billig, Geltene Belegenfeit. Hengaffe 22, 1 Stiege.

Rein Bab'n Berton, Bifit. Berlobungsn. Glidm. farten, Trauerbriefe u. Ratten und alle Corten Ruverte. billigit abzugeben Faulbrunnenftrage 3, Stb. part.

Ginte oberirbifche Keg Ibahn Samstag irei n. mittags, refp. nachm. an Gefellichoften ju ner-

geben. Burft. Sellmunbftr. 54.

Rolliäden, Zugjalousien merben ant n. billig repariert. Ph. Rücker, 2478 Gri brichftrage 44

20 3abre bei Maganer. Ludwig Dörrer, Derrenschneiber, Ede Rengasse u. Al. Kirchgasse. Eing. Al. Kirchgasse 1. Erohe Kuswahl in

Herbst- und Winterstoffen. Weiten in Sammet, Seise und

Braunsdiw. Wurstwaren. Edte Frantfurter Barfichen

30 n. 36 Bf. 21 Reue Ronferven frifd eingetroffen D. M. Schneiber, Meroftrage 14 Gold

meit ift ein jortes reines Geficht, rofiges, jugendfeifches Ainsfeben, meife fammetmeiche Saut und blenbenb iconer Zeint. Maes ergeugt bie allein echte:

Etedenperb. Bilienmild. Cele

v. Bergmann & Co., Rabebeul mit Schuymarle: Eteckenpferd à St. 50 Pf. beit: Bade & Estlony N. Grat, Otto Blite, Drog., C. Mobus, W. Machenheimer, E. B. Borbs, C. Bortpell, Hein Möttger. Chr. Tanber. Billy Gräfe, Bilty. Suizdach, Ernft Kocks, D. Roos Nacht., Robert Ganter, P. N. Stoft, Inhachbeimspoth Kiel 1927

Truuringe



jeber Breislage fertigt an Fr. Seelbach, Mirdnaffe 32



Oberhemden nach Mass unter Garantie für tadelloses Sitzen. Is. Stoffverarbeitung. Neu-netten i. weissen u. far-bigen Stoffen, sowie Pikee-u. Falten-Einsätzen Kragen, Manschetten und Krawatten, 9924

G. H. Lugenbühl, Markistr. 19, Ecke Grabenstrasse 1.

hatte id Gelegenheit einen großen Boften feiner Conhwaren für Damen u. Derren waren für Damen u. Derren in Borfalf, Chebreaux und Kalblieber (Zug. Schute., Schnallen- u. Knopffielell, darunter solche mit LXV-Absätzen in Goodhear Welt-Cyiem Handarbeit u. Mac-Kab einzusaufen. Außerdem ift mein Lager reich lortiert mit Kinderstell. sowie sonige brima Fabrikate l. Damen., Derrenu. Kinderstiefel in Bortali, Chebreaux und Wicheleder in din. Chevreaur und Bicheleber in bin. Sorren und Baffons. Saus-ichnhe und Pantoffeln in großer Auswahl.

Infolge meiner borteil-haften Gintaufe bin ich in ber Lage, ju ftaunenb bifligen Breifen ju verlaufen, und ift es baber für jedermann hochfohnend, mein enormed Schuhlager ju befichtigen. Marktstrasse 22, 1,

(Rein Laden), im Saufe b. Borgellangeichaftes ber Firma Rud. Wolf. Telephon 1894.



Herren- und Knaben-Mngage, Patetots, Joppen, Saccos,

hofen und Weben, Schulbofen flauend billig, Schwarze Angüge, feltene Gelegenbeit,
Neugasse 22, I Stiege. Rein Laben.

Café Paulus,

Biebrich. 9853 Geinfte Bactwaren. Borgugliche Torten. ff. Getränte.

Practige Ausficht auf die Biesbatener Allee.

Gelegenheitskauf!

Goodnear= in Borcalf und Rahmen Arbeits. Briefel fur herren und Damen in

verich. Foffens und biveri. Sorten, Borcalfe, Chevreaupe und Bichofeber-Stiefel für Berren, Damen u. Rinber fauft man am billigften Nur Marktstr. 22, 1.

Rein Laben. 267 Tel. 1894.

Für Wiederverkäufer Sch. Rinberichlitten per Dab. 24 Dit. Jean Wich, Biebrich c. Rb , Reugoffe 6.



Rbrinfraßr 48. 2078 Keine Ratte bleibt leben! Wirtung frappant, Dofe 50 Sfg. und 100 Big. 1913

Otto Siebert, Drogerie. Rad auswarte prompter Berjand !

Kapitalien Santes Balls, Chagart.

für Mt. 13 000 an pf. 9487 Rab Bleichir 29, 1. I. Für Kutscher! Fuhrleute, Washeren

habe ich Wohnungen mit 2 ober 4 Bimmer im Stod, Ruche mit Bubeber, groß, Bleich lat, 20 Rut. groß, 2 Stallungen. 2 Scheumen ju berfanien ob. ju bermieten, a. raum, mebrere Reller, in Begend me 200 Berfonen mobnen, u. feine Ronturreng ift, ju um. Nab. 2487 Binbesbeimerftrage 17; D.

3m Westend

ichenes Edvans, mir 3-Zim.-Wohn., Laden 2c. für Mt. 150 000 31 ver-faufen. Wietertrag 8600 Mt. Off. u. O. H. 1586 an die Erp. diefes Blattes. 2644

Saustaufd! Guche ft. Anwefen Bob., Deb., mit gr. Dof, Reller u. mettere Raume ju vertaufden. Offerten u. 2. 29. 100 an bie Erped, b. El. 2738

Etagenvilla (Sobenlage) ju taufen gel. Off, u. E. 1706 au b. Ere, b. Bl. 1787

Shlefishe

Boben - Rrebit . Aftien . Bant offeriert 1. Sop. Rapital in jeber Sobe burch ihren Bertreter D. Aberle senior, Ball-Oppeibelen-Bureau, Balluferftrage 2. 9717

D. Aberle senior, Suporbeten-Bureau, Balluferftrage 2, 2716 offeriert Rapital auf 4. Sap

find in bie unnere Stadt auf lang. Jabre org. gweite Supothel fofort ausguleiben, auch 17-90 000 Mr. iofort, fowie 25-30 900 Mt., 20 000 Mt., 18 000 Mt., u 9000 Mt. am 1. 1. 1907 ausguleib. b. 2627 Lubm. Binfier, Babnboffte. 4, 1.

Hypotheken-Kapital gut 1. Stelle auszuleiben. 2578 1946. Schifer, Dermannftr. 9, 2.

In gekeimtem Getreide verwandeln Eiweiskörper ihre chemischen Eigenschaften in diastasische, d. h. sie erhalten die Fähigkeit, bei geeigneter Temperatur die Stärke des Mehles in Dextrin alsdann in Zucker umzubilden,

Dieselben Eigenschaften besitzt der Speichel, welcher zu einer guten Verdauung unbe-

Ich ziehe aus gekeimtem Getreide Diastase, um durch deren Verwendung bei der Brotbereitung eine Wirkung zu erzielen, die einer guten Vorverdauung gleichkommt. Durch gleichzeitigen Zusatz von täglich frisch bereitetem Malzextrakt wird der effektive Nährwert meines

azprotes

von keinem anderen Brote erreicht.

Der Preis dieses Brotes ist 52 Pf. für den 4-Pfundlaib, da das sogenannte vollwiegige Brot der Konsumgeschäfte nur 3 Pfund oder noch weniger wiegt, ist dieses Nährbrot auch das billigste.

Wilhelm Maldaner,

Tinoza.

vorzügliche 8 Pfg. Bigarre empfiehlt

A. F. Knefeli, Langgaffe 45. Telephon 2217.

nur Friedrichftraße 11. Vogelsaug. 1603



Möbel und Betten am billigften und beften nur im

Möbellager von Johann König, Dellmunbftrage 26, nahe Bleichftrage.

Wrofes Lager aller Dobel, bon ben einfachften bis gu den eleganteften.

- Spegial itat: Brautausftattungen.



Fridolin Wackelohr

Der urkomischste Vortrag d. Gegenwart. Preis mit Klavierbegleitung Mk. 1.50. (Die zu dem Vortrag nötigen mechausischen Wackelohren sind ebenfalls für Mk. 1.50 zu haben.)

MT Dieses hochoriginelle Couplet bringtd. verbissensten Hypochonder z. lachen.

Der Vereins-Komiker

46 zündende Couplets und Solo-Vorträge beliebtester Humoristen u. Komiker. Preis 1 Mark.

IMUSIFIERTER Kalaloo

beliebtester Couplets, Duette, Terzette, Theaterstücke etc. Kiavier-

C. F. Teick, Leipzig I. Lindenstr. 14

Rafiermeffer von 1.50 Mk. an.

Mehgergaffe 27. Bh. Kramer. Telephon 2079. Schleifen gut und billig.

Gote Churinger Cierkartoffeln wieder frifch ein- 4.25 Brandenburger Kartoffeln (Daborfd), per Bentner 2. frante Saus, refp. Babuflation. 2485 Karl Kirchner, Bicobaden Rheingauerftt. 2. Telephon 2165



2670

empfiehlt gu 75 Bfg. per Ctr. in lofer Subre

Kohlen-Konsum Anton Jamin Rarlitrafe 9.





Telephon 3542.

M. Cramer, Felbfiraße 18. Zel. 2345, 2315

Echte Frankfurter Würftchen Stud 15 Big. eingetroffen im Mitftadt-Roufum, Dengergaffe 31 und Goldgaffe.



10 Pfd. Mk. 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.00, 2.50.

Im Zentner bei grösseren Posten bedeutend billiger.

Ferner ein Waggon Almeria Tranben, Zitronen,
Datteln, Feigen. Tafelrosinen, Annuas, Kokos-Alles hochfeine Ware bei äusserst billigen Preisen.

Wiederverkäufer, Hotels u. Pensionen stets Vorzugsprei J. W. Hommer, Mauritimstr. 1 - Telephon 1801 Obst- u. Südfrüchte-Import. 2530

Marke 8 Schwan

gibt ohne Bleiche.

Zu haben in allen besseren Geschäften.

Haut- und Geschlechtsleiden

Comadequitanbe, Riechten ic. felbit verzwerielte Raffe, beb. mit Erfolg B. Langen, Binfita-heilang. Maing Schufterfrage 64, 1.



Bu begegen burch nie aporoiten und De-Sauptniederlage F. Wirt .. Taunneftrage 9, Biedugben. Telefon Rr. 67 und 1866.

Man icuterlange in Gefagen, welche bie oben abgebilbete Etiquette



Noch ift es 3eit, die Vorteile auszunntzen, welche Ihnen

durch Anschaffung meiner berühmten FRANKLIN". Schnellschreibmaschine

mit sichtb. Schrift, einf. Umschaltg. zu nur nur Mk. 235 geboten werden. Das neue Modell ist d. Vollkommenste, was existiert. Bewährtes, leichtgehendes System. Weitgehendste

Schreibmaschinenhaus Stritter.

UNDERWOOD - Niederlage und Lehr- und Miets-Institut Gelegenheitskäufe aller Systeme. 1667

Hochheim a. M. - Restauration zum Weihergarten.

Großer Caal - Garten - Regelbahn - Stallungen 1a. Germania Bier (bell und dunfei), naeuer, Docht. 2Beine. 8212 C. Fleischer

Kolossal billiger Berkauf

Konkursmaffe

herrührenden Herren- U. Knobengarderobeil u. anderes mebr

Ein grosser Posten Paletots für Herbst u. Winter, beren früherer Breis 15, 20, 30 bis 40 Mf. und höher war, jest 7, 12, 20 u. 25 Mt.

CooneHerrenanzüge,Herren Capes,Herren Joppen in jehr häbichen, neuen Mustern und größter Auswahl, zu sehr billigen Preisen.

Gine grosse Partie Hosen, für jeden Beruf ge-eignet, im Breife von 2.75, 3.75, 4.75, 5.75, 6 u. 8 DRf. (weit unter bisherigem Breis).

Ca. 300 Knabenanzuge, beren früherer Preis 6, 8, 10, 12, 20 mar, jest nur 3, 4, 6, 12 Mf.

Schulhosen u. Schuljoppen in febr großer Musicali du überraschend billigen Preisen.

Als besonderen Gelegenheitskauf empfehlt einen großen Boften Havelocks für Herren u. Kno en, beren friiherer Breis 10, 12, 20 bis 40 Mf. mar, um ichnell damit gu raumen, jest zu 3, 4, 6, 8-12 Marf.

Bitte fich gu übergengen, ba auf jedem Stud der frühere Breis erfennbar ift.

Nur 22 Rengaffe 22, 1. A

Rein Laben. 120

bis-a-vis der Gifenhandlung des Berrn Bintgraff.

Wegen Beichäfteaufgabe ber Firma Stephan Lieber Nacht, verfteigere ich zufolge Muftrags am Samslag, den 10. November cr., vormittags 19 Uhr beginnend im Sofe

Dr. 9 Bleichstraße Dr. 9 30 Salbnüchfäffer u. div. hleinere Berfande fäffer u. Kiften

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator, Schwalbacherftrage 7

Reine Weine.

True .	200		300		ME				1/1 1	71.	b. 19	ы
Thenwell, wels	8 .						101		50 I	of.	50	Pf.
Laubenheim, "									60	20		3
Niersteiner .				-	-			100				м
Erdener(Mos.).					-	3						
Graacher	5.	1	0				2					
Ingelbeimer, rot		-		-				*		•	90	
Italia	35			10		*	100					
Barletta	07		13		*	7	*	*		*		
Brindiai						*	*					
		*	*	*								
	*					80					75	
	**	*							90	9	90	
or Emillion ,									110	33	100	
St Estephe .									180		120	8
St. Julien "						*10		20	150	20		ы
Burgunder .						11						ч
Sherry	1				3	-		0.3				31
Madeira		30				-		-		•		
Portwein	80	15				10.1						
Malaga			*		1	*				2		
									TOO		140	
	Laubenheim, " Niersteiner Erdener(Mos.) Graacher	Niersteiner Erdener (Mos.) Graacher Ingelheimer, rot Italia Barletta Brindisi Gloria Médoe St. Emillion St. Estèphe St. Julien Burgunder Sherry Madeira Portwein	Laubenheim. " Niersteiner Erdener(Mos.). Graacher Ingelheimer, rot Italia Barletta Brindisi Gloria Médoe St. Emillion St. Estèphe St. Julien Burgunder Sherry Madeira Portwein	Laubenheim. " Niersteiner Erdener(Mos.). Graacher Ingelheimer, rot Italia Barletta Brindisi Gloria Médoe St. Emillion St. Estèphe St. Julien Burgunder Sherry Madeira Portwein	Laubenheim, " Niersteiner Erdener(Moa.)* Graacher Ingelbeimer, rot Italia Barletta Brindisi Gloria Médoe St. Emillion St. Estèphe St. Julien Burgunder Sherry Madeira Portwein	Laubenheim, Niersteiner Erdener(Moa.) Graacher Ingelbeimer, rot Italia Barletta Brindisi Gloria Médoe St. Emillion St. Estèphe St. Julien Burgunder Sherry Madeira Portwein	Laubenheim, Niersteiner Erdener(Moa.) Graacher Ingelbeimer, rot Italia Barletta Brindisi Gloria Médoe St. Emillion St. Estèphe St. Julien Burgunder Sherry Madeira Portwein	Laubenheim, Niersteiner Erdener(Moa) Graacher Ingelheimer, rot Italia Barletta Brindisi Gloria Médoe St. Emillion St. Estèphe St. Julien Burgunder Sherry Madeira Portwein	Laubenheim, Niersteiner Erdener(Moa.) Graacher Ingelheimer, rot Italia Barletta Brindisi Gloria Médoe St. Emillion St. Estèphe St. Julien Burgunder Sherry Madeira Portwein	Laubenheim. 69 Niersteiner 70 Erdener(Moa.)* 70 Graacher 90 Ingelbeimer, rot 90 Italia 50 Barletta 60 Brindisi 70 Gloria 85 Médoe 90 St. Emillion 110 St. Estèphe 130 St. Julien 150 Bargunder 110 Sherry 150 Madeirs 150 Portwein 150	Laubenheim, 60 Niersteiner 70 Erdener(Moa.) 70 Graacher 90 Ingelheimer, rot 90 Italia 50 Barletta 60 Brindisi 70 Gloria 85 Médoe 90 St. Emillion 110 St. Julien 150 Burgunder 110 Sherry 150 Madeira 150 Portwein 150	Tischwein Weiss 50 Pf. 50

Preise sind mif Akzise, ohne Glas,

. Keiper, Delikatessen- und Weinhandlung,

Kirchgasse 52.

Telephon II4.

Metzgerschmalz garant, reines einfeinifches echtes mit seinem Griebengeschmad in emaillierten Blechgesäßen als:
Gimer g (20—35 Vie.) fowie in 10 Bib Dosen
Ringhaien (15-20-35.) d a L. 6. 70geg. Nachn ob. Borich.
Teigschüffel (15-30-50.) d W. Beurlen jr.
Wachnahmegebühren werden sofort vergütet. Jeder Gendung liegen Gurisseine a Grabsbezug eieg, Talchenubren bet. Genbung liegen Guricheine 3 Gratiobegun eieg. Taichenuhren bet.

Stenographie (Stolze-Schrey).

Schnellfördernde Ginführungsfurfe. - Donorar: 10 Mart

Maschinenschreiben

per Monats-Rurjus 10 Mf. Wahl unter vericied. Spftemen Beginn jebergeit. Desgl. in allen übrigen Dandelsfächern

Wiesbadener Privat-Handelsschule Hermann Boin, Rheinstrasse 103.

Lieferant erftliaffiger Schreibmafdinen.